

WAS GRAZ BEWEGT

Haus Graz - Leistungsbericht 2017



GRAZ

Thought
makes
ideas
visible



La Strada bringt auch nach 21 Jahren noch
Bewegung in die Stadt – diesmal auch mit
der Produktion x-mal Mensch Stuhl.
Die Titelseite zeigt assembly im Kunsthaus Graz.

WAS GRAZ BEWEGT

Haus Graz - Leistungsbericht 2017





Die Special Olympics haben Graz bewegt.
Nie zuvor haben sich in Graz so viele
Freiwillige gemeldet.



Stadt Graz/Foto Fischer

Graz ist nicht nur die Stadt mit der höchsten Lebensqualität in Österreich, sondern auch unter den Top 10 der „world's least stressful cities“ bei CNN.

In beiden Studien spielen der öffentliche Verkehr, das Grünraumangebot, die medizinische Versorgung, die Kaufkraft der Bevölkerung und das Kulturangebot die ausschlaggebenden Rollen.

Die Politik arbeitet durch gezielte Investitionen und mit internationalen Auftritten der Stadt als Weltkulturerbe, City of Design und Menschenrechtsstadt an den Stärken von Graz weiter. Oberstes Ziel ist die Beschäftigung für Grazer und Grazerinnen, und das gelingt nur mit einer erfolgreichen Wirtschaft und motivierten Unternehmen.

Letztlich tragen tausende innovative Menschen in den verschiedensten Branchen dazu bei, dass sich unsere Stadt so positiv entwickelt und den Einzelnen Chancen und Perspektiven geboten werden können.

Der Magistrat Graz, die Holding Graz, letztlich alle Beteiligungen der Stadt sind echte PartnerInnen der Grazerinnen und Grazer, wenn es darum geht, die Daseinsvorsorge von früh bis spät zu sichern.

Dieser sechste gemeinsame Leistungsbericht bietet einen umfassenden und transparenten Überblick über die Habenseite unserer Stadt und er weist erfreulicherweise einen echten Überschuss von 6 Mio. Euro aus.

Gut geführt und von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen steht die Arbeit in diesem Haus Graz wirtschaftlich auf sicheren Beinen.

Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Stadt Graz



Teresa Rohrwangl

Im Jahr 2017 sind einige für die Versorgung der Grazerinnen und Grazer wichtige Entscheidungen gefallen, die zu einer wesentlichen Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur des Haus Graz führen werden. Diese sind: mehrere Grundsatzentscheidungen für Verlängerungen von Straßenbahnlinien (Innenstadtentflechtung, Anbindung der neuen Stadtteile) sowie für Schulneubauten und auch ein neues Recyclingcenter ist im Entstehen. Das alles sind positive Entwicklungen für unsere gemeinsame Stadt Graz.

Dr. Günter Riegler
Stadtrat der Stadt Graz



Bigshot/Christian Jungwirth

In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Zahl der in Graz gemeldeten Menschen um rund 25.000 erhöht. Daraus ergibt sich eine Vielzahl von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und umweltrelevanten Aufgaben, denen sich die Holding Graz gemeinsam mit der Stadt Graz stellt. Die Versorgungssicherheit der Grazerinnen und Grazer hat für uns höchste Bedeutung. Um die Unternehmensziele zu erreichen, ist für uns Transparenz sehr wichtig. Deshalb machen wir auch in diesem Bericht unsere Zahlen, Daten und Leistungen transparent.

Dipl.-Ing. Wolfgang Malik
Vorstandsvorsitzender der Holding Graz



Stadt Graz/Foto Fischer

„Bewegung“, das Leitmotiv dieses Berichts, steht nicht nur für den Sport. Es steht vor allem auch sinnbildlich für ein zeitgemäßes Stadtmanagement. 2017 haben sich die Führungskräfte des Haus Graz zu einer ambitionierten Vision bekannt: Graz soll zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität Europas gemacht werden. Dazu wollen wir das Stadtmanagement zum modernsten Europas entwickeln. Das ist nur vorstellbar, wenn wir unser Tun laufend hinterfragen, uns an den Besten orientieren und diese übertreffen. Also, wenn wir ständig in Bewegung bleiben. Wir sind dabei auf einem guten Weg. Das zeigt auch eine Umfrage der Europäischen Kommission, die belegt, dass die Menschen unserer Verwaltung schon jetzt hohes Vertrauen schenken (Platz 3 von 79 Städten). Und Jahr für Jahr zeigt auch dieser Bericht, dass wir alles tun, nur nicht stehen bleiben.

Mag. Martin Haidvogel
Magistratsdirektor der Stadt Graz



Stadt Graz/Foto Fischer

Die Haus Graz-Finanzlage war 2017 in Ordnung: Rekordinvestitionen von 144 Mio. Euro und trotzdem – erstmals seit Jahren – sogar ein nomineller Schuldenabbau von 7 Mio. Euro. Eine hohe Latte für die Zukunft!

Mag. Dr. Karl Kamper
Finanzdirektor der Stadt Graz



Tuntenball
Gala der Grazer Oper

MIT MAY CONCERN

Eine bewegende Nacht der fernen Galaxien,
der Stars und Sternchen und der Emotionen.
Beim Tuntenball 2017 in der Grazer Oper.

INHALT

HAUS GRAZ -Finanzkennzahlen	8
------------------------------------	---

MAGISTRAT

Eckwerte Dashboard	12
Personalausgaben Dashboard	14
Fachbudget Dashboard	16
Personal Dashboard	18
LEISTUNGSKENNZAHLEN ÜBERBLICK	20
Magistratsdirektion	26
Präsidialabteilung	27
Personalamt	28
BürgerInnenamt	29
Sozialamt	30
Amt für Jugend und Familie	31
Gesundheitsamt	32
Finanz- und Vermögensdirektion	33
Abteilung für Gemeindeabgaben	34
Abteilung für Rechnungswesen	35
Abteilung für Immobilien	36
Stadtbaudirektion	37
Straßenamt	38
Abteilung für Grünraum und Gewässer	39
Stadtvermessungsamt	40
Abteilung für Verkehrsplanung	41
Stadtplanungsamt	42
Sportamt	43
Abt. f. Wirtschafts- und Tourismusentwicklung	44
Kulturamt	45
Bau- und Anlagenbehörde	46
Amt für Wohnungsangelegenheiten	47
Umweltamt	48
Katastrophenschutz und Feuerwehr	49
Krankenfürsorgeanstalt	50
Abteilung für Bildung und Integration	51
Geriatrische Gesundheitszentren	52

HOLDING GRAZ

EBITDA Dashboard	57
Investitionen Dashboard	58
Personal Dashboard	59
LEISTUNGSKENNZAHLEN ÜBERBLICK	60
Management	62
Graz Linien	63

Wasserwirtschaft	64
Abfallwirtschaft	65
Stadtraum	66
Ankündler	67
Flughafen	68
Freizeit	69
Bestattung	70
Citycom	71
Achtzigzahn	72
Energie Graz	73
e-mobility	74
Schleppbahn	75
ZWHS	76
Servus Abfall	77
Waschbetriebe	78
BioErde	79
Schöckl Seilbahn	80

BETEILIGUNGEN

EBITDA Dashboard	85
Investitionen Dashboard	86
Personal Dashboard	87
LEISTUNGSKENNZAHLEN ÜBERBLICK	88
ITG - Informationstechnik Graz	90
GBG - Gebäude- u. Baumanagement Graz	91
Graz Tourismus	92
Messe Congress Graz	93
GPS - Grazer Parkraumservice	94
Kunsthaus Graz	95
Kindermuseum	96
Stadtmuseum Graz GmbH	97
steirischer herbst	98
Opernhaus	99
Schauspielhaus	100
Next Liberty	101

ZAHLEN & FAKTEN

Haushaltsdaten der Stadt Graz	104
Schuldenstand und Schuldenarten	106
Beteiligungen und Betriebe	107
Organigramm	110

HAUS GRAZ – FINANZKENNZAHLEN

STADT GRAZ KONSOLIDIERT MIT IHREN BETEILIGUNGEN (OHNE ENERGIE) UND EIGENBETRIEBEN [MIO. €] – DATEN PER 31. 12. 2017

KENNZAHLENÜBERSICHT 5 JAHRE		RA 2013	RA 2014	RA 2015	RA 2016	RA 2017
Umsatz	Haus Graz (ohne durchlaufende Kostenersätze und Bedarfszuweisungen)	912,0	955,9	962,2	979,4	1.089,0
Budgetvolumen	Ordentliche Gebarung (OG)	892,8	933,5	968,9	1.075,0	1.045,2
	Außerordentliche Gebarung (AOG)	228,9	111,0	178,7	252,0	71,9
	Stadt Graz	1.121,8	1.044,6	1.147,6	1.327,0	1.117,1
Abgaben	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben	293,1	303,6	311,8	296,4	355,4
	Gemeindesteuern	172,4	183,0	178,8	188,1	195,5
	Kanalbenützungsgebühren	40,3	42,0	42,5	44,0	44,1
	Müllgebühren	33,6	32,0	34,0	34,3	34,9
	Stadt Graz	539,4	560,7	567,2	562,8	629,9
Ergebnis	Saldo der laufenden Gebarung Stadt Graz	-3,7	28,8	4,8	2,9	49,6
	Maastricht-Ergebnis Haus Graz (Schätzung)	-73,6	10,9	5,0	1,2	36,0
	Cashflow nach Zinsen Haus Graz	45,7	44,1	33,3	30,1	97,1
	EBITDA Haus Graz	73,5	78,8	67,0	62,8	129,7
Investitionen	Städtische Investitionen (ohne Transfers an Töchter)	51,8	35,4	30,6	30	47,1
	Holding Graz-Konzern	64,9	56,9	40,1	48,8	64,4
	GBG	8,0	11,8	13,2	22	10,4
	Messe	2,0	1,1	1,4	1,3	10,8
	Sonstige	14,7	12,8	20,4	38	11,7
	Haus Graz	141,4	118,0	105,7	140,1	144,4
Vermögen	Stadt Graz	1.588,7	1.793,4	1.745,2	1.650,0	1.563,4
	Haus Graz	2.448,4	2.535,6	2.631,8	2.575,1	2.623,7
Schulden	Stadt Graz (ohne Eigenbetriebe)	596,6	638,2	628,5	630,5	521,0
	Stadt Graz gemäß Maastricht	489,4	537,3	584,1	582,6	480,0
	Nettofinanzschulden Haus Graz	1.093,4	1.139,0	1.157,0	1.162,9	1.156,4
MitarbeiterInnen	Vollzeitäquivalente Stadt Graz	2.429	2.424	2.405	2.379	2.463
	Vollzeitäquivalente Haus Graz	6.681	6.713	6.796	6.989	7.136
	Pensionistinnen/Pensionisten	4.085	4.088	4.008	4.000	3.943
	Vollzeitäquivalente Haus Graz inklusive Pensionistinnen/Pensionisten	10.766	10.801	10.804	10.989	11.079

RA = Rechnungsabschluss

KONSOLIDIERTE HAUSHALTSRECHNUNG

		2016	2017
1. Ergebnisrechnung	Stadt Graz – laufende Einnahmen ohne Kostenersätze und Bedarfszuweisungen	648,3	739,8
	Unternehmen – Umsätze mit Dritten und sonstige betriebliche Erträge	331,1	349,4
	Laufende Einnahmen/Umsatz Haus Graz	979,4	1089,2
	Stadt Graz – laufende Ausgaben (ohne Innenumsatz)	-455,8	-468,3
	Unternehmen – Aufwendungen (vor Abschreibungen)	-460,9	-491,2
	Laufende Ausgaben Haus Graz	-916,7	-959,5
	EBITDA (Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen)	62,7	129,7
	Zinsen Stadt Graz	-25,4	-27,2
	Finanzergebnis Beteiligungen	-7,2	-5,4
	Zinsen Haus Graz	-32,6	-32,6
	Laufender Cashflow aus dem Betrieb (ohne Veränderungen Working Capital)	30,1	97,1
2. Vermögensrechnung	Liegenschaften	103,3	108,8
	Öffentliches Gut	597,8	588,5
	Übrige (Kassa, Forderungen, Vorräte)	215,6	173,8
	abzüglich Kassabeständen aus Nettoschuldenberechnung	-179,8	-107,9
	Vermögen Stadt Graz (ohne Beteiligungen)	736,9	763,2
	Anlagevermögen – Beteiligungen	1.820,8	1.748,7
	abzüglich Forderungen gegenüber der Stadt	-90,0	0,0
	Umlaufvermögen – Beteiligungen	223,1	294,4
	abzüglich Forderungen gegenüber der Stadt	-43,3	-85,1
	abzüglich Kassabeständen aus Nettoschuldenberechnung	-77,0	-103,7
	Abgrenzungsposten	4,5	6,1
	Vermögen Beteiligungen	1.838,1	1.860,4
	Gesamtvermögen Haus Graz (Beteiligungswert und Forderungen an Stadt Graz herauskonsolidiert)	2.575,0	2.623,6
3. Finanzschuldenrechnung		1.162,9	1.157,0

INVESTITIONEN HAUS GRAZ 2017

Stadt Graz (ohne Transfers an Tochtergesellschaften)	
Straßen und Plätze	15,7
Abwasserbeseitigung	5,4
Sonstige Bereiche	5,4
Fachhochschulen	4,7
Schulen	3,6
Liegenschaften	0,3
Kinderbetreuung	1,0
Umwelt	0,7
Feuerwehren	1,4
Sportstätten	8,9
Stadt Graz (ohne Transfers an Tochtergesellschaften)	47,1

INVESTITIONEN HAUS GRAZ 2017

Holding Graz konsolidiert	
Busankäufe	8,1
Linien Bauprojekte	10,2
Services Wasserleitungsnetze	6,6
Neubau Sturzgasse Werkstätten	6,5
Diverse	33,0
Holding Graz konsolidiert	64,4
GBG	
Volksschulen Ausbau	4,9
Diverse	5,5
GBG	10,4
Wohnen Graz	
Neubau, Sanierungen, Grundstücksankäufe	10,8
Wohnen Graz	10,8
Sonstige	
	11,7
Haus Graz	144,4



Nach 30 Jahren fiel der Startschuss für die Österreich-Rundfahrt wieder in Graz – mit einem Prolog auf den Schloßberg.

MAGISTRAT

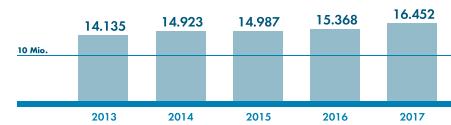
ECKWERTE

2013 BIS 2017 IN TSD. €

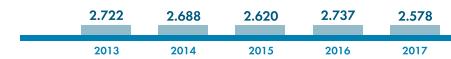
MAGISTRATSDIREKTION



PRÄSIDENTIALABTEILUNG



PERSONALAMT



BÜRGERINNENAMT



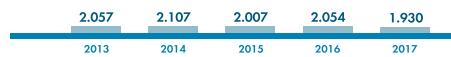
GESUNDHEITSAMT



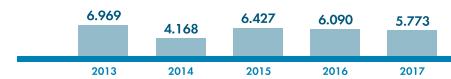
ABTEILUNG FÜR GEMEINDEABGABEN



ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN



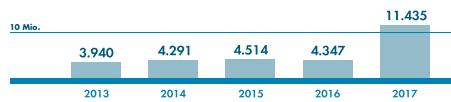
ABTEILUNG FÜR IMMOBILIEN



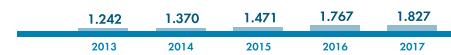
STADTBAUDIREKTION



STRASSENAMT



ABTEILUNG FÜR GRÜNRAUM UND GEWÄSSER



STADTVERMESSUNGSAMT



ABTEILUNG FÜR VERKEHRSPLANUNG



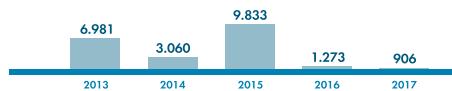
STADTPLANUNGSAMT



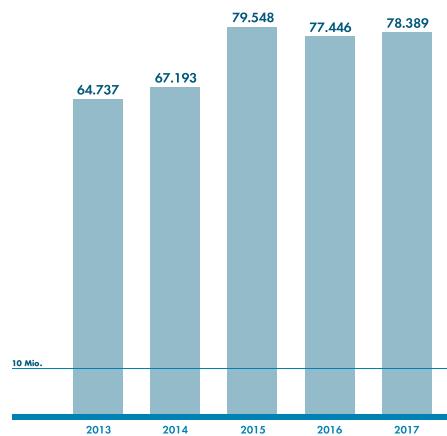
SPORTAMT



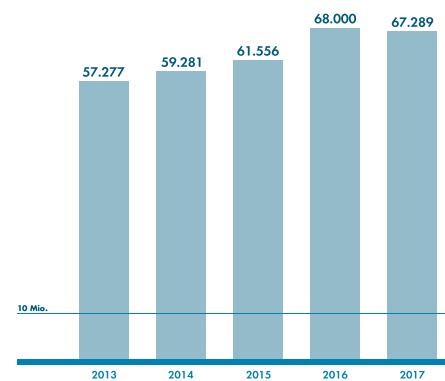
FINANZ- UND VERMÖGENSDIREKTION



SOZIALAMT



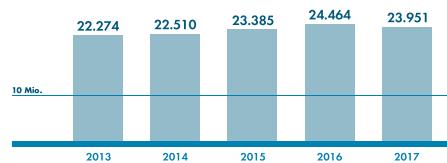
ABTEILUNG FÜR BILDUNG UND INTEGRATION



AMT F. WOHNUNGSANGELEGENHEITEN



AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE



BAU- UND ANLAGENBEHÖRDE



UMWELTAMT



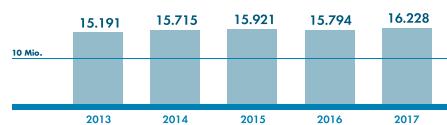
GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN



KULTURAMT



KATASTROPHENSCHUTZ UND FEUERWEHR



ABTEILUNG FÜR WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSENTWICKLUNG



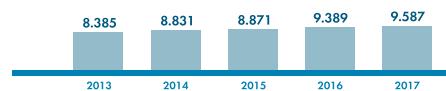
PERSONALAUSGABEN

2013 BIS 2017 IN TSD. €

MAGISTRATSDIREKTION



PRÄSIDENTIALABTEILUNG



BÜRGERINNENAMT



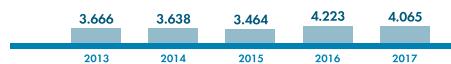
SOZIALAMT



PERSONALAMT



GESUNDHEITAMT



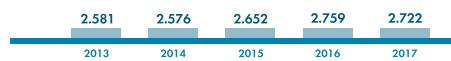
FINANZ- UND VERMÖGENSDIREKTION



AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE



ABTEILUNG FÜR GEMEINDEABGABEN



ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN



ABTEILUNG FÜR IMMOBILIEN



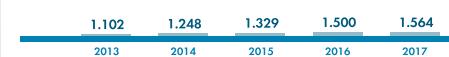
STADTBAUDIREKTION



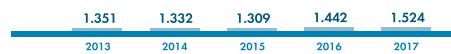
STRASSENAMT



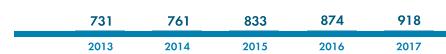
ABTEILUNG FÜR GRÜNRAUM UND GEWÄSSER



STADTVERMESSUNGSAMT



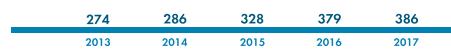
ABTEILUNG FÜR VERKEHRSPLANUNG



STADTPLANUNGSAMT



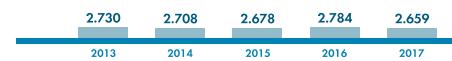
SPORTAMT



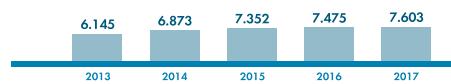
ABTEILUNG FÜR WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSENTWICKLUNG



KULTURAMT



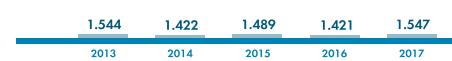
BAU- UND ANLAGENBEHÖRDE



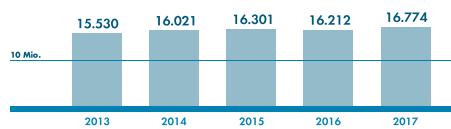
AMT FÜR WOHNUNGSANGELEGENHEITEN



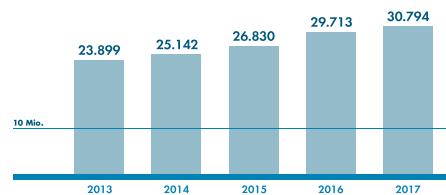
UMWELTAMT



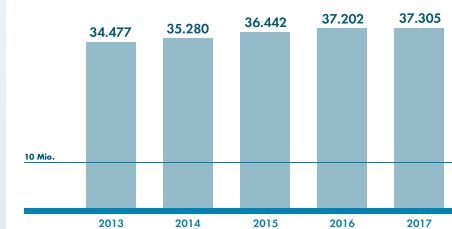
KATASTROPHENSCHUTZ UND FEUERWEHR



GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN



ABTEILUNG F. BILDUNG U. INTEGRATION



KRANKENFÜRSORGEANSTALT



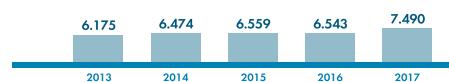
FACHBUDGET

2013 BIS 2017 IN TSD. €

MAGISTRATSDIREKTION



PRÄSIDENTIALABTEILUNG



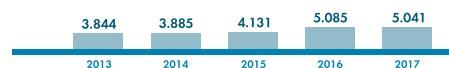
PERSONALAMT



BÜRGERINNENAMT



GESUNDHEITSAMT



FINANZ- UND VERMÖGENSDIREKTION



ABTEILUNG FÜR GEMEINDEABGABEN



ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN



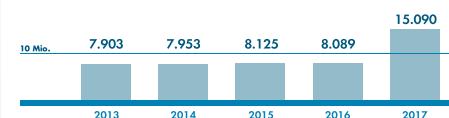
ABTEILUNG FÜR GRÜNRAUM UND GEWÄSSER



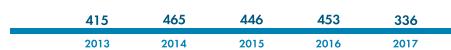
STADTBAUDIREKTION



STRASSENAMT



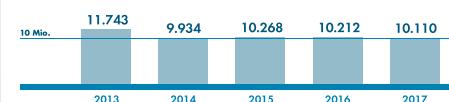
STADTVERMESSUNGSAMT



STADTPLANUNGSAMT



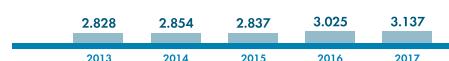
ABTEILUNG FÜR IMMOBILIEN



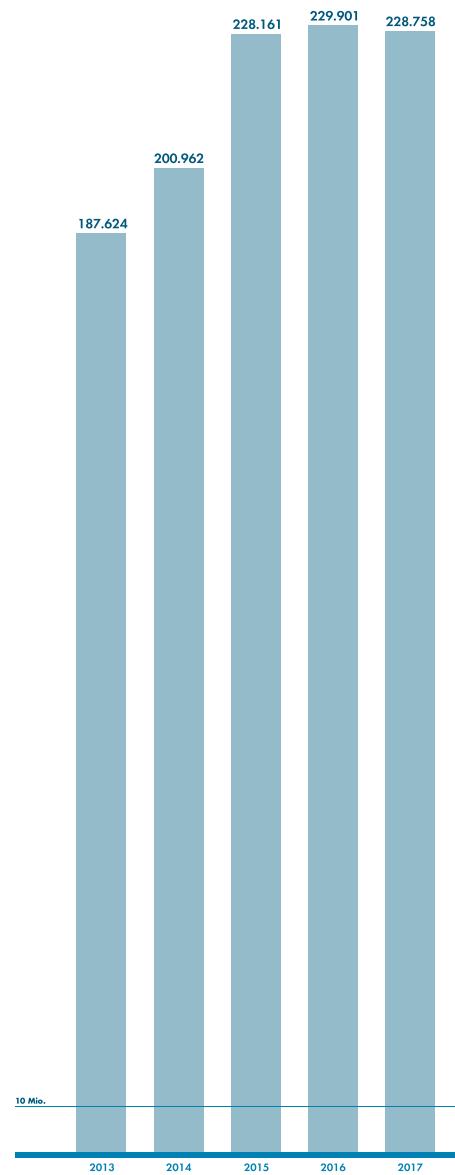
ABTEILUNG FÜR VERKEHRSPLANUNG



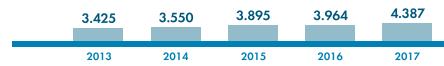
SPORTAMT



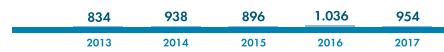
SOZIALAMT



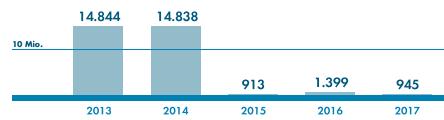
ABTEILUNG FÜR WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSENTWICKLUNG



BAU- UND ANLAGENBEHÖRDE



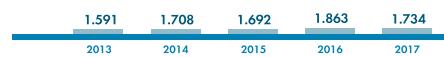
AMT FÜR WOHNUNGSANGELEGENHEITEN



UMWELTAMT



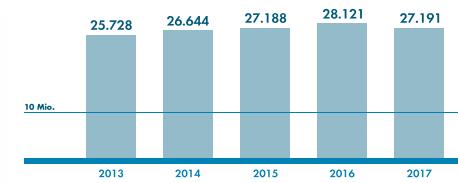
KATASTROPHENSCHUTZ UND FEUERWEHR



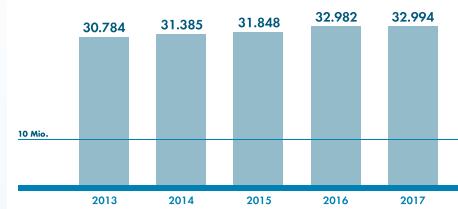
KRANKENFÜRSORGEANSTALT



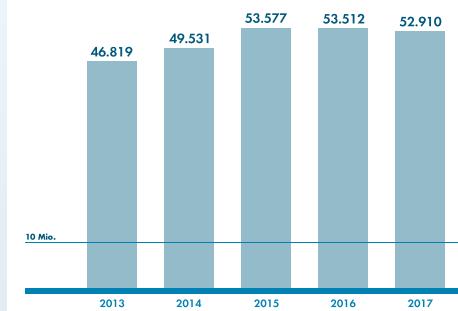
AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE



KULTURAMT



ABTEILUNG FÜR BILDUNG UND INTEGRATION



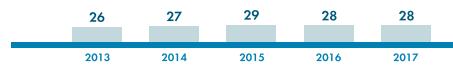


PERSONAL IN VOLLZEITÄQUIVALENTEN

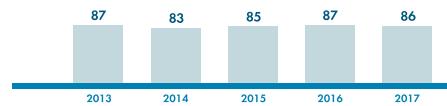
2013 BIS 2017

[1:100]

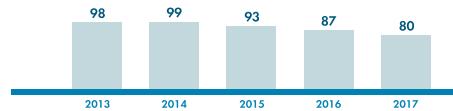
MAGISTRATSDIREKTION



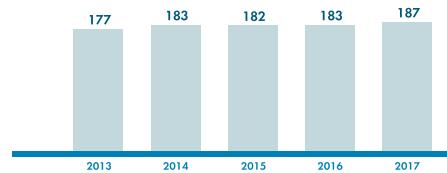
PRÄSIDENTIALABTEILUNG



BÜRGERINNENAMT



SOZIALAMT



GESUNDHEITSAMT



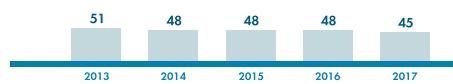
FINANZ- UND VERMÖGENSDIREKTION



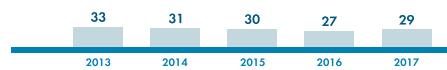
PERSONALAMT



ABTEILUNG FÜR GEMEINDEABGABEN



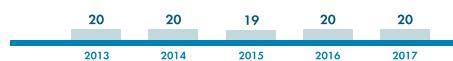
ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN



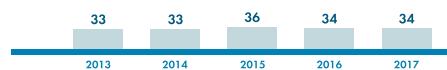
AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE



ABTEILUNG FÜR IMMOBILIEN



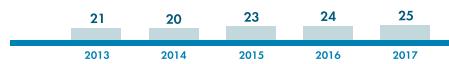
STADTBAUDIREKTION



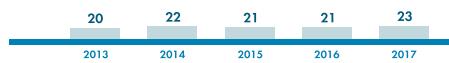
STRASSENAMT



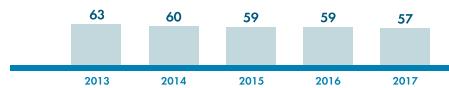
ABTEILUNG F. GRÜNRAUM & GEWÄSSER



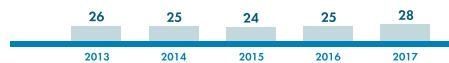
STADTPLANUNGSAMT



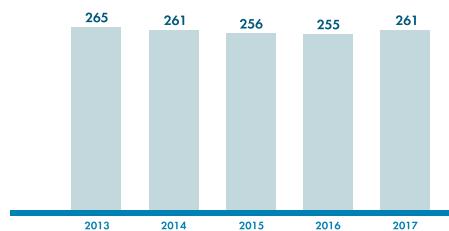
KULTURAMT



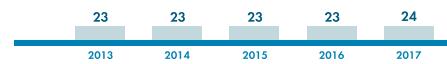
UMWELTAMT



KATASTROPHENSCHUTZ UND FEUERWEHR



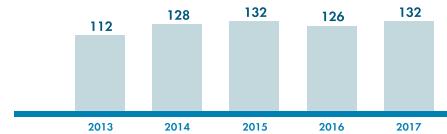
STADTVERMESSUNGSAMT



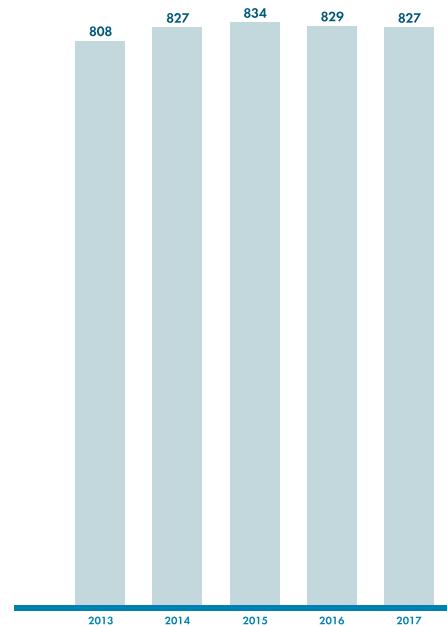
SPORTAMT



BAU- UND ANLAGENBEHÖRDE



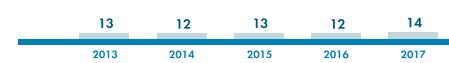
ABTEILUNG FÜR BILDUNG UND INTEGRATION



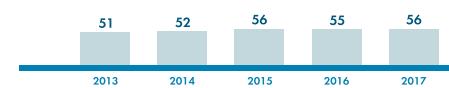
ABTEILUNG FÜR VERKEHRSPLANUNG



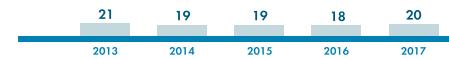
ABT. F. WIRTSCHAFTS- & TOURISMUSENTW.



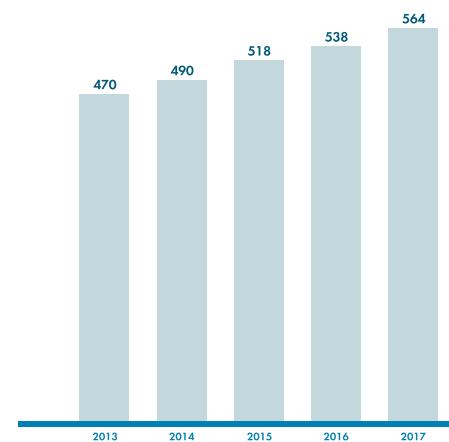
AMT FÜR WOHNUNGSANGELEGENHEITEN



KRANKENFÜRSORGEANSTALT



GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN



LEISTUNGSKENNZAHLEN

IM ÜBERBLICK

MAGISTRAT

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017
Magistratsdirektion	News auf graz.at	552	487
	Onlinezugriffe auf graz.at	8.925.695	9.636.658
	Beantwortung BürgerInnenanfragen (Stadiverwaltung)	1.787	1.426
	Facebook-Fans	29.000	32.000
	Facebook-Reichweite (inkl. Unterseiten)	8.172.399	11.160.000 ▲
	Twitter-Follower	2.200	2.900 ▲
	Twitter-Impressions	537.500	810.000 ▲
	Instagram-Follower	7.500	11.000 ▲
	Abfragen aus dem Bombenblindgängerkataster	142	104
	Amtshandlungen der Ordnungswache	6.972	3.473 ▼
Präsidialabteilung	Serviceleistungen der Servicestellen gesamt	238.278	249.482
	Meldewesen	80.642	82.466
	Fundwesen (Verlustmeldungen, Fundannahme, erledigte Fundakte)	14.808	14.778
	Drucken und Scannen [Seitenzahl]	4.029.052	2.812.815 ▼
	Postversand	339.645	287.746
	Telefonkontakte der Telefonzentrale	487.585	477.338
	Ankunfts- und Nächtigungsmeldungen der Beherbergungsbetriebe für Tourismus	29.154	29.703
Personalamt	MitarbeiterInnen Magistrat	3.434	3.511
	MitarbeiterInnen, städtischen Tochtergesellschaften zugewiesen	870	828
	MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund	287	320
	Pensionistinnen/Pensionisten und Witwen/Witwer	3.060	3.045
	Interne Versetzungen	52	57
	Weiterbildungsquote [%]	22	23
BürgerInnenamt	Bearbeitete Reisedokumente	30.543	36.957
	Reisedokumentaustellung nach Online-Terminvereinbarung [%]	27,0	38,1 ▲
	Geburtsbeurkundungen	5.357	5.381
	Beurkundungen von Sterbefällen und Totgeburten	2.507	2.575
	Eheschließungen in Graz	810	877
	Ausgestellte Staatsbürgerschaftsnachweise	1.451	1.286
	Änderungen von Vor-, Familien- bzw. Nachnamen	143	115
	Kirchenaustrittserklärungen	3.107	3.117
	Gewerbeanmeldungen	2.968	3.138
	Abnahme von Jägerprüfungen	78	108 ▲

MAGISTRAT

ABTEILUNG

LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017	
Sozialamt			
SozialhilfeempfängerInnen	691	402	▼
MindestsicherungsempfängerInnen	7.935	7.615	
Unterstützte Personen Behindertenhilfe	2.914	3.087	
Nächtigungen Frauenwohnheim	19.244	13.166	▼
Nächtigungen Männerwohnheim	19.234	15.992	
Kontakte im Rahmen von Sozialraumbetreuung	11.542	12.498	
Kontrollen stationärer Bereich	117	126	
Kontrollen ambulanter Bereich	2.361	3.147	▲
Ausgegebene Essen Küche Graz	1.428.680	1.466.835	
Amt für Jugend und Familie			
Über Kinder- und Jugendhilfe erreichte Personen	5.112	5.176	
Über offene Kinder- und Jugendarbeit erreichte Personen	26.359	19.155	
Meldungsabklärungen durch den Bereitschaftsdienst	640	744	
Über Elternberatung erreichte Neugeborene bzw. deren Eltern [%]	50,2	52,1	
Begutachtungen durch Psychologinnen und Psychologen	337	479	▲
Unterhaltsvertretungen	3.269	3.197	
Erreichte Mädchen/Frauen - Gewaltschutz	405	1.530	▲
Erreichte Mädchen/Frauen - Arbeit und Beschäftigung	1.930	1.225	▼
Gleichstellungsprojekte	15	45	▲
Gesundheitsamt			
Impfungen	26.188	27.424	
Röntgen	3.159	3.051	
Dermatologische Untersuchungen	4.639	4.268	
Betreute Personen Drogenersatzprogramm	812	825	
Kontrollen Lebensmittelaufsicht und Marktaufsicht	2.288	2.444	
Veterinärmedizinische Kontrollen	3.634	3.391	
Epidemiologische Kontrollen	1.651	1.654	
Finanz- und Vermögensdirektion			
Vorbereitete Gemeinderatsberichte	160	151	
Konsolidierter Nettofinanzschuldenstand (ohne Energie Graz) [Mio. €]	1.163	1.157	
Jahreseinnahmen aus FAG-Ertragsanteilen [Mio. €]	296	355	

▲ positive Abweichung von 30% ▼ negative Abweichung von 30%

LEISTUNGSKENNZAHLEN

IM ÜBERBLICK

MAGISTRAT

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017	
Abt. für Gemeindeabgaben	Abgaben Gesamteinnahmen [Mio. €]	240,8	247,9	
	Einbringungsquote Abgaben [%]	99,0	99,0	
	Abgabenrückstände [Mio. €]	8,3	9,1	
	Steuererklärungen	25.846	29.732	
	Bescheide	24.493	50.059	▲
	davon Rechtsmittelerledigungen	176	110	▼
	Exekutionen	943	814	
	davon Zwangsversteigerungen	6	8	▲
Abt. für Rechnungswesen	Buchungszeilen Ausgaben	319.013	325.206	
	Buchungszeilen Einnahmen	564.876	453.247	
	Mahnungen (extern)	3.398	1.833	▼
Abteilung für Immobilien	Ertrag aus der Bewirtschaftung von bebauten Liegenschaften [€]	4.600.000	4.600.000	
	Ertrag aus der Bewirtschaftung von unbebauten Liegenschaften [€]	565.500	711.200	
	Ertrag aus der Verwertung von Liegenschaften	4.280.000	2.700.000	
	Vertragsabschlüsse zu Grundeinlösen	332	317	
	Flächensicherung für öffentliche Nutzung (Schulen, SeniorInnen, Grünflächen und Freizeit, Wohnen, Straßen und Hochwasserschutz) [m ²]	115.200	111.700	
	Genehmigte Veranstaltungen auf Privatgrund der Stadt Graz	201	195	
	Ertrag aus der Vermietung von Veranstaltungsflächen	k. A.	35.000	
Stadtbaudirektion	Infrastruktur- und Leitprojekte (städt. Investitionsanteil) [Mio. €]	9,7	13,3	▲
	Stadtentwicklungsprojekte [Anzahl/ha]	5/130	5/130	
	Projektentwicklungen städtischer Hochbau [Anzahl/m ² BGF]	10/25.500	4/13.200	▼
	Projektbegleitung/techn. NutzerInnenvertretung [Anzahl/m ² BGF]	8/29.000	8/26.000	
	Wettbewerbe Haus Graz [Anzahl/m ² BGF]	3/17.500	1/1.440	▼
	Wettbewerbe privat [Anzahl/m ² BGF]	13/259.000	14/318.000	
	Fachbeirat – Einzelprojekte (ohne Wiedervorlagen) [Anzahl/m ² BGF]	20/160.000	26/159.000	
	Fachbeirat – Wiedervorlagen [Anzahl]	19	22	
	Barrierefreiheit – Amtsgutachten [Anzahl]	217	175	
	EU-Projekte – aktuelle Projekte/Neuanträge [Anzahl]	8/3	7/3	
Straßenamt	Parkplätze in Blauen Zonen	14.448	14.448	
	Parkplätze in Grünen Zonen	11.769	11.707	
	Gebührenbefreiungen für Elektrofahrzeuge	682	986	▲

MAGISTRAT

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017
Abt. f. Grünraum u. Gewässer	Baustellenkontrollen	363	447
	Zusätzliche Baumstandorte im öffentlichen Raum	27	858 ▲
	Ansuchen nach der Grazer Baumschutzverordnung	667	781
	Errichtete Hochwasserrückhaltebecken	9	12 ▲
	Ausgebaute Bachlängen [km]	13	14
Stadtvermessungsamt	Interne und externe Aufträge	1.620	1.910
	Aktualisierte Vermessungspunkte	39.077	28.706
	Zugriffe Geoportal und Intranet	441.000	538.481
Abt. f. Verkehrsplanung	Aktionsprogramm „Schulisches Mobilitätsmanagement“ [Teilnehmende SchülerInnen]	1.998	1.870
	Neue Haltestellenwartehäuser	21	18
	Ausweitung und Verbesserung des Radwegenetzes [Projekte]	16	10 ▼
	Maßgeschneiderte Mobilitätsinfo-Pakete für SiedlungsbewohnerInnen	640	610
	Rad-Tour-Veranstaltungen [TeilnehmerInnen]	3.290	3.150
	Haltestellenausbau	33	49 ▲
Stadtplanungsamt	Flächenwidmungsplan - Revision [Stück]	0,25	0,25
	Gutachten im Bauverfahren	525	467
	Gutachten zu Grundstücksteilungen/-vereinigungen	250	300
	Betreuung von Wettbewerben (abgeschlossen)	16	12
	Bebauungspläne - Beschluss	23	8 ▼
	Bebauungspläne - Beschluss/Rechtsanpassung	k. A.	38
	Wettbewerbe öffentlicher Raum	1	1
	Schriftlich dokumentierte Auskünfte Flächenwidmungsplan	120	127
	Bescheinigungen über Bauplatzzeichnungen	682	730
	Bekanntgabe Straßenfluchtlinien	100	150 ▲
Sportamt	Weibliche jugendliche Teilnehmer an Kursen	1.804	1.822
	Männliche jugendliche Teilnehmer an Kursen	2.289	2.426
	Weibliche jugendliche Vereinsmitglieder	3.281	3.848
	Männliche jugendliche Vereinsmitglieder	5.408	5.960
	Sportförderung je EinwohnerIn [€]	13	16

LEISTUNGSKENNZAHLEN

IM ÜBERBLICK

MAGISTRAT

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017
Abt. f. Wirtschafts- und Tourismusentwicklung	Gründungen (ohne PersonenbetreuerInnen)	1.060	1.197
	ArbeitgeberInnenbetriebe in Graz	10.317	9.913
	Nächtigungen	1.125.372	1.161.095
	Kommunalsteuer [Mio. €]	122,3	128,5
	Abgewickelte Förderungen für GründerInnen	124	111
Kulturamt	BesucherInnenanzahl Kulturserver	1.164.726	1.038.191
	BibliotheksbesucherInnen	383.245	384.414
	Entlehnungen Stadtbibliotheken	1.269.931	1.283.689
	Downloads von E-Medien	31.869	34.280
	Aktive BibliotheksnutzerInnen	27.352	27.534
	Bibliotheksspezifische Veranstaltungen	1.004	936
	Bibliothekswesite Seitenansichten	18.878.973	19.793.759
	Fremdsprachige Entlehnungen	23.048	24.070
	Anzahl der TeilnehmerInnen an LABUKA und [kju:b]	24.403	21.538
Bau- und Anlagenbehörde	Baubewilligungen und Baufreistellungen	2.790	2.019
	Bewilligungen von Betriebsanlagen (Gewerbe und Gastgewerbe)	502	487
	Bewilligungen nach dem Wasserrechtsgesetz	220	123 ▼
	Bewilligungen nach dem Forst-, Apotheken- und Naturschutzgesetz	125	148
	Veranstaltungsbescheide	1.697	1.590
	Bewilligungen von technischen Anlagen	410	368
	Bearbeitete Verwaltungsstrafanzeigen	5.040	6.263
	Bearbeitete Vollstreckungsangelegenheiten	355	408
	Zugriffe auf das Online-Aktentracking	7.526	10.298 ▲
Amt f. Wohnungsangelegenheiten	Anträge Schlichtungsstelle	307	334
	Anträge Mietzinszahlung	212	220
	Anträge Kautionsbeitrag	155	128
Eigenbetrieb Wohnen	Gemeindeeigene Wohnungen	4.270	4.284
	Wohnungen im Übertragungswohnbau	6.730	6.730
	Quote A- und B-Wohnungen [%]*	89,0	89,4
	Ansuchen Gemeindewohnung	1.603	1.682
	Positive Vormerkungen	1.862	1.090 ▼
	Zuweisungen	838	772
	Thermisch und umfassend sanierte Wohnungen	184	65 ▼

MAGISTRAT

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017
Umweltamt	PM ₁₀ (Feinstaub) Jahresmittelwert [µg/m ³]	23	26
	ÖKOPROFIT-Betriebe	56	53
	Geförderte Sonnenkollektorflächen [m ²]	945	947
Katastrophenschutz u. Feuerwehr	Einsätze	4.777	5.312
	Gerettete Zivilistinnen und Zivilisten	624	599
	Durchschnittliche Anfahrtszeit [min]	6,5	6,0
	Gerettete Sachwerte [Mio. €]	5,1	7,8 ▲
	Entstandener Sachschaden [Mio. €]	1,1	2,2 ▲
Krankenfürsorgeanstalt	Krankenversicherte Personen	9.348	9.503
	Zusatzversicherte Personen	2.998	2.958
	Leistungsabrechnungen mit VertragspartnerInnen und NichtvertragspartnerInnen	100.831	116.112
	Eingelöste Rezepte in Apotheken	67.904	71.004
	Krankentransporte	2.304	2.295
	Vertragsabschlüsse	65	59
	Vertragsauflösungen	68	52
Abteilung für Bildung und Integration	Schulpflichtige SchülerInnen in Graz	21.934	22.470
	SchülerInnen, die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen VS [%]	51,3	52,3
	SchülerInnen, die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen NMS [%]	18,2	18,0
	Plätze Kinderkrippen	470	470
	Plätze Kindergärten	2.677	2.669
	Plätze Horte	1.381	1.374
	Dolmetschleistungen [Stunden]	1.439	1.368
	Willkommenspakete	12.900	8.512 ▼
Geriatrische Gesundheitszentren	Auslastung GGZ stationär [%]	95,1	94,9
	Betten Albert-Schweitzer-Klinik I und II	292	292
	Betten/Plätze Albert-Schweitzer-Hospiz und Tageshospiz	18	18
	Plätze AG/R-Tagesklinik	15	15
	Plätze Betreutes Wohnen	48	48
	Plätze Tageszentren	55	55
	Betten Pflegewohnheime	406	406
	Erträge lt. GuV [Mio. €]	46,9	48,0
	Betreute Patientinnen und Patienten	4.172	4.474
	Auszeichnungen	7	17 ▲

WIR ENTWICKELN
DAS HAUS GRAZ ZUM
MODERNSTEN
STADTMANAGEMENT
EUROPAS.



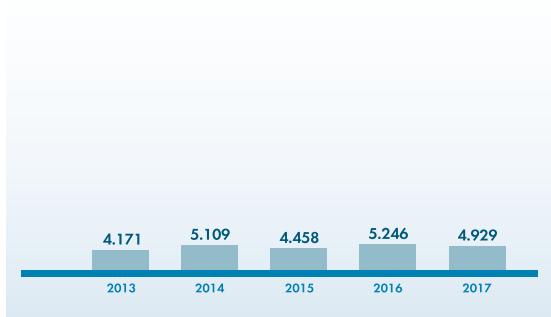
Foto: Lupi Spuma

MAGISTRATSDIREKTION

SERVICE FÜR MODERNSTES STADTMANAGEMENT

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

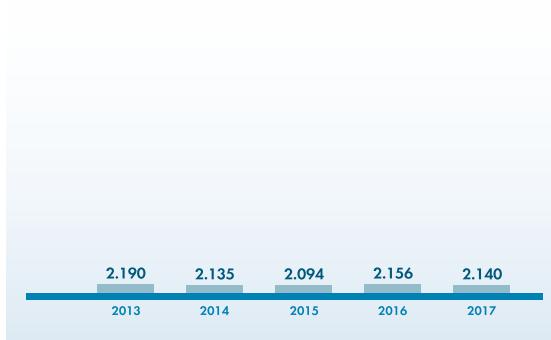
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



UNSERE ERFOLGE/NEUE PROJEKTE

- Veröffentlichung *Haus Graz*-Vision und -Leitbild
- Relaunch von www.graz.at
- 1.000ster Neueintrags auf www.sicherheit.graz.at
- 10.000 Downloads der „Defi-App“
- Video-Dolmetsch-Projekt mit der KF-Uni Graz bei fremdsprachigen Anfragen im Jugendamt
- Führungskräftekonferenz „Sind wir zu alt, um cool zu sein? Das Haus Graz als Arbeitgeber der Zukunft.“
- Willkommensmappe für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus Graz
- Organisatorische Begleitung des neuen Rechnungswesens
- Koordination *Haus Graz*-Sauberkeitsoffensive
- Projektkoordination „Beschleunigung Bauverfahren“
- Planung der Infostelle zur Mindestsicherung im Sozialamt

UNSERE DAUERBRENNER

- Internes Risikomanagementsystem geht in den Regelbetrieb
- 10 Jahre Ordnungswache Graz
- „Junior Coach“ in Volksschulen mit 1.135 Teilnehmenden
- 390 Teilnehmende bei der Kindersicherheitsolympiade
- Workshops „Vandalismus ist nicht nett“ mit bereits 3.869 Teilnehmenden
- 11 Ausgaben BIG für die Grazerinnen und Grazer
- 3 Ausgaben „imTeam“ für unsere MitarbeiterInnen
- Führungskräfteentwicklung mit den Schwerpunkten Fordern – Fördern – Feedback – Freuen
- Frauennetzwerk-Treffen bei der Abfallwirtschaft, der Feuerwehr und den GGZ
- Handbuch für Führungskräfte „Mein Job. Meine Funktion & Verantwortung. Seelische Gesundheit am Arbeitsplatz. Leitfäden für Führungskräfte im Haus Graz.“

LEISTUNGSKENNZAHLEN

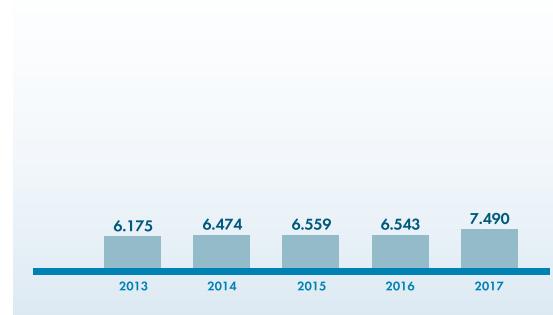
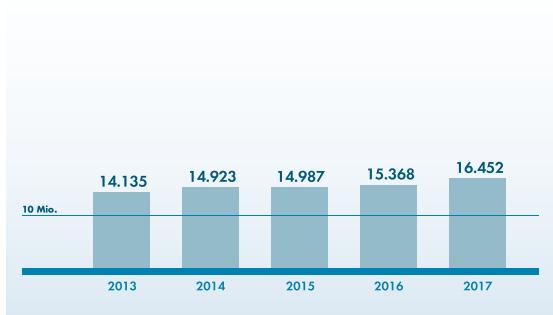
	2016	2017
News auf graz.at	552	487
Onlinezugriffe auf graz.at	8.925.695	9.636.658
Beantwortung BürgerInnenanfragen (Stadtverwaltung)	1.787	1.426
Facebook-Fans	29.000	32.000
Facebook-Reichweite (inkl. Unterseiten)	8.172.399	11.160.000 ▲
Twitter-Follower	2.200	2.900 ▲
Twitter-Impressions	537.500	810.000 ▲
Instagram-Follower	7.500	11.000 ▲
Abfragen aus dem Bombenblindgängerkataster	142	104
Amtshandlungen der Ordnungswache	6.972	3.473 ▼

PRÄSIDIALABTEILUNG

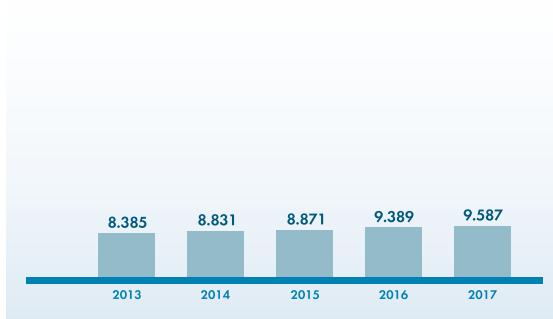
ZENTRALE UND DEZENTRALE DIENSTLEISTER:IN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

ECKWERT



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Serviceleistungen der Servicestellen gesamt	238.278	249.482
Meldewesen	80.642	82.466
Fundwesen (Verlustmeldungen, Fundannahme, erledigte Fundakte)	14.808	14.778
Drucken und Scannen [Seitenzahl]*	4.029.052	2.812.815 ▼
Postversand	339.645	287.746
Telefonkontakte der Telefonzentrale	487.585	477.338
Ankunfts- und Nächtigungsmeldungen der Beherbergungsbetriebe für Tourismus	29.154	29.703

* Die Seitenzahl war im Jahr 2016 aufgrund der Wiederholung der Bundespräsidentwahl besonders hoch.



Foto: Joel Kernzenko

PRÄSIDIALANGELEGENHEITEN

- Ordnungsgemäßer Ablauf und Dokumentation der Arbeit des Gemeinderates, des Stadtsenates und anderer städtischer Gremien
- Laufende Anpassung der Stadtverfassung und der Geschäftsordnungen an moderne Anforderungen
- Rechtsservice bzw. Rechtsberatung für die Dienststellen der Stadt Graz
- Datenschutzmanagement

ORGANISATION DES INNEREN DIENSTES

Schaffung der Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine serviceorientierte und moderne Stadtverwaltung.

ZIVILRECHT

- Vertretung der privatrechtlichen Interessen der Stadt Graz
- Rechtliche Unterstützung der Abteilungen
- Klagen, Grundbuchsangelegenheiten, Exekutionen, Vergleiche, Verträge

DIENSTRECHT

- Legistik: Projekte zur Modernisierung der Dienstrechtsgesetze
- Verfahren: Berufungen, Disziplinarrecht, Dienstbeschreibungen

STATISTIK

- Datengrundlagen für Planung und Steuerung im Haus Graz
- Basisdatenportfolio und Open Government Data
- Online-Umfragen

SERVICESTELLEN UND FUNDSERVICE

- 9 Standorte
- 264.260 Serviceleistungen



Foto: iStock © Delpixart

PERSONALAMT

DIE STADT GRAZ ALS ARBEITGEBER

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

PERSONALSTAND AM 31. 12. 2017

- 3.511 Beschäftigte in der Stadt Graz (2.441 Frauen, 1.070 Männer)
- 3.013,31 Vollzeitäquivalente (tatsächlich verfügbare Personalkapazität)
- 15 Lehrlinge
- 131 MitarbeiterInnen in Karenzurlaub
- 951 MitarbeiterInnen teilbeschäftigt
- 118 „geschützte“ Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung
- 68 Zivildienstler im Jahr 2017 im Magistrat
- 199 Ferielaushilfen für den Sommer 2017
- 828 MitarbeiterInnen, die zu städtischen Tochterunternehmungen zugewiesen sind

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Nach den vom Gemeinderat beschlossenen Objektivierungsrichtlinien zur Aufnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den städtischen Dienst:

- 16 Stellen wurden öffentlich ausgeschrieben.
- 9 Stellen wurden magistratsintern ausgeschrieben.
- 846 Bewerbungen (504 Frauen, 342 Männer) wurden bearbeitet.
- 354 Bewerbungsgespräche wurden geführt.

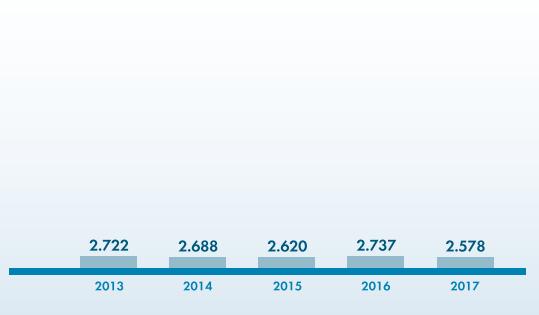
NEUAUFNAHMEN

- 302 Personen (224 Frauen, 78 Männer) wurden im Jahr 2017 neu in ein städtisches Vertragsbedienstetenverhältnis aufgenommen.

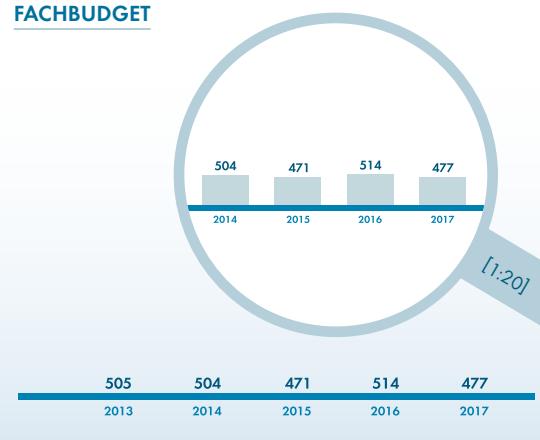
WEITERBILDUNG

- 810 MagistratsmitarbeiterInnen (613 Frauen, 197 Männer) nutzten in 1.323 Seminartagen das Angebot der städtischen Verwaltungsakademie.
- Insgesamt (Magistrat und Holding) nutzten 1.117 MitarbeiterInnen das Angebot der VAG mit 1.936 Seminartagen.

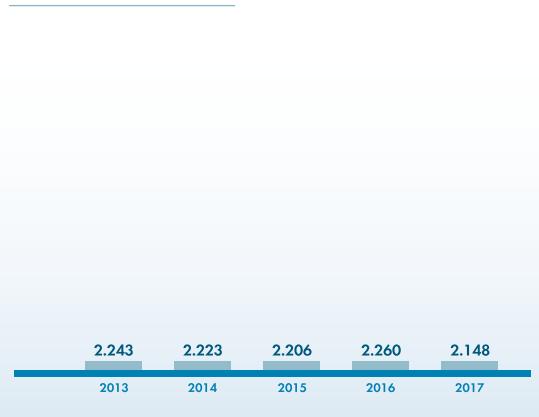
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

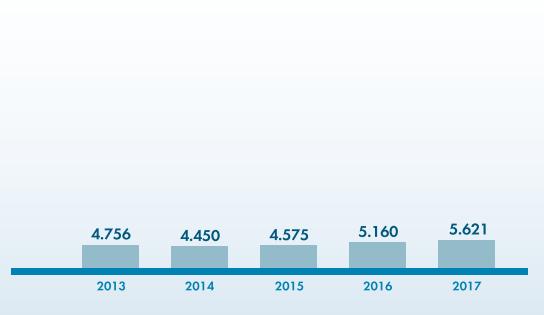
	2016	2017
MitarbeiterInnen Magistrat	3.434	3.511
MitarbeiterInnen, städtischen Tochtergesellschaften zugewiesen	870	828
MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund	287	320
Pensionistinnen/Pensionisten und Witwen/Witwer	3.060	3.045
Interne Versetzungen	52	57
Weiterbildungsquote [%]	22	23

BÜRGER:INNENAMT

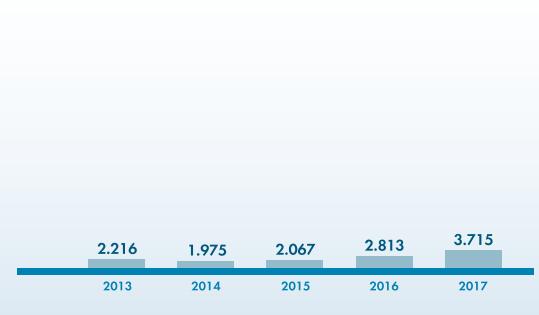
WIR BEGLEITEN DURCH DAS LEBEN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

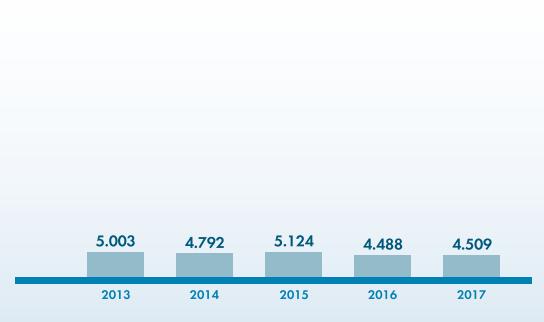
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONAL AUSGABEN



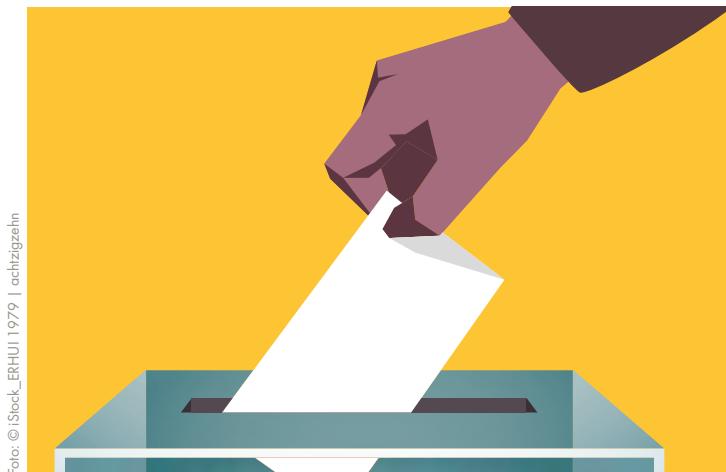
PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Bearbeitete Reisedokumente	30.543	36.957
Reisedokumentaustellung nach Online-Terminvereinbarung [%]	27,0	38,1 ▲
Geburtsbeurkundungen	5.357	5.381
Beurkundungen von Sterbefällen und Totgeburten	2.507	2.575
Eheschließungen in Graz	810	877
Ausgestellte Staatsbürgerschaftsnachweise	1.451	1.286
Änderungen von Vor-, Familien- bzw. Nachnamen	143	115
Kirchenaustrittserklärungen	3.107	3.117
Gewerbeanmeldungen	2.968	3.138
Abnahme von Jägerprüfungen	78	108 ▲

Foto: © iStock_ERHUI 11979 | achtzigzwei



SUPERPASSJAHR 2017

Das stärkste Jahr, seit Pässe und Personalausweise von der Grazer Stadtverwaltung ausgestellt werden. Steigerung gegenüber einem durchschnittlichen Jahr um 55 Prozent, von Jänner bis August Zunahme von bis zu 100 Prozent gegenüber einem „normalen“ Passjahr. Kürzere Wartezeiten durch erhöhten Personaleinsatz und Terminvereinbarungen.

WAHLEN 2017

Wahl von Gemeinderat, Bezirksrat und MigrantInnenbeirat im Februar, Nationalratswahl im Oktober, Zunahme bei Wahlkarten und Briefwahlkartenanträgen, Eintragungswoche Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“, Vorbereitung Volksbefragung „Retten wir Altgrottenhof“.

SERVICEANGEBOT AUSGEBAUT

- Abrufen der Wartezeiten im Pass- und Urkundenservice online oder am Handy
- Online-Termine für Trauungen im Rathaus
- Vorbereitung für Umbau in ein kundInnenfreundliches und zeitgemäßes Pass- und Urkundenservice

UND DIE GRAZER TRAUEN SICH HÄUFIGER

- Zunahme der Eheschließungen um 10 Prozent

WAS WIR SONST NOCH TUN

- Zusätzlich zu Gewerbeanmeldungen ca. 6.800 gewerberechtliche Verfahren
- 150 Verfahren im Fahrschulwesen, ca. 600 im Jagd- und Fischereiwesen
- Mehr als 170 Überprüfungen von Zivildienstrichtungen und Fahrschulen
- Mobiles Pass-Service für Großbetriebe
- 3.118 Verfahren amtliche Abmeldung; 2.638 Personen wurden amtlich abgemeldet
- 2.026 Korrekturen von Türnummern
- 3.909 Haftmeldezettel / Haftentlassungszettel
- 1.917 Avisoersuchen wurden freigeschaltet



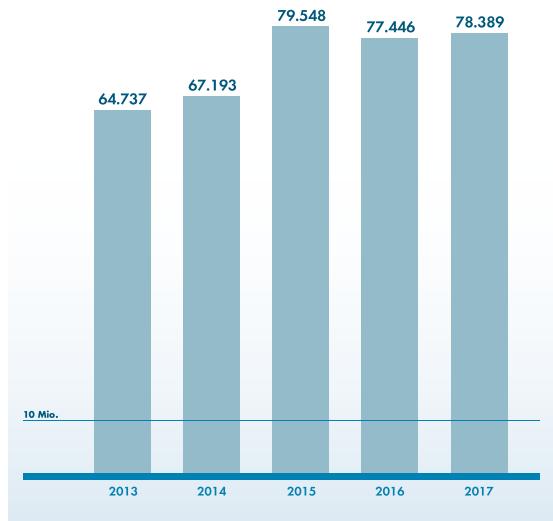
Foto: die Abbilderei | studio@dieabbilderei.at

SOZIALAMT

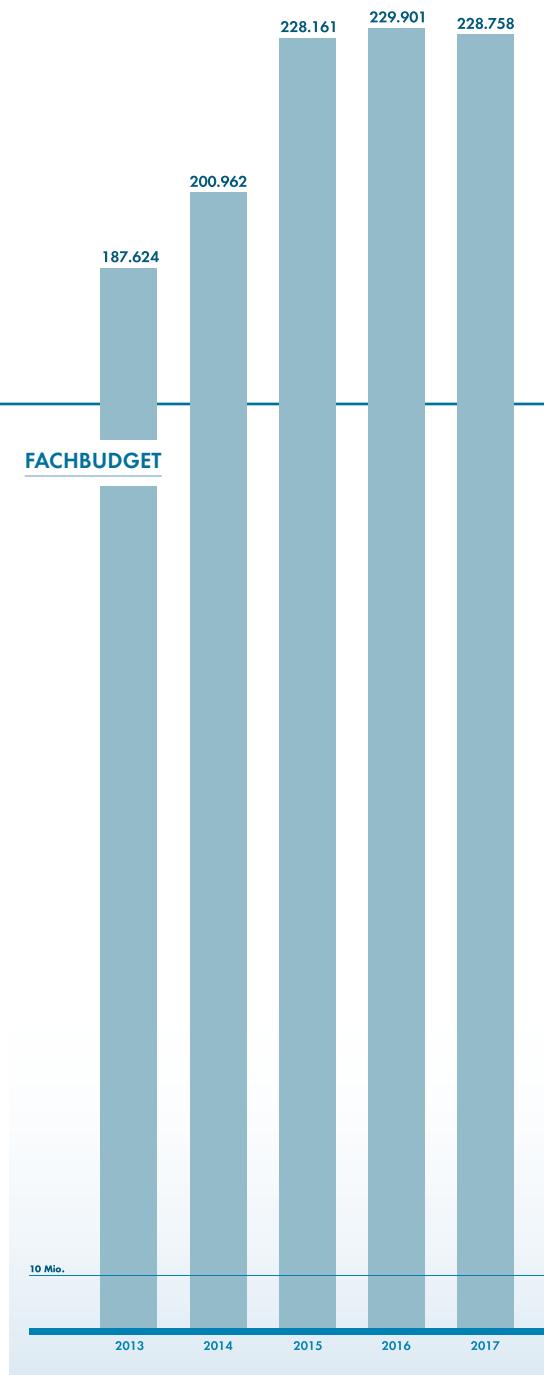
FÜR UND MIT MENSCHEN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €]

ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
SozialhilfeempfängerInnen	691	402 ▼
MindestsicherungsempfängerInnen	7.935	7.615
Unterstützte Personen Behindertenhilfe	2.914	3.087
Nächtigungen Frauenwohnheim	19.244	13.166 ▼
Nächtigungen Männerwohnheim	19.234	15.992
Kontakte im Rahmen von Sozialraumbetreuung	11.542	12.498
Kontrollen stationärer Bereich	117	126
Kontrollen ambulanter Bereich	2.361	3.147 ▲
Ausgegebene Essen Küche Graz	1.428.680	1.466.835

Informationen zu Personal-VZÄ entnehmen Sie bitte der Übersicht auf S. 18

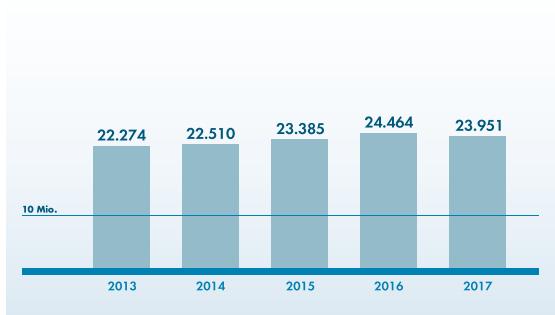
- Finanzielle Unterstützung und Krankenhilfe nach dem Mindestsicherungs- und Sozialhilfegesetz
- Geld- und Sachleistungen für Menschen mit Behinderung im Rahmen des Behindertengesetzes
- Zuzahlung zum Aufenthalt in Pflegeheimen im Rahmen des Sozialhilfegesetzes
- SozialCard: Leistungen und Ermäßigungen für Menschen mit geringem Einkommen
- Vorübergehende Wohnversorgung in zwei Wohnheimen und in Übergangswohnungen
- Zuzahlung zur Inanspruchnahme mobiler Dienste, der 24-Stunden-Betreuung, von (Demenz-)Tageszentren und zum betreuten Wohnen
- Sozialarbeit für Erwachsene: Case Management sowie mobile Sozialarbeit
- Pflegedrehscheibe: Information zu allen Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung
- Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten für SeniorInnen
- Inklusion durch Mobilität-Taxikostenzuschuss für mobilitätseingeschränkte Menschen (vormals Behindertentaxi)
- Vermittlung von SeniorInnenwohnungen
- Organisation praktischer Hilfen (wie Übersiedelung, Entrümpelung, Kleinreparaturen)
- Projektentwicklung und Umsetzung zu Arbeit und Beschäftigung
- Küche Graz (vormals Zentralküche): gesundes Essen für die städtische Kinderbetreuungseinrichtungen und andere Institutionen
- Implementierung einer neuen Infostelle zur effizienteren Steuerung der BürgerInnenanliegen (Schwerpunkt Mindestsicherung)
- Abschluss des Projektes „Herausforderung Gemeinschaftsverpflegung“ mit Tag der Offenen Tür und Präsentation einer neuen Broschüre über das Angebot der Küche Graz (vormals Zentralküche)

AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE

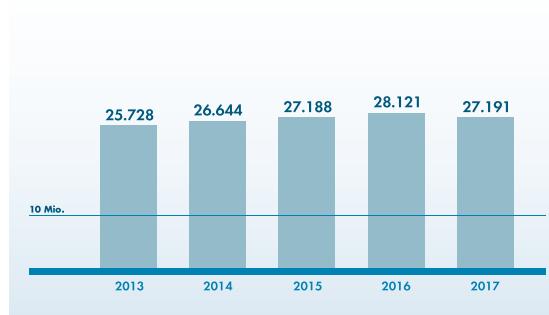
BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Über Kinder- und Jugendhilfe erreichte Personen	5.112	5.176
Über offene Kinder- und Jugendarbeit erreichte Personen	26.359	19.155
Meldungsabklärungen durch den Bereitschaftsdienst	640	744
Über Elternberatung erreichte Neugeborene bzw. deren Eltern [%]	50,2	52,1
Begutachtungen durch Psychologinnen und Psychologen	337	479 ▲
Unterhaltsvertretungen	3.269	3.197
Erreichte Mädchen/Frauen - Gewaltschutz	405	1.530 ▲
Erreichte Mädchen/Frauen - Arbeit und Beschäftigung	1.930	1.225 ▼
Gleichstellungsprojekte	15	45 ▲



Foto: Marija Kanizaj

- Kinderschutz: Bereitschaftsdienst und Familiensozialarbeit
- Unterstützung von Eltern bei der Kindererziehung
- Frühe Hilfen: Willkommen in Graz, Elternberatung
- Unterhaltsvereinbarung, Vaterschaftsfeststellung
- Jugendschutz
- Jugendzentren, Jugendgemeinderat, Begegnungsmodelle von Jung und Alt
- Eröffnung des regionalen Jugendamtes Graz Nordwest (Bezirke Gösting, Lend, Eggenberg): Ansprechpartner vor Ort für alle Familienfragen
- Abschluss der Regionalisierung der Grazer Jugendämter. Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien erfolgen nun dezentral in den 4 Sozialräumen.
- Freizeitangebot für alle 6- bis 14-Jährigen: Ferienprogramme, neuer Kinderkalender, Spiele- und Familienfest
- Neues Jugendzentrum Grünanger
- Schulungen für MitarbeiterInnen: Wie begegnen wir Extremismus und Radikalisierung?
- 100 Jahre MITEINANDER: Veranstaltungen und Aktivitäten zum 100-Jahr-Jubiläum der Abteilung

REFERAT FRAUEN UND GLEICHSTELLUNG

- Vergabe von Subventionen
- Information über frauenrelevante Veranstaltungen, Angebote und Themen
- Projekte zu internationalen Aktionstagen
- Studien zu frauenspezifischen Themen
- Gleichstellungsmanagement im Haus Graz
- Frauenpreis der Stadt Graz
- Teilnahme an den EU-Projekten YOUNIG und New Generation Skills
- Tag der offenen Tür mit den Graz Linien
- Kino, Beleuchtung der Murinsel zum Weltmädchentag
- Kampagne „Graz steht auf“ zu den 16 Tagen gegen Gewalt an Frauen



Foto: iStock © rawpixel Ltd

GESUNDHEITSAMT

GESUNDHEIT, FACH- UND ORGANISATIONSÜBERGREIFEND GELEBT

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



- Impfungen in Schulen, in der Impfstelle und in Stadtteilzentren: Hauptaugenmerk auf schwer erreichbaren Bevölkerungsgruppen und Impfen als Angebot der betrieblichen Gesundheitsvorsorge
- SexdienstleisterInnen: umfassende medizinische und soziale Beratung in der Muttersprache (Partner: AGES, Frauenservice SXA)
- Drogensetzprogramm: Betreuungsschwerpunkt auf Vorbeugung und Diagnose von Hepatitis C (Partner: Kontaktladen)
- Drogenmissbrauch: Harnanalyse, ärztliche Untersuchung und Beratung im Sinne einer Frühintervention
- Vorträge vor allem an Schulen zwecks ganzheitlicher Aufklärung über den Konsum und Missbrauch von psychoaktiven Substanzen
- „Raus mit der Laus“: Haarhygieneservice bei Kopflausbefall
- Aufsuchende, zielgruppenspezifische Ernährungsberatung
- Zusammenführung von Lebensmittelkontrolle, Marktaufsicht und -organisation im Sinne von „one shop one stop“
- Tierschutz bei Veranstaltungen, Märkten und TierhalterInnen
- Amtstierärztliche Maßnahmen gegen die Verbreitung von Tierseuchen, 2017 vermehrt Fälle von Faulbrut
- Neuausrichtung der Tuberkuloseüberwachung und Prävention mit muttersprachlicher Aufklärung und Beratung

LEISTUNGSKENNZAHLEN

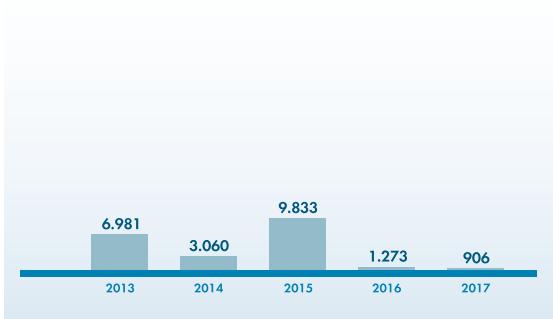
	2016	2017
Impfungen	26.188	27.424
Röntgen	3.159	3.051
Dermatologische Untersuchungen	4.639	4.268
Betreute Personen Drogensetzprogramm	812	825
Kontrollen Lebensmittelaufsicht und Marktaufsicht	2.288	2.444
Veterinärmedizinische Kontrollen	3.634	3.391
Epidemiologische Kontrollen	1.651	1.654

FINANZ- UND VERMÖGENSDIREKTION

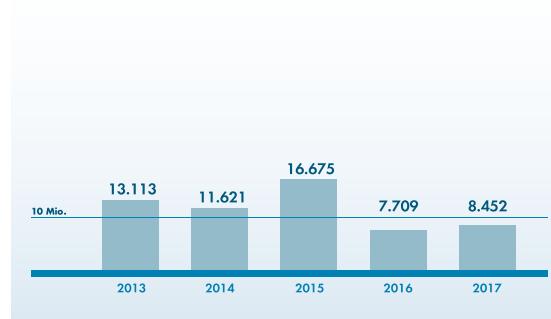
DOPPELBUDGET UND NEUER FINANZRAHMEN BIS 2022

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

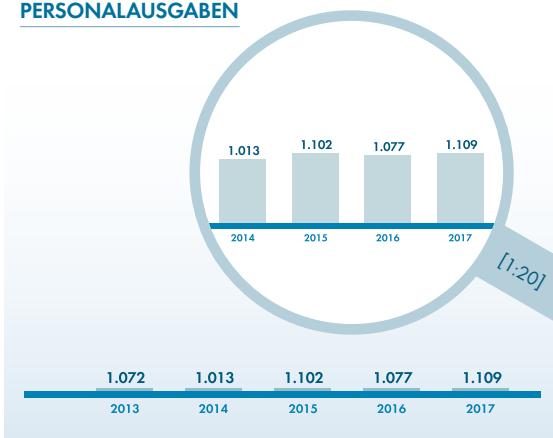
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Vorbereitete Gemeinderatsberichte	160	151
Konsolidierter Nettofinanzschuldenstand (ohne Energie Graz) [Mio. €]	1.163	1.157
Jahreseinnahmen aus FAG-Ertragsanteilen [Mio. €]	296	355

Foto: Pierr



- Doppelbudget 2017/18 und Mittelfristplanung bis 2022 beschlossen
- Dynamische Schuldenobergrenze implementiert (Limitierung der Haus Graz-Verschuldung mit den Kerneinnahmen der letzten drei Jahre)
- Maastricht-Schuldenabbauziel pro Kopf definiert im Regierungsprogramm Agenda 22
- Cash Pooling (gemeinsame Verwaltung und Optimierung von Bankkonten) um Wohnbauprojekte erweitert
- Finanzierungsstrategie: Fortsetzung langfristiger Fixzinspolitik
- Rechnungsabschluss 2016 Haus Graz, beschlossen im Mai 2017
- Einhaltung Maastricht-Kennzahlen 2016 inkl. ausgegliederter Einheiten
- Projektstart Doppik- und System-Umstellung (VRV 2015 auf Basis SAP-GEORG)
- Rückgliederung Immobilien vorbereitet (Grundsatz- und erster Konkretisierungsbeschluss)
- Betriebsprüfungen Stadt, Holding, GUF, (GBG weitgehend) abgeschlossen
- Reorganisation Murinsel und Märchenbahn
- Erweiterung und Neuregelung Fachhochschule Joanneum Kooperation
- Finanzielle Begleitung sonstiger Projekte (Schulbauprogramm, öffentlicher Verkehr, Ausbau Werkstätten/Recyclingcenter, Speicherkanal)





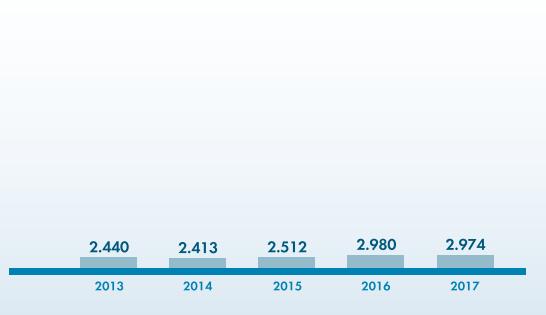
Foto: iStock © anyaberkut

ABTEILUNG FÜR GEMEINDEABGABEN

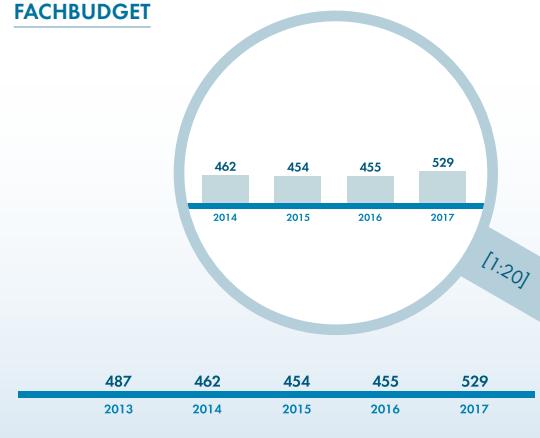
DIE PROFESSIONELLE ABGABENVERWALTUNG IST UNSER JOB

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

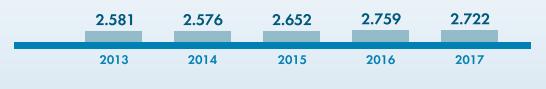
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



ALLGEMEINER AUFGABENBEREICH

Bemessung, Vorschreibung, Verbuchung und Einbringung der Gemeindeabgaben

SCHWERPUNKTE 2017

Im Voranschlag 2017 wurden 246,1 Mio. Euro an Einnahmen erwartet. Tatsächlich wurden 251,2 Mio. Euro vorgeschrieben (Plus von 2,1 %). Das entsprach mehr als einem Fünftel des Gesamtvoranschlags der Stadt Graz von 1,17 Mrd. Euro. Die Bandbreite reichte von der

- Hundeabgabe mit 0,5 Mio. Euro,
- Bauabgabe mit 4 Mio. Euro,
- Grundsteuer mit 25 Mio. Euro,
- Kanal- und Müllbenützungsgebühr mit zusammen 79 Mio. Euro bis zur
- Kommunalsteuer mit 128 Mio. Euro.

WAS SONST NOCH WISSENSWERT IST

- 78.000 Abgabepflichtige waren erfasst.
- Allein bei den „Hausabgaben“ (Grundsteuer, Kanal- und Müllbenützungsgebühr) waren 41.400 Schuldnerinnen und Schuldner veranlagt.
- Von den rund 297.000 verbuchten Zahlungseingängen wurden 75 Prozent automationsunterstützt verarbeitet.
- Bereits 62 Prozent der Kundinnen und Kunden zahlten die Hausabgaben bequem mittels Abbuchungsauftrag.
- 57.000 Kanal- und Bauabgabeakten (das sind ca. 160 Laufmeter) wurden digitalisiert.
- 9.000 Stück der Infobroschüre „Muss ich meinen Hund anmelden?“ wurden aufgelegt.

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Abgaben Gesamteinnahmen [Mio. €]	240,8	247,9
Einbringungsquote Abgaben [%]	99,0	99,0
Abgabenrückstände [Mio. €]*	8,3	9,1
Steuererklärungen**	25.846	29.732
Bescheide	24.493	50.059 ▲
davon Rechtsmittelerledigungen	176	110 ▼
Exekutionen	943	814
davon Zwangsversteigerungen	6	8 ▲

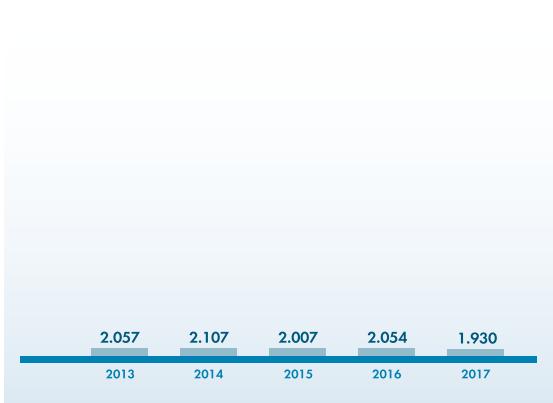
* Rückstände auch aus Vorjahren, ** Kommunalsteuer, Nächtigungsabgabe, Tourismusinteressentenbeitrag

ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN

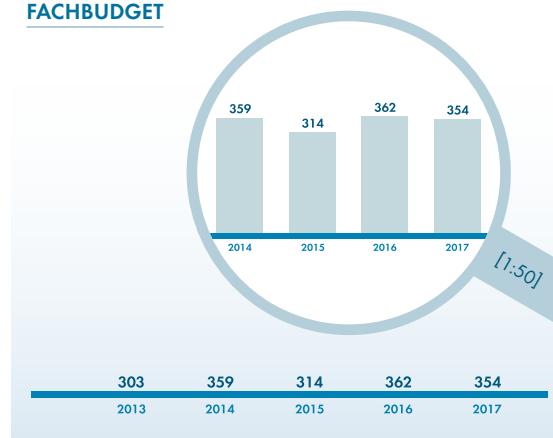
„SEID UMSCHLUNGEN, MILLIONEN ...“ FRIEDRICH VON SCHILLER

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONAL AUSGABEN



PERSONAL



Foto: iStock © NoSystem images



Vollzug der vom Gemeinderat beschlossenen Kreditansätze mit Ausnahme der Haus- und Unternehmensabgaben:

- Verrechnung der ordentlichen, außerordentlichen und durchlaufenden Gebarung mit Vorschüssen und Verwaarnissen
- Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs der Stadt Graz inklusive des Mahnwesens
- Budgetvolumen: 1.169.223.600 Euro (ordentliche Gebarung 1.067.452.900 Euro, außerordentliche Gebarung 101.770.700 Euro)
- Vorbereitung des Projekts „Neues Rechnungswesen im Magistrat Graz/VRV 2015“

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Buchungszeilen Ausgaben	319.013	325.206
Buchungszeilen Einnahmen	564.876	453.247
Mahnungen (extern)	3.398	1.833 ▼





Foto: Karl Niederl

ABTEILUNG FÜR IMMOBILIEN

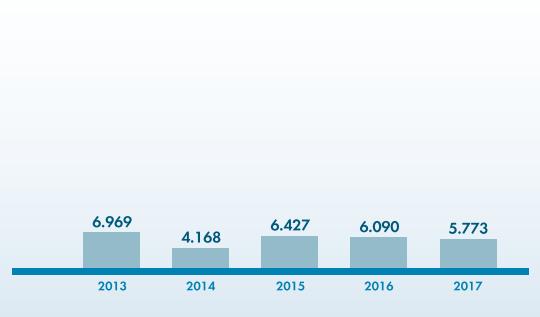
FOKUS AUF IMMOBILIENRÜCKFÜHRUNG

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

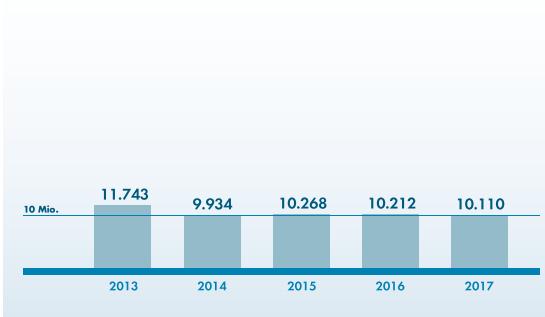
SCHWERPUNKTE

- Immobilienrückführung: Das Projekt Immobilienrückführung umfasst 234 Liegenschaften im Wert von 574 Mio. € und 2,2 Mio. m² Flächen.
- Verwertung von Immobilien sowie An- und Vermietungen: Die Abteilung für Immobilien konnte für das Haus Graz Erlöse in Höhe von 2,7 Mio. € aus den Immobilienverkäufen erwirtschaften.
- Sonderwohnbauprogramm: Im Rahmen des Sonderwohnbauprogramms konnten in der Zieherstraße wieder 7.544 m² erworben werden. Des Weiteren wurde am Mühlriegel ein Baurecht im Ausmaß von 8.284 m² eingeräumt.
- Grünflächensicherung: Mit dem Erwerb von 50.000 m² in Wetzelsdorf sowie Flächen im Ausmaß von 5.000 m² für die Murbegleitmaßnahmen konnte wieder ein wesentlicher Beitrag zur Grünflächensicherung geleistet werden, darüber hinaus wurden über Bebauungspläne rd. 8.500 m² gesichert.
- Grundbereitstellung für öffentliche Zwecke: Die Grundbereitstellung für div. Straßenprojekte, vor allem Geh- und Radwege, bedurfte zahlreicher Verhandlungen mit den benachbarten GrundeigentümerInnen. Hier wurden Flächen im Ausmaß von 24.078 m² ins öffentliche Gut übertragen.
- Grundeinlösen für den Hochwasserschutz: Der Schwerpunkt im Jahr 2017 für den Bereich „Hochwasserschutz“ waren die zum Teil sehr schwierigen Grundeinlösen für den 4. Bauabschnitt am Schöckelbach. Das Großprojekt mit rd. 600 GrundeigentümerInnen ist fast zur Gänze abgeschlossen.
- Flächen für Eigennutzung: Standort Holding Sturzgasse Flächensicherung von 10.000 m², 900 m² Büroflächen im Max Tower Gürtelturmplatz 1 für Baubehörde

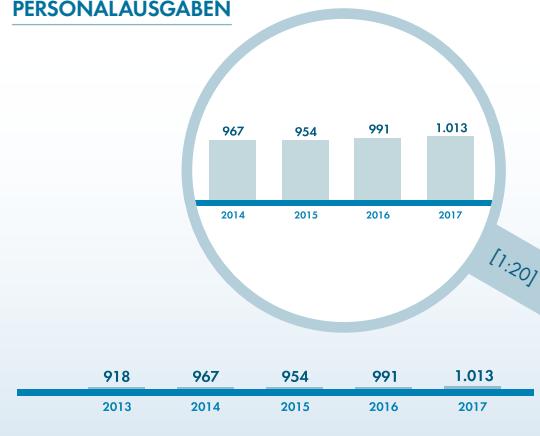
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Ertrag aus der Bewirtschaftung von bebauten Liegenschaften [€] ¹	4.600.000	4.600.000
Ertrag aus der Bewirtschaftung von unbebauten Liegenschaften [€] ¹	565.500	711.200
Ertrag aus der Verwertung von Liegenschaften	4.280.000	2.700.000
Vertragsabschlüsse zu Grundeinlösen	332	317
Flächensicherung für öffentliche Nutzung (Schulen, SeniorInnen, Grünflächen und Freizeit, Wohnen, Straßen und Hochwasserschutz) [m ²]	115.200	111.700
Genehmigte Veranstaltungen auf Privatgrund der Stadt Graz	201	195
Ertrag aus der Vermietung von Veranstaltungsflächen ²	k. A.	35.000

¹ Die Kennzahl „Ertrag aus der Bewirtschaftung von Liegenschaften“ wurde neu definiert und in bebaute und unbebaute Liegenschaften getrennt.

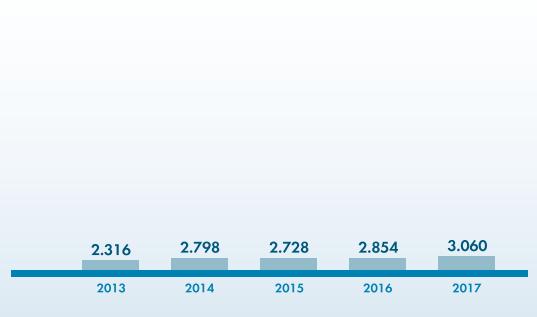
² Erhebung ab 2017 - Flächen wurden davor unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

STADTBAUDIREKTION

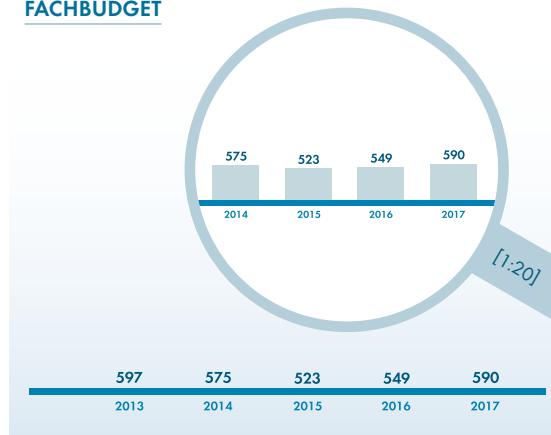
STADTENTWICKLUNG, INFRASTRUKTURGROSSPROJEKTE, STÄDTISCHER HOCHBAU, WETTBEWERBE

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

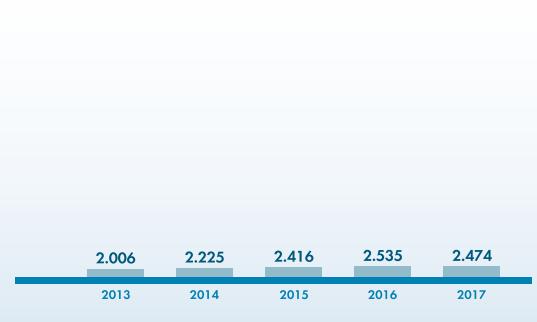
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017	
Infrastruktur- und Leitprojekte (städt. Investitionsanteil) [Mio. €]	9,7	13,3	▲
Stadtentwicklungsprojekte [Anzahl/ha]	5/130	5/130	
Projektentwicklungen städtischer Hochbau [Anzahl/m ² BGF*]	10/25.500	4/13.200	▼
Projektbegleitung/techn. NutzerInnenvertretung [Anzahl/m ² BGF]	8/29.000	8/26.000	
Wettbewerbe Haus Graz [Anzahl/m ² BGF]	3/17.500	1/1.440	▼
Wettbewerbe privat [Anzahl/m ² BGF]	13/259.000	14/318.000	
Fachbeirat - Einzelprojekte (ohne Wiedervorlagen) [Anzahl/m ² BGF]	20/160.000	26/159.000	
Fachbeirat - Wiedervorlagen [Anzahl]	19	22	
Barrierefreiheit - Amtsgutachten [Anzahl]	217	175	
EU-Projekte - aktuelle Projekte/Neuanträge [Anzahl]	8/3	7/3	

* Bruttogeschossfläche



Foto: Reininghaus, Quartier 6a Süd, ÖWVG Wohnbau - © KFR ZT GmbH

- Qualitätsvolle und nachhaltige Entwicklung der Areale Reininghaus, Smart City, Bahnhofsviertel West, Kirchnerkaserne/Murfeld und Griesviertel
- Koordination von städtebaulichen Verträgen
- Koordination von städtebaulichen und baukünstlerischen Wettbewerben
- Projektentwicklung und Projektbegleitung von städtischen Hochbauten, insbesondere von den Volksschulen Neuhart, Smart City und Triester, von Jugendzentren, SeniorInnenzentren und SeniorInnenwohnen
- Abwicklung des Fachbeirates für Baukultur
- Fertigstellung Ausbau Ries- und Stiftingtalstraße und Neugestaltung Riesplatz
- Straßenbahnbindung Reininghaus Fertigstellung der Einreichplanungen
- Straßenbahnbindung Smart City/Wagner-Biro-Straße - Einreichplanung
- Innenstadtentflechtung Neutorgasse - Machbarkeitsstudie
- Unterführung Josef-Huber-Gasse - Start UVP-Verfahren
- Straßennetz und Leitungsinfrastruktur Reininghaus - Einreich- und Ausführungsplanung
- Ausbau St.-Peter-Hauptstraße - südlicher Abschnitt
- Abtrag Weblinger Stumpf, Neugestaltung Kreuzung Kärntner Straße/Autobahzubringer und P&R-Anlage Webling
- Südgürtel und Trassenpark - Fertigstellung
- Koordination Zentraler Speicherkanal in Zusammenhang mit dem Murkraftwerk
- Barrierefreie Ausgestaltung zahlreicher Straßenkreuzungen und Haltestellen
- Barrierefreier Zugang zum Grazer Dom
- EU-, Forschungs- und Förderprojekte Smart City und urbane Mobilität
- Abstimmung von EU-Förderprojektanfragen und -einreichungen innerhalb des Hauses Graz



Foto: Joel Kernzenko

STRASSENAMT

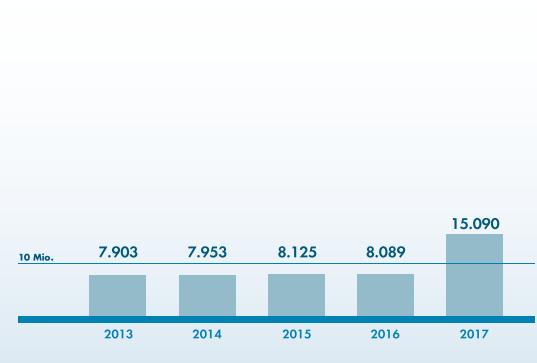
FÜR SICHERHEIT, LEICHTIGKEIT UND FLÜSSIGKEIT DES VERKEHRS

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

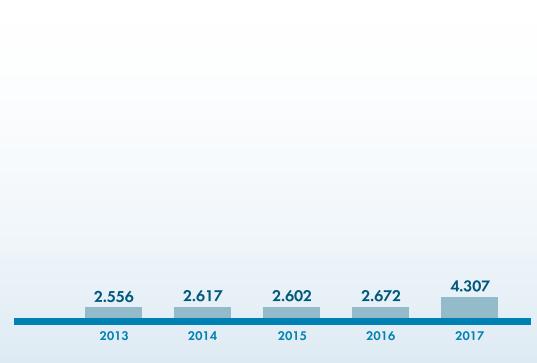
ECKWERT



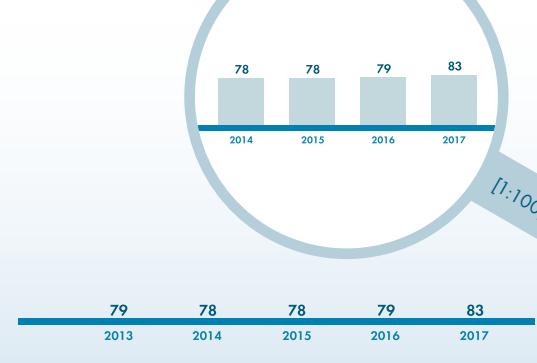
FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Parkplätze in Blauen Zonen	14.448	14.448
Parkplätze in Grünen Zonen	11.769	11.707
Gebührenbefreiungen für Elektrofahrzeuge	682	986 ▲

STRASSENVERWALTUNG UND STRASSENPOLIZEIBEHÖRDE

- Bewilligungen von Veranstaltungen, Verkaufsständen, Werbeanlagen, Infoständen etc.
- 264 Gastgärten auf öffentlichen Flächen

BAUABWICKLUNG

- 4.295 Ansuchen, durchschnittl. Bauzeit: 16 Tage

RECHTSANGELEGENHEITEN

- 2.678 Fahrzeugentfernungen (551 Fahrräder)
- 343 Verordnungen
- 1.334 Ausnahmegenehmigungen

VERKEHRSREFERAT

- 275 Verhandlungen, davon 66 Kreuzungen bzw. Streckenabschnitte
- Buslinienverkehr – 9 Verhandlungen
- Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit: 101 Punkte
- 44 Behindertenparkplätze
- 35 genehmigte Verkehrsspiegel

VERKEHRSSTEUERUNG U. STRASSENBELEUCHTUNG

- 10 neue oder baulich erweiterte Ampelanlagen
- 10 Ampeln – Anschlüsse an Verkehrsrechner
- Verbesserung/Signalsteuerung an 34 Knotenpunkten
- 600 Bewertungen auf www.graz.at/trafficcheck
- 8 % mehr LED-Leuchten, 1 % Einsparung im Energieverbrauch

PARKGEBÜHRENREFERAT

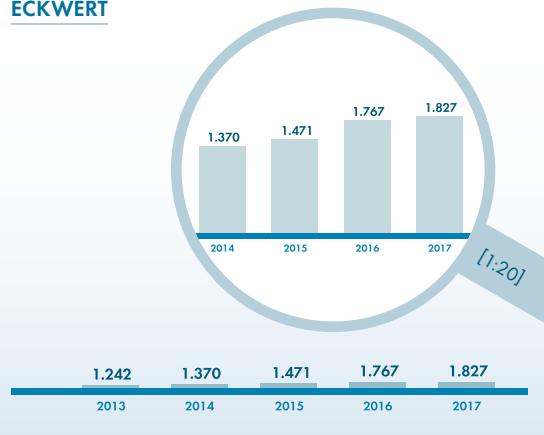
- 26.050 Stellplätze, 907 Parkscheinautomaten
- Einnahmen: 19.052.633,79 Euro Parkgebühren, 3.678.182,16 Euro Strafen Parkgebühren, 2.219.678,54 Euro Strafen nach der StVO (ruhender Verkehr)
- 26.882 Ausnahmegenehmigungen
- Handyparken Steigerung um 28,84 %
- 405 Parkscheinautomaten ausgetauscht

ABTEILUNG FÜR GRÜNRAUM UND GEWÄSSER

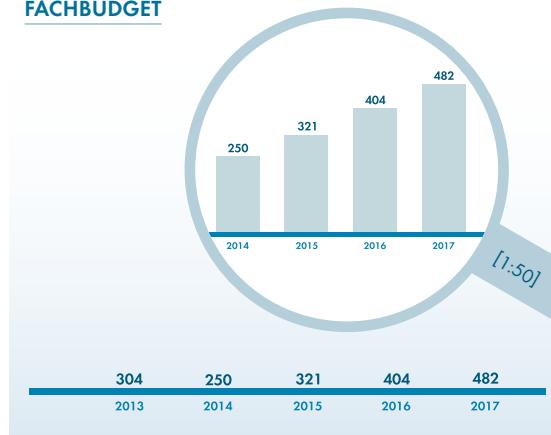
GRÜNRAUMSICHERUNG UND HOCHWASSERSCHUTZ IM VORDERGRUND

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

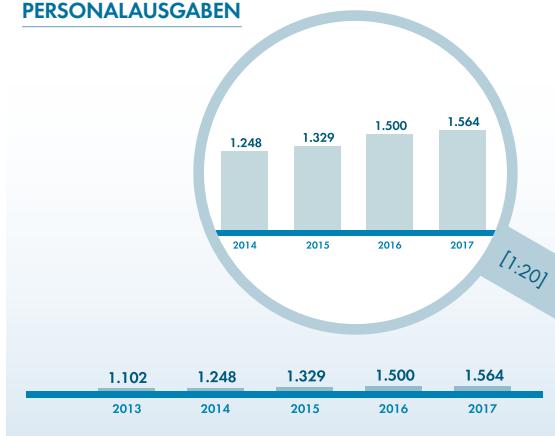
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Baustellenkontrollen	363	447
Zusätzliche Baumstandorte im öffentlichen Raum	27	858 ▲
Ansuchen nach der Grazer Baumschutzverordnung	667	781
Errichtete Hochwasserrückhaltebecken	9	12 ▲
Ausgebaute Bachlängen [km]	13	14



Foto: Klaus Krasser

- Fachliche Begleitung der Grünraumoffensive
- Aufbau von Grünraumstrukturen: Smart City, Trassenpark Südgürtel, Sanierung (Baumstandorte) Eggenberger Allee, zahlreiche Wettbewerbe (Reininghaus, Wirtschaftskammer), Mur, Stadtpark, Parks, Kinderspielplätze
- Weiterführung der Projekte „Urban Gardening“ und „Grazer Stadtbienen“
- 2 neue Hundewiesen und 151 Bearbeitungen von Hundegenden
- Hochwasserschutz:
 - Stufenbach – 1 Rückhaltebecken (RHB) mit Bachausbau
 - Thalerbach – 1 RHB am Zubringer Erlenbach
 - Andritzbach – Fertigstellung Hochwasserausbau Unterlauf
 - 1 RHB Bereich Hügelweg/Scherweg
- 25 Gewässer-Kleinsanierungen + 84 Auskünfte zu den Grazer Bächen
- 858 neue Baumstandorte
- 781 Bearbeitungen von Baumfällungs- und Grabungsansuchen
- 447 Baustellenkontrollen und 187 Baumschutzauskünfte im Bauverfahren
- 2 neue Naturdenkmäler und 4 Anregungen zum Naturdenkmal
- Ausweisung Naturschutzgebiet „Vogelschutzgebiet Weinzödl“ (73 ha)
- Studie „Vorkommen geschützter Schmetterlinge“ (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie)
- Studie „Futtergehölze für Eichhörnchen“
- Artenschutzprogramm Fledermäuse
- Organisation des Naturschutzbeirates
- 72 Verfahren nach dem Forstgesetz und 107 forstfachliche Auskünfte
- Abteilungs-Homepage: 345 Überarbeitungen





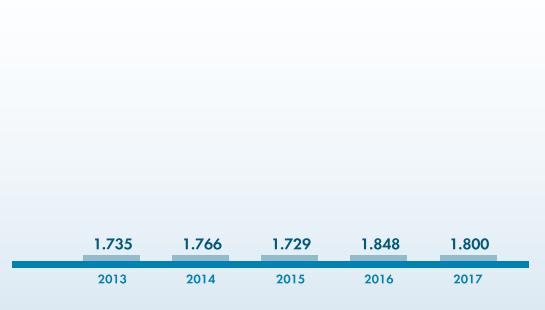
Foto: Leica-Geosystems Austria | Stadtvermessungsamt

STADTVERMESSUNGSAMT

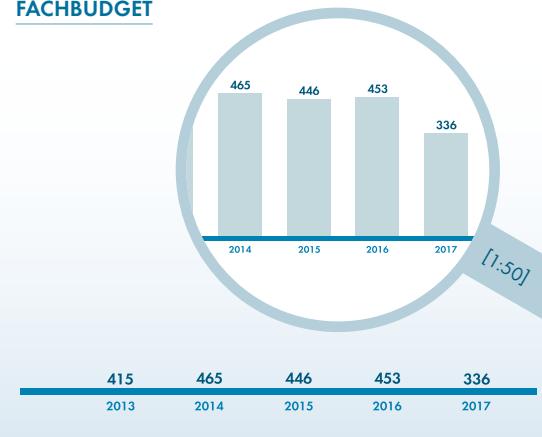
DIGITALISIERUNG DER STADT - GEODATEN - SMART UND UNVERZICHTBAR

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

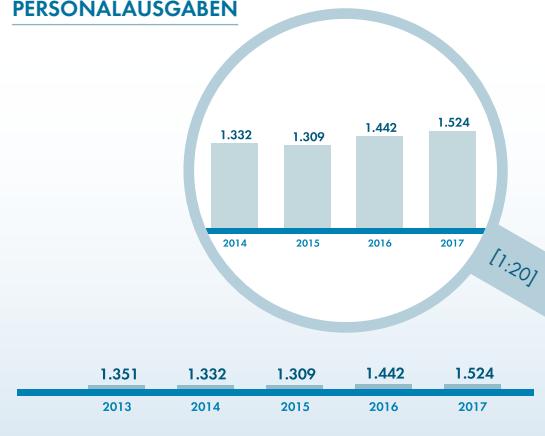
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



- 11 neue Straßennamen
- Adressregister: 717 Bearbeitungen
- Hausnummern: 500 neue reserviert, 19 per Bescheid vergeben, 92 gelöscht
- Gebäude für den Grundstückskataster: 400 neu, 441 zu löschen
- 46 Absteckungen
- 41 Teilungspläne
- 10 vermessungstechnische Ingenieurleistungen für Großprojekte
- 32 Projekte als Amtssachverständige
- 38 Projekte zu Naturbestandsaufnahmen
- Laufende Aktualisierung von Naturdaten des Straßenraumes, ca. 29.000 Punkte
- Geoinformation: 82 Projekte, u. a. Apothekenstandorte, Verdichtung Basemap.at, GIP, Bedarfsprognose Kinderbildung, EinwohnerInnenauswertungen, ...
- 278 Abgaben analoger und digitaler Daten
- Geodaten im Inter-/Intranet: 129 Services
- Neue Services im Inter-/Intranet: Marktgebiete, A8/4-Verträge, Straßenbewirtschaftung, Mobilitätskonzept, Neophytenkataster, Nachhaltigkeitsportal
- WebGIS-Services: Gesamtzugriffe 538.481
- 101 Luftbildauswertungen und 5 fotogrammetrische Projekte
- Bereitstellung von Luftbildern: 67 Aufträge
- 30 Orthofotoprojekte
- 3D-Stadtmodell: 18 Projekte (Datenabgaben), Softwareevaluierung
- Einbindung von WebGIS (Map Widget) in Online-Services

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Interne und externe Aufträge	1.620	1.910
Aktualisierte Vermessungspunkte	39.077	28.706
Zugriffe Geoportal und Intranet	441.000	538.481

ABTEILUNG FÜR VERKEHRSPLANUNG

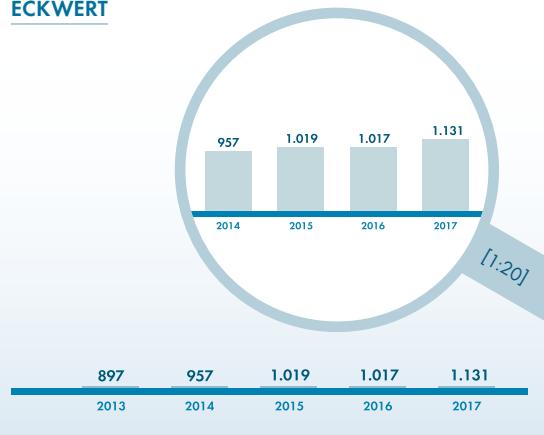
MOBILITÄT BEGINNT IM KOPF

Foto: Joel Kernzenko

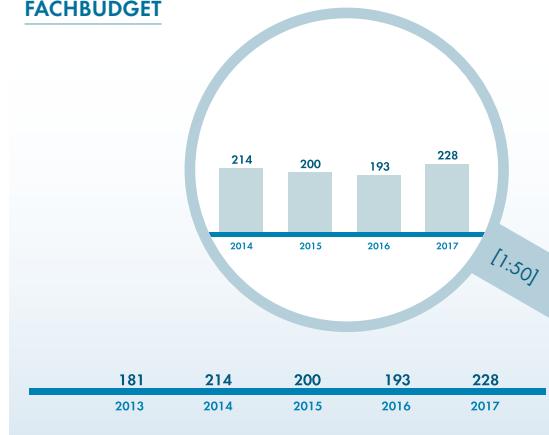


FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

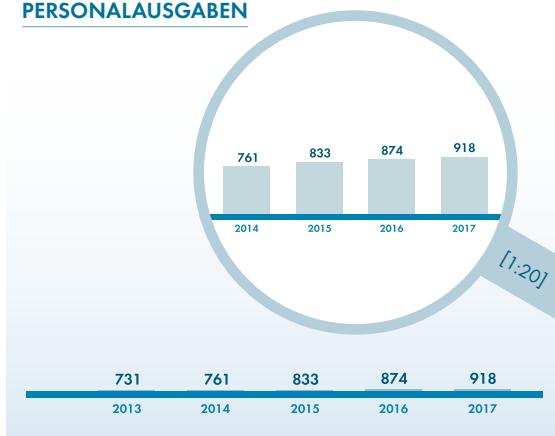
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Aktionsprogramm „Schulisches Mobilitätsmanagement“ [Teilnehmende SchülerInnen]	1.998	1.870
Neue Haltestellenwarthäuser	21	18
Ausweitung und Verbesserung des Radwegenetzes [Projekte]	16	10 ▼
Maßgeschneiderte Mobilitätsinfo-Pakete für SiedlungsbewohnerInnen	640	610
Rad-Tour-Veranstaltungen [TeilnehmerInnen]	3.290	3.150
Haltestellenausbau	33	49 ▲

- Strategische Konzepte/Mobilitätsstrategie 2020 der Stadt Graz
- Verkehrskonzepte für Stadtentwicklungsgebiete
- Graz Linien-Kontrollgremium/geschäftsführende Stelle
- Planungen für alle städtischen Mobilitätsformen
- Umsetzung von Geh- und Radwegprojekten
- Strategiekonzept Masterplan ÖV
- Begleitung von Straßen- und Gleisanierungsprojekten
- Ruhender Verkehr/Evaluierung Parkzonen, Kurzparkzonen
- Umsetzungsbegleitung multimodale Knoten, Carsharing
- Gutachten für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Baukultur, straßenrechtliche Verfahren
- Bearbeitung von Anliegen aus Bevölkerung und Politik, BürgerInneninformation
- Betreuung der Radstation Graz-Hauptbahnhof
- Beteiligung an diversen Förderprojekten
- Stellungnahmen zu allgemeinen Planungen und Richtlinien
- Information, Bewusstseinsbildung durch Veranstaltungen (CityRadeln, Mobilitätsfest etc.)
- Mobilitätsmanagement mit diversen Projekten und Aktionen
- Vorbereitung und Abschluss von Mobilitätsverträgen, Beratung von Bauträgern
- Mobilitätslabor – Steuerung mit Land Steiermark
- Verkehrssicherheitsarbeit (Mitwirkung in der Arbeitsgruppe, Planungen)
- Vertretung der Stadt Graz in Mobilitätsfragen nach außen
- Kooperation mit anderen PlanungsträgerInnen (Land Steiermark, ÖBB, ...)
- Erhebung verkehrsrelevanter Daten



Foto: Joel Kernatenko

STADTPLANUNGSAMT

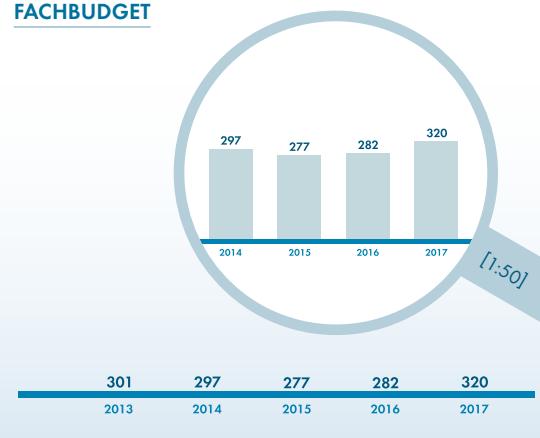
VERSTÄRKTES ENGAGEMENT IN DER INFRASTRUKTUR- UND STRASSENPLANUNG

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

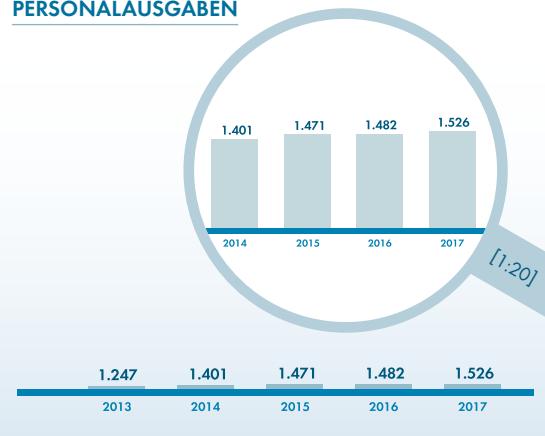
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



- Endbeschluss des Gemeinderats über den 4.0 Flächenwidmungsplan und Beginn des Genehmigungsverfahrens bei der Aufsichtsbehörde
- Erarbeitung eines zweiten Entwurfes für das räumliche Leitbild der Stadt Graz unter Berücksichtigung der Anregungen von BürgerInnen und von Sachverständigen der Abteilung
- Öffentlicher Raum: Abschluss des Entwurfs für die Straßen von Reininghaus, Beauftragung eines Masterplans für die Beleuchtung in Reininghaus
- Öffentlicher Raum: Erarbeitung des Vorentwurfs für die Plätze und Straßen des Smart-City-Gebietes an der Waagner-Biro-Straße (auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses), Beginn der Integration der technischen Vorplanungen
- Öffentlicher Raum: Abschluss des Entwurfs für den Bertha-von-Suttner-Platz und den Stadionplatz
- Integration der Gutachten nach dem Baugesetz und Raumordnungsgesetz in das „Elektronische Bauverfahren“
- Rechtsanpassung Dutzender älterer Bebauungspläne (Durchführung von Änderungsverfahren mit Gemeinderatsbeschluss)
- Start zweier „Bebauungspläne light“ für bebaute Gebiete mittlerer Dichte (Studienaufträge)

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Flächenwidmungsplan – Revision [Stück]	0,25	0,25
Gutachten im Bauverfahren	525	467
Gutachten zu Grundstücksteilungen/-vereinigungen	250	300
Betreuung von Wettbewerben (abgeschlossen)	16	12
Bebauungspläne – Beschluss	23	8 ▼
Bebauungspläne – Beschluss/Rechtsanpassung*	k. A.	38
Wettbewerbe öffentlicher Raum	1	1
Schriftlich dokumentierte Auskünfte Flächenwidmungsplan	120	127
Bescheinigungen über Bauplatzeignungen	682	730
Bekanntgabe Straßenfluchtlinien	100	150 ▲

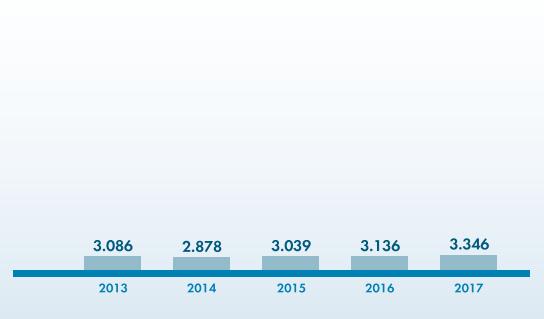
* Kennzahl wird ab 2017 erhoben

SPORTAMT

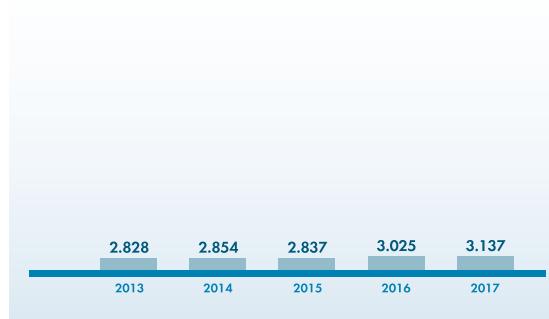
BEWEGTES GRAZ – SPORT HÄLT KÖRPER UND GEIST FIT UND JUNG

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

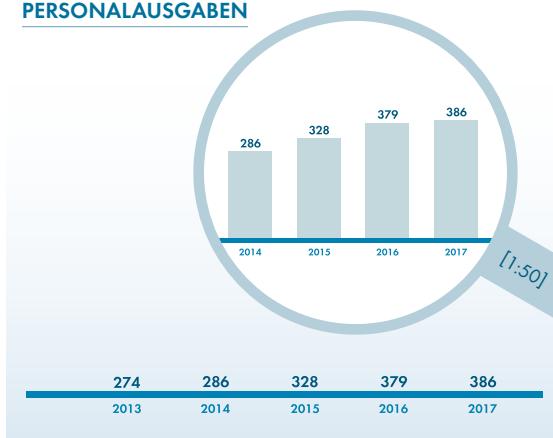
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Weibliche jugendliche Teilnehmer an Kursen	1.804	1.822
Männliche jugendliche Teilnehmer an Kursen	2.289	2.426
Weibliche jugendliche Vereinsmitglieder*	3.281	3.848
Männliche jugendliche Vereinsmitglieder*	5.408	5.960
Sportförderung je EinwohnerIn [€]**	13	16

* bereinigt von Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern

** inklusive AOG (nur EinwohnerInnen mit Hauptwohnsitz)

Foto: istockphoto.com © Roberto A. Sanchez



- Subventionierung von Verbänden, Vereinen und Veranstaltungen
- Unentgeltliche Vergabe von 4 Bussen an Grazer Sportvereine für Jugendarbeit
- Verleihung des Sportehrenzeichens um die Verdienste der Stadt Graz
- Ehrung der StaatsmeisterInnen, WeltmeisterInnen, EuropameisterInnen und TeilnehmerInnen der Special Olympics World Winter Games
- Empfang der JugendmeisterInnen und ihrer TrainerInnen
- Sportprogramm in den Ferien für 5.169 TeilnehmerInnen
- Grazer Laufcup für Schulen und Vereine (3 Teilläufe) mit 4.580 Anmeldungen
- 3. Grazer Bezirksschulsporttag im ATG, ca. 1.100 TeilnehmerInnen
- Fußballturnier der Grazer Volksschulen
- Beschickung der internationalen Schülerspiele im Sommer in Kaunas (Litauen) in den Disziplinen Schwimmen, Segeln, Beachvolleyball und Leichtathletik
- Instandhaltung von 28 Bezirkssportplätzen und der Loipe
- Errichtung einer Pumptrack
- Errichtung eines Streetworkoutparcours
- Betrieb der BlueBox
- Unterstützung durch Sachleistungen
- Beratung im Sportstättenbau
- Drittfinanzierung der Internationalen Ballsporthalle Hüttenbrennergasse

ABTEILUNG FÜR WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSENTWICKLUNG

MEHRWERT ENTSTEHT AN DEN SCHNITTSTELLEN



Foto: Joel Kernatenko

WAS WIR TUN

Wir sehen uns als Servicestelle und Ansprechpartnerin für alle Grazer Wirtschaftstreibenden. Wir fokussieren uns dabei auf unsere Rolle als Impulsgeberin für kreative GründerInnen in Graz.

WIR LEISTEN STARTHILFE

Wir unterstützen GründerInnen der Stadt Graz mit unseren Angeboten:

- Crowdfunding-Förderung
- Mielförderung
- Coworking-Arbeitsplatzförderung
- Förderung symmetrischer Breitbandanschlüsse
- Dolmetschleistungen für GründerInnen
- Netzwerkreisen
- N4 Innovationszentrum

WIR BIETEN RAUM FÜR KREATIVITÄT

Wir entwickeln und unterstützen kreative und innovative Projekte für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Graz.

WIR KNÜPFEN KONTAKTE

Wir sind aktiv mit zahlreichen wirtschaftsrelevanten PartnerInnen vernetzt. Wir vermitteln als Schnittstelle zwischen GründerInnen, etablierten Unternehmen und öffentlichen Institutionen. Wir schaffen neue Wertschöpfungsansätze, indem wir unterschiedliche Gruppen miteinander verbinden.

Mit unseren Leistungen wenden wir uns vor allem an Unternehmen aus den wirtschaftlichen Stärkefeldern der Stadt Graz:

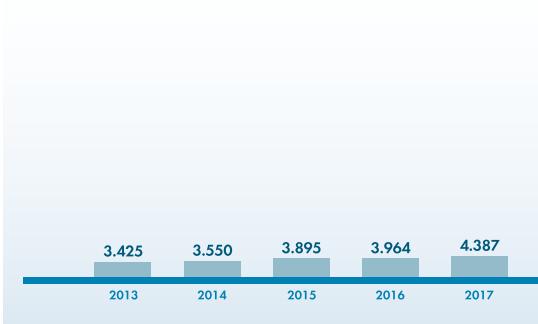
- Mobilität
- Human- und Biotechnologie
- Energie- und Umwelttechnik
- Kreativwirtschaft
- Tourismus

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

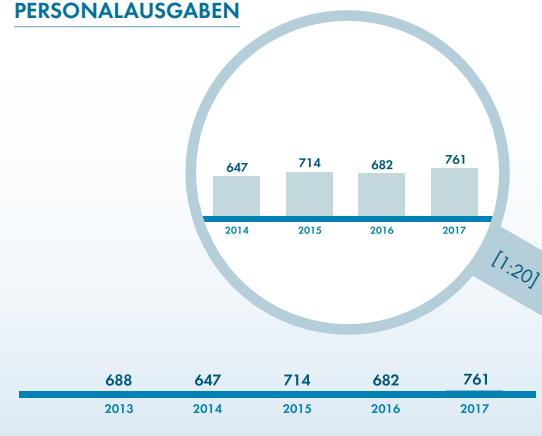
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Gründungen (ohne PersonenbetreuerInnen)*	1.060	1.197
ArbeitgeberInnenbetriebe in Graz	10.317	9.913
Nächtigungen	1.125.372	1.161.095
Kommunalsteuer [Mio. €]	122,3	128,5
Abgewickelte Förderungen für GründerInnen	124	111

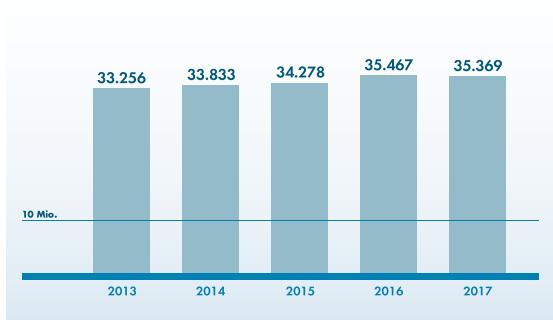
* vorläufige Daten; Quelle: WK Steiermark

KULTURAMT

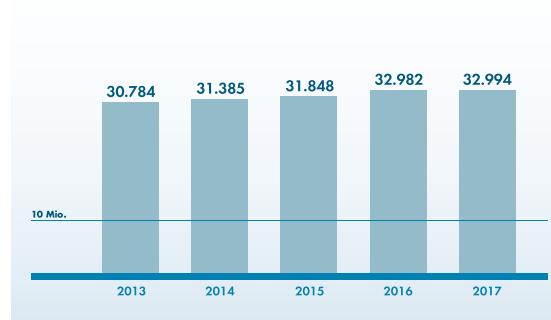
TRANSPARENT - DIGITAL - SERVICEORIENTIERT

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

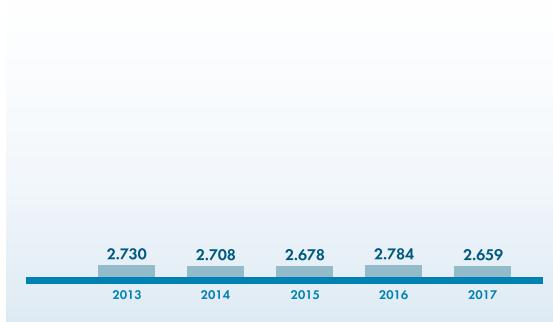
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
BesucherInnenanzahl Kulturserver	1.164.726	1.038.191
BibliotheksbesucherInnen	383.245	384.414
Entlehnungen Stadtbibliotheken	1.269.931	1.283.689
Downloads von E-Medien	31.869	34.280
Aktive BibliotheksnutzerInnen	27.352	27.534
Bibliotheksspezifische Veranstaltungen	1.004	936
Bibliothekswesite Seitenansichten	18.878.973	19.793.759
Fremdsprachige Entlehnungen	23.048	24.070
Anzahl der TeilnehmerInnen an LABUKA und [kju:b]	24.403	21.538



Foto: Kulturvermittlung Steiermark

KULTUR ALS LEBENSMITTEL

- 70 Fördervereinbarungen im Gemeinderat beschlossen
- Mobile Version Kulturserver
- Kulturbericht 2016 in neuer Form
- Neues Depot für die Kunstsammlung der Stadt Graz
- Gedenktafel - 500 Jahre evangelische Allianz beim Edegger-Steg
- Gotische Halle - Raum für neue Kunst
- Vermittlungsprojekte: Wundertüte und KulturlotsInnen

WISSENSCHAFT ALS ERFOLGSFAKTOR

- Start für Einrichtung Science Center Styria
- Congress Award 2017
- Europäisches Fremdsprachenzentrum - Förderung der Sprachenvielfalt
- Stärkung der Universitätsmuseen

BILDUNGSZENTRUM STADTBIBLIOTHEK

- 827.793 Entlehnungen von Printmedien sprechen für das gedruckte Buch.
- Leseförderung begeisterte Kleinkinder bei 102 LABUBABY- und LABUKINI-Workshops.
- Themenpaketservice boomt: 1.410 Themenpakete - 60.286 Medien entlehnt.
- 1.821 Jugendliche waren bei der Event-Reihe [kju:b] live dabei.
- Lesepassaktion motivierte 401 Grazer VolksschülerInnen zur Lektüre von 2.659 Büchern.
- SeniorInnen besuchten PC-Kurse, Gedächtnistrainings und eBook-Reader-Sprechstunden.
- BücherbotInnen gestalteten Vorlesestunden in SeniorInnenheimen.
- Rund 2.000 Spiele luden zum gemeinsamen Freizeitspaß ein.

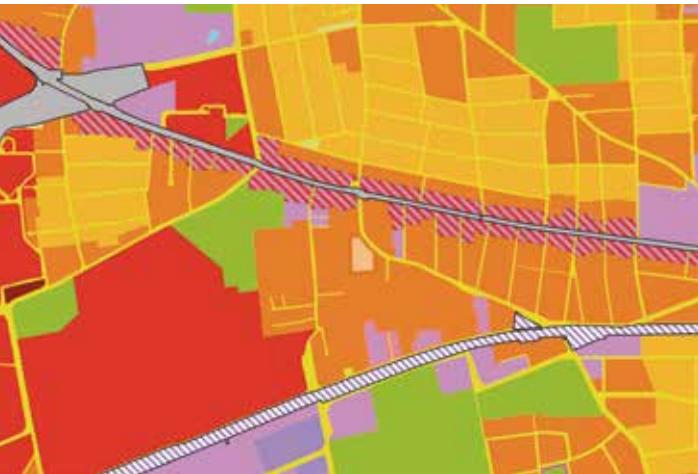


Foto: © A10/6 – Stadtvermessungsamt, Bildflug 2015

BAU- UND ANLAGENBEHÖRDE

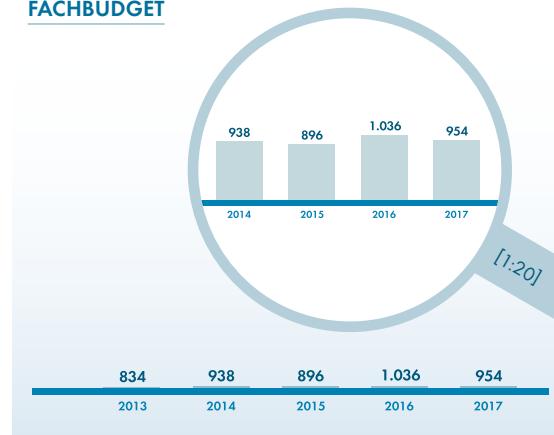
DURCHSCHNITTLICHE DAUER DER BAUVERFAHREN HALBIERT

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

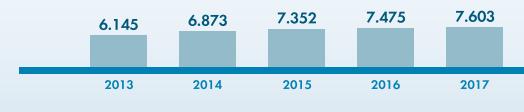
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



TÄTIGKEITEN

Flächendeckende elektronische Vorgangsbearbeitung von A bis Z – vom Ansuchen bis zur Zustellung:

- Apotheken: Betriebsbewilligungen und -prüfungen
- Bewilligungen von Aufzugsanlagen nach dem Steiermärkischen Aufzugsgesetz
- Bau: Anzeige-, Bau-, Abbruch-Bewilligungsverfahren
- Bewilligungen von Betriebsanlagen sämtlicher in Graz angesiedelten Betriebe
- Genehmigungen nach dem Eisenbahngesetz
- Bewilligungen nach dem Forstgesetz
- Genehmigungen von Grundstücksteilungen und -vereinigungen
- Genehmigungen nach dem Naturschutz-, Naturdenkmalschutz- und Baumschutzgesetz
- Bewilligungen nach dem Prostitutionsgesetz
- Rechtsberatung für andere Abteilungen
- Stellungnahmen und Gutachten von Amtssachverständigen
- Genehmigungen von Veranstaltungen nach dem Steiermärkischen Veranstaltungsgesetz
- Verfahren für Wassergenossenschaften
- Wasserrechtliche Bewilligungen und Endüberprüfungen
- Durchführen der Verwaltungsstrafverfahren
- Durchführung von Vollstreckungsverfahren

WIR KNÜPFEN KONTAKTE

- Zwei gewerberechtliche Projektsprechstage pro Monat: Gemeinsam mit den Amtssachverständigen werden die Gewerbetreibenden bei der Einreichung unterstützt (2017: 105 Projekte)
- Online-Aktentracking: Bei jeder Einreichung bekommen unsere KundInnen einen Zugangscode. So können sie ihr Verfahren im Internet verfolgen.

LEISTUNGSKENNZAHLEN

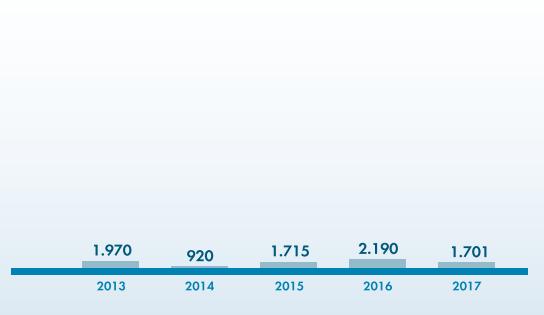
	2016	2017
Baubewilligungen und Baufreistellungen	2.790	2.019
Bewilligungen von Betriebsanlagen (Gewerbe und Gastgewerbe)	502	487
Bewilligungen nach dem Wasserrechtsgesetz	220	123 ▼
Bewilligungen nach dem Forst-, Apotheken- und Naturschutzgesetz	125	148
Veranstaltungsbescheide	1.697	1.590
Bewilligungen von technischen Anlagen	410	368
Bearbeitete Verwaltungsstrafanzeigen	5.040	6.263
Bearbeitete Vollstreckungsangelegenheiten	355	408
Zugriffe auf das Online-Aktentracking	7.526	10.298 ▲

AMT FÜR WOHNUNGS- ANGELEGENHEITEN

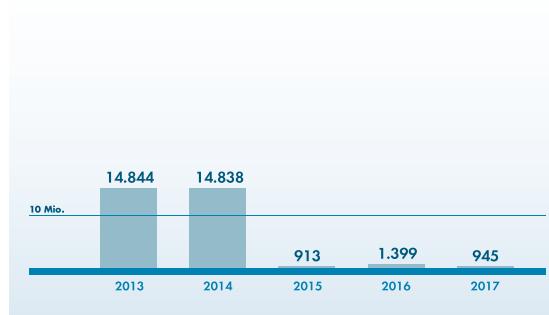
WOHNEN - LEBEN - LEISTEN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

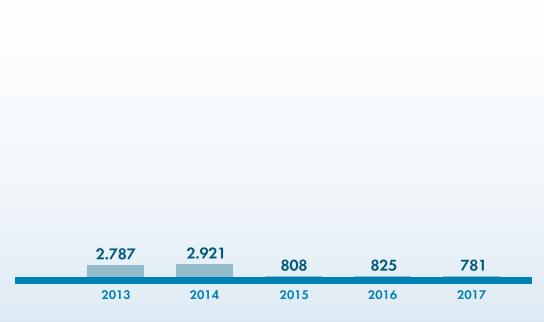
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
AMT FÜR WOHNUNGSANGELEGENHEITEN		
Anträge Schlichtungsstelle	307	334
Anträge Mietzinszahlung	212	220
Anträge Kautionsbeitrag	155	128
EIGENBETRIEB WOHNEN GRAZ		
Gemeindeeigene Wohnungen	4.270	4.284
Wohnungen im Übertragungswohnbau	6.730	6.730
Quote A- und B-Wohnungen [%]*	89,0	89,4
Ansuchen Gemeindewohnung	1.603	1.682
Positive Vormerkungen	1.862	1.090 ▼
Zuweisungen	838	772
Thermisch und umfassend sanierte Wohnungen	184	65 ▼

*Kategorie abhängig von Ausstattung



Foto: Raoul Lechner

AMT FÜR WOHNUNGSANGELEGENHEITEN

- Schlichtungsstelle: Bearbeiten von 334 Neuanträgen, Erlass von 41 Bescheiden, Abschluss von 17 Vergleichen
- Technisch-wirtschaftliche Prüfstelle: Erstellen von 37 Stellungnahmen bzw. Gutachten in Schlichtungsstellenverfahren
- Wohnungsinformationsstelle: Beratung in 3.537 Fällen (persönlich, telefonisch oder schriftlich)
- Mietzinszahlungsreferat: Auszahlung von 221.095,40 Euro an Mietzinszahlungen und 23.912,00 Euro an Kautionsbeiträgen

EIGENBETRIEB WOHNEN GRAZ

- Wohnungsmangement: Vormerkung von 1.090 Wohnungssuchenden, Zuweisung von 772 Wohnungen
- Gebäudemanagement: Verwaltungstätigkeit für 4.284 gemeindeeigene Wohnungen, 133 Geschäftsobjekte und 38 Wohnungseigentumsanlagen, Brauchbarmachung von 351 Wohnungen im Zuge von Neuvermietungen, Standardanhebung in 77 Wohnungen, Einbau einer Zentralheizung in 73 Wohnungen
- Baumanagement: Stadt Graz: 38 Wohnungen in Bau, 60 Wohnungen in Planung, 4 Wohnungen umfassend saniert, im Rahmen umfassender Sanierungen Bau von 26 Wohnungen, 2 Objekte mit 61 Wohnungen thermisch saniert, 7 Objekte mit 313 Wohnungen in thermischer Sanierung befindlich
- Wohnbauvereinigungen (Übertragungswohnbau): 109 Wohnungen in Bau, 60 Wohnungen in Planung



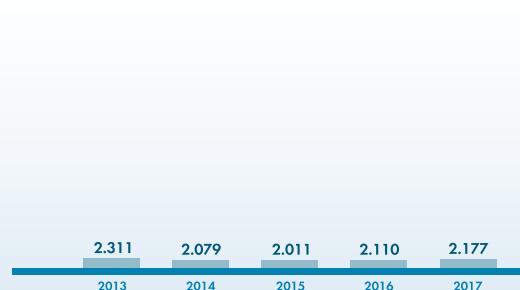
Foto: Foto Fischer

UMWELTAMT

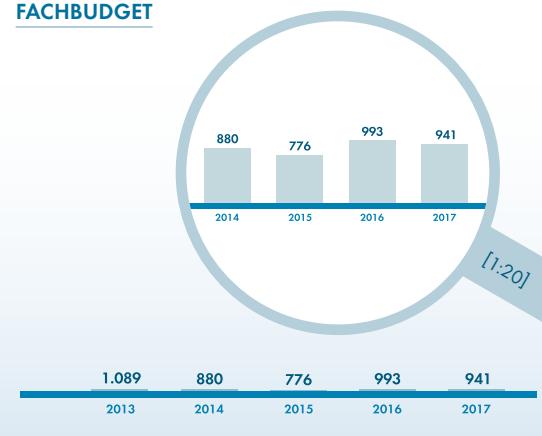
ÖKOLOGISCH, GEMEINSCHAFTLICH, NACHHALTIG LEBEN IN GRAZ

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €]

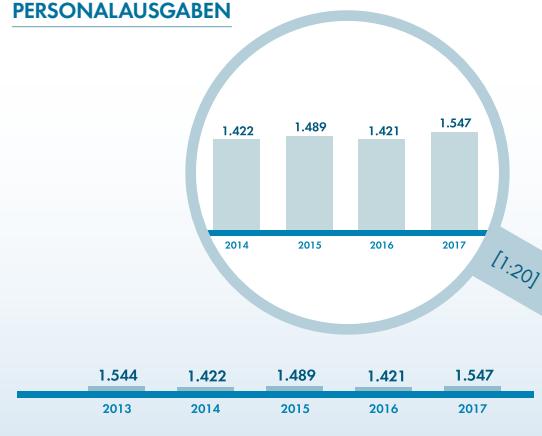
ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LUFTREINHALTUNG

- Teilnahme an ExpertInnen-Arbeitsgruppen
- Luftgutachten in Bau- und Gewerbeverfahren

STEIGERUNG DER NACHHALTIGEN ENERGIEVERSORGUNG UND ENERGIEEFFIZIENZ

- Förderung von 822 Fernwärmeanschlüssen (Anschlüsse in Graz: über 65.000) und Ökologisierung der Fernwärmeversorgung
- 87 neue Lastenräder für Grazer Betriebe und Hausgemeinschaften

MASSNAHMEN ZUR REDUKTION DER LÄRMBELASTUNG

- Fortschreibung des Grazer Verkehrslärmkatasters 2017
- Lärmberatung und -begutachtung: Erstellung von über 300 schalltechnischen Gutachten

SICHERSTELLUNG UND FÖRDERUNG EINER NACHHALTIGEN ABFALLWIRTSCHAFT

- 163 Förderungen von Reparaturmaßnahmen
- Abfallberatung in Schulen: rund 3.400 Kinder informiert/geschult

BERATUNG FÜR UNTERNEHMEN: ÖKOLOGISCHES PROJEKT FÜR INTEGRIERTE UMWELTECHNIK

- Teilnahme von 53 Grazer Betrieben
- ÖKOPROFIT-Netzwerk feiert 25-jähriges Jubiläum

SCHWERPUNKTBEZOGENE

BEWUSSTSEINSBILDUNG

- 3. GrazerUmweltZirkus mit Schwerpunkt Mobilität: „Abgefahren! - Ohne Auto durch die Stadt“

STADTKLIMA

- Regelmäßige kleinklimatologische Messungen
- Klimawandelanpassungskonzept Graz

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
PM ₁₀ (Feinstaub) Jahresmittelwert [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	23	26
ÖKOPROFIT-Betriebe	56	53
Geförderte Sonnenkollektorflächen [m^2]	945	947

KATASTROPHENSCHUTZ UND FEUERWEHR

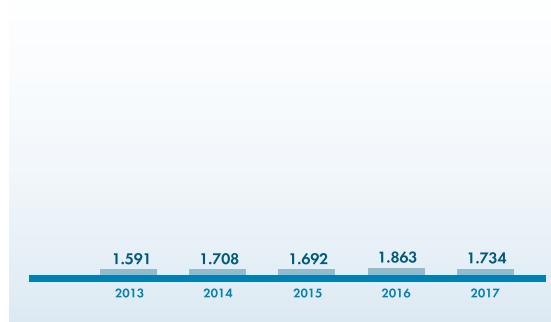
UNSER MOTTO: EGAL WAS PASSIERT - WIR HELFEN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €]

ECKWERT



FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Einsätze	4.777	5.312
Gerettete Zivilistinnen und Zivilisten	624	599
Durchschnittliche Anfahrtszeit [min]	6,5	6,0
Gerettete Sachwerte [Mio. €]	5,1	7,8 ▲
Entstandener Sachschaden [Mio. €]	1,1	2,2 ▲



Foto: Foto Fischer

- Mehrere Tausend Einsätze im Jahr: Brände, Rettungs- und Bergemaßnahmen, Brandmeldereinsätze, Hilfe für Tiere in Not, Hochwassereinsätze, Befreiung von Personen aus Aufzügen
- 24-Stunden-Bereitschaft der Feuerwehrteams auf insgesamt 3 Feuerwachen. Von 0 bis 24 Uhr, 365 Tage im Jahr, stehen Personal und Gerät bereit, um binnen weniger Minuten im gesamten Grazer Stadtgebiet zum Einsatz gelangen zu können.
- Vorbeugender Brandschutz und Feuerpolizei: Beratung in feuerpolizeilichen Belangen und bei Feuerwehrezufahrten, Kontrolle der Feuerwehrezonen, Beratung bei Löschwasserversorgungen, Feuerbeschauen, Teilnahme als brandschutztechnische Amtssachverständige in verschiedenen Behördenverfahren (Bau-, Gewerbe- und Veranstaltungsverfahren). Durch die vorbeugende Arbeit im Brandschutz treten viele Schäden erst gar nicht auf.
- Laufende Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen sowie qualitativ hochwertige Einsatzgeräte für zuverlässige, professionelle Hilfe und einen bestmöglichen Schutz für die Bevölkerung.





Foto: die Abbilderei | studio@dieabbilderei.at

KRANKENFÜRSORGEANSTALT

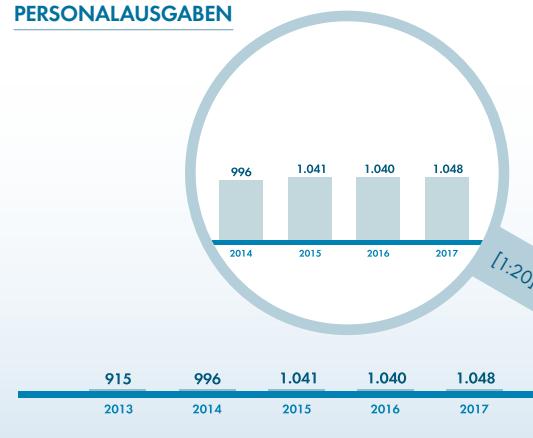
IHRE STARKE GESUNDHEITSPARTNERIN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

FACHBUDGET



PERSONALAUSGABEN



Die KFA ist die Kranken- und Unfallversicherung der Stadt Graz und betreut die aktiven und in Ruhestand befindlichen Beamten, die Vertragsbediensteten sowie die Mitversicherten in allen Sozialversicherungsbelangen. Die Leistungen der KFA gliedern sich in die gesetzlichen Pflichtleistungen, in freiwillige Leistungen sowie in das Angebot einer Zusatzversicherung gegen ein gesondertes Entgelt.

LEISTUNGSÜBERBLICK 2017

- Insgesamt wurden 9.503 Personen betreut und dafür wurden 9.164 Honorarabrechnungen mit 78.000 Arzthilfeanzeigen von unseren VertragspartnerInnen (ÄrztInnen und ZahnärztInnen) bearbeitet, ca. 9 Prozent davon im zahnärztlichen Bereich.
- Im Bereich der ambulanten Spitalsaufenthalte waren 629 Abrechnungen mit 23.509 Arzthilfeanzeigen zu bearbeiten. Dazu kamen 53 ambulante Operationen und 559 Arbeitsunfälle.
- In 8.400 Fällen wurden WahlärztInnen in Anspruch genommen und durch die KFA bearbeitet.
- Inklusiv der 1.470 Abrechnungen von OptikerInnen und Bandagistinnen und Bandagisten wurden 2017 mehr als 116.000 Arzthilfeanzeigen erledigt.
- 2017 wurden 4.500 Spitalsaufenthalte, davon 1.150 in der Sonderklasse, registriert. In Summe ergibt das mehr als 27.000 Tage stationäre Pflege und rund 2.500 Betreuungstage in Reha-Zentren.
- Von 103 Kuraufenthaltsanträgen wurden 60 positiv entschieden.
- Parallel zum Tagesgeschäft wurde die Ablöse der Abrechnungssoftware AIT durch ALVA betrieben und die Vertragsarztabrechnung Szenario 01 produktiv gesetzt.
- 308 Anträge wurden zur Beschlussfassung an den Ausschuss vorgelegt.
- zur Unterstützung der versicherten Personen 1.800 VertragspartnerInnen, eine große Anzahl WahlärztInnen, Spitäler sowie Ambulatorien

PERSONAL



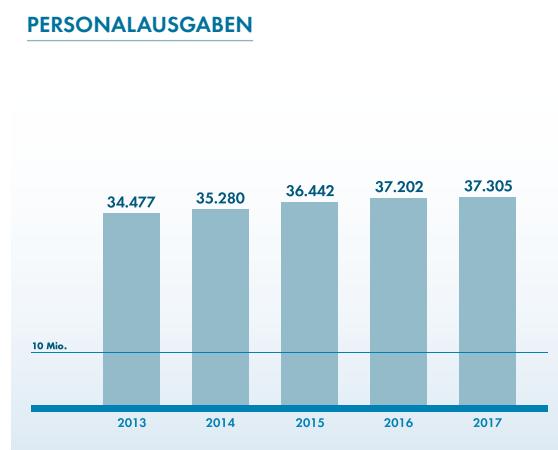
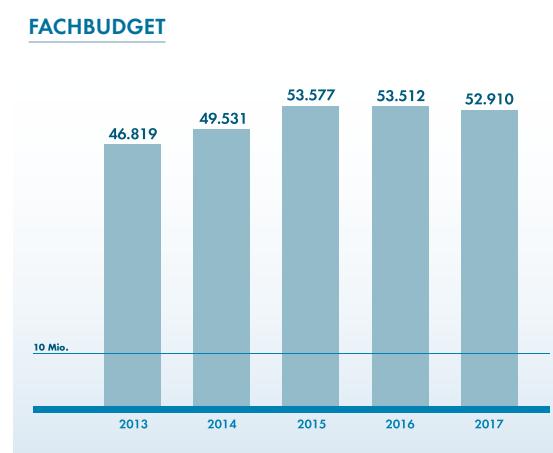
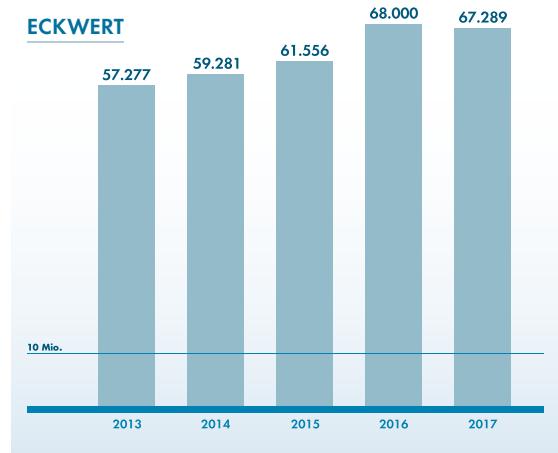
LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Krankenversicherte Personen	9.348	9.503
Zusatzversicherte Personen	2.998	2.958
Leistungsabrechnungen mit VertragspartnerInnen und NichtvertragspartnerInnen	100.831	116.112
Eingelöste Rezepte in Apotheken	67.904	71.004
Krankentransporte	2.304	2.295
Vertragsabschlüsse	65	59
Vertragsauflösungen	68	52

ABTEILUNG FÜR BILDUNG UND INTEGRATION

GEMEINSAM FÜR HOCHWERTIGE BILDUNG UND INTEGRATION

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Schulpflichtige SchülerInnen in Graz	21.934	22.470
SchülerInnen, die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen VS [%]	51,3	52,3
SchülerInnen, die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen NMS [%]	18,2	18,0
Plätze Kinderkrippen	470	470
Plätze Kindergärten	2.677	2.669
Plätze Horte	1.381	1.374
Dolmetschleistungen [Stunden]	1.439	1.368
Willkommenspakete	12.900	8.512 ▼



Foto: Lupi Spuma

STÄDTISCHE KINDERBILDUNG UND -BETREUUNG

- 4.318 Kinder wurden in 17 Kinderkrippen, 43 Kindergärten und 22 Horten betreut.

STÄDTISCHE SCHULEN

- Schul- und SchülerInnenverwaltung
- 60 Pflichtschulen, 21 Privat-, Bundes- und Landessonderschulen mit 15.047 SchülerInnen
- 5,7 Mio. Euro für laufende Wartung, Pflege und Ausstattung der Bildungsinfrastruktur
- 19,6 Mio. Euro für Pflichtschulenausbau

SCHULZAHNAMBULATORIEN

- Untersuchung und Beratung von rund 8.400 PflichtschülerInnen

SCHULEN MIT TAGESBETREUUNG

- 4.441 SchülerInnen an 34 Volksschulen, 13 Neuen Mittelschulen, 1 Sonderschule

ABI-SERVICE

- Beratung in Bildungsfragen
- Kooperation mit 65 Trägern, 282 Einrichtungen
- Abwicklung Online-Vormerkung (ca. 7.000 Kinder)
- Schulraumvermietung
- Bewilligungen für Tagesmütter und Tagesväter
- „Integrationsassistent“, „Deutschförderung“ in 34 Kindergärten

IBOBB-CAFÉ

- Erstanlaufstelle, Infodrehscheibe Thema Bildung und Beruf
- 20 direkte KooperationspartnerInnen, 40 Institutionen
- Veranstaltungen, Einzelberatung und Workshops

INTEGRATIONSREFERAT

- Bearbeitung von 114 Subventionsansuchen
- Schwerpunkt im Ausbau der Sprachförderangebote
- Unterstützung und Beratung ehrenamtlicher Initiativen



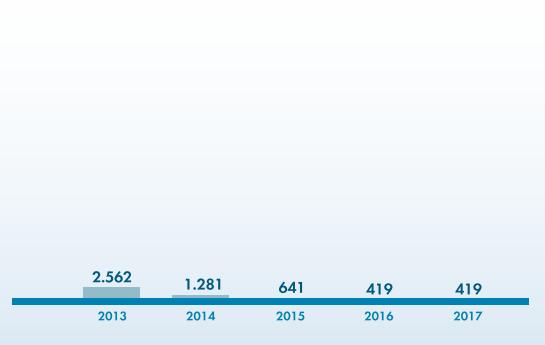
Foto: die Abbilderei | studio@dieabbilderei.at

GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN

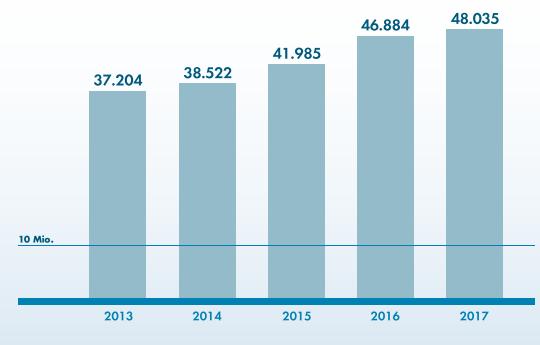
BEI UNS SIND MENSCHEN IN DEN BESTEN HÄNDEN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

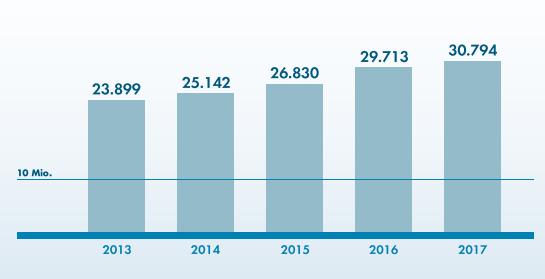
ECKWERT



ERTRÄGE*



PERSONALAUSGABEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Auslastung GGZ stationär [%]	95,1	94,9
Betten Albert-Schweitzer-Klinik I und II	292	292
Betten/Plätze Albert-Schweitzer-Hospiz und Tageshospiz	18	18
Plätze AG/R-Tagesklinik	15	15
Plätze betreutes Wohnen	48	48
Plätze Tageszentren	55	55
Betten Pflegewohnheime	406	406
Erträge lt. GuV [Mio. €]	46,9	48,0
Betreute Patientinnen und Patienten	4.172	4.474
Auszeichnungen	7	17 ▲

* Ohne Auflösung von Rückstellungen

STATISTIK

- 834 stationäre Betten und Betreuungsplätze
- 267.478 Pflgetage mit 4.474 PatientInnen
- 392 Studierende u. PraktikantInnen wurden betreut

WEGWEISER

- Ausbau der PflegefachexpertInnen
- Maßnahmen zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit
- Albert-Schweitzer-Trainingszentrum
- Studienstart RegionAAL und Glucotab
- Demenzversorgungskonzepts „Memory akut“
- Präsidentschaft der Österr. Wachkomagesellschaft
- Initiative PatientInnensicherheit und Aktion „Saubere Hände“ fortgeführt
- Intensivierung der China-Kooperation mit Jiangsu und Wenzhou
- Verstärkte Einbindung von Ehrenamtlichen

PROJEKTE

- SeniorInnenresidenz Robert Stolz 2020
- Relaunch Tageszentrum Robert Stolz
- Einführung von Therapeutic Touch
- Assessmentcenter Geriatrie
- Entwicklung eines innovativen MentorInnen-Systems

AUSZEICHNUNGEN

- EFQM Global Excellence Award 2017
- European Quality Leader Award
- Österreichs Qualitäts-Champion 2016
- Austrian Patient Safety Award
- Prämierung energies@work
- Ökoprotit-Auszeichnung
- Aktion „Saubere Hände“
- TELEIOS 2017, 2 Anerkennungspreise
- BÖHM-Zertifizierung
- Gütesiegel BGF 2017 - 2019
- Certificate of membership (IAGG's)
- ÖGKV-Posterpreise
- HPCPH-Gütesiegelverleihung



Bewegter Sommertag im Burggarten mit der Compagnie Le Snob.



Licht- und Klanginstallationen im öffentlichen Raum bewegen beim Klanglicht alle Sinne.

HOLDING

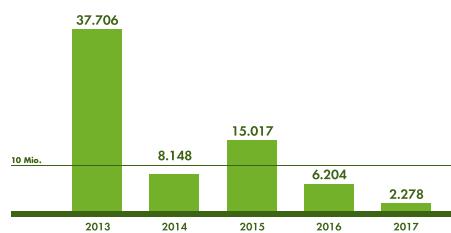


Großes Finale für La Strada bei den Auwiesen der Mur. Nicht nur das Wasser ist bewegt.

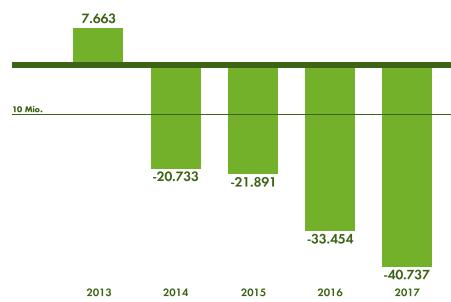
EBITDA

2013 BIS 2017 IN TSD. €

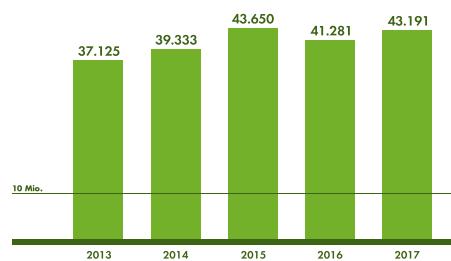
HOLDING (KONZERN)



GRAZ LINIEN



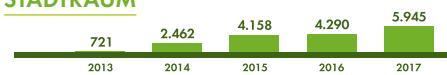
ENERGIE GRAZ (TEILKONZERN)



ANKÜNDER (TEILKONZERN)



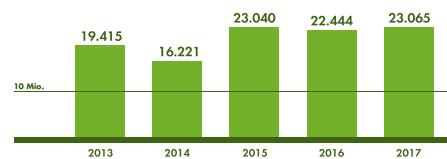
STADTRAUM



ZWHS



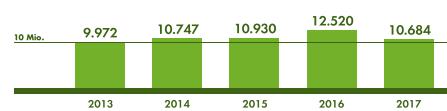
WASSERWIRTSCHAFT



ABFALLWIRTSCHAFT



FLUGHAFEN (TEILKONZERN)



BIOERDE



SCHÖCKL SEILBAHN



SCHLEPPBAHN



CITYCOM



FREIZEIT



E-MOBILITY



BESTATTUNG



ACHTZIGZEHN



SERVUS ABFALL



WASCHBETRIEBE



MANAGEMENT

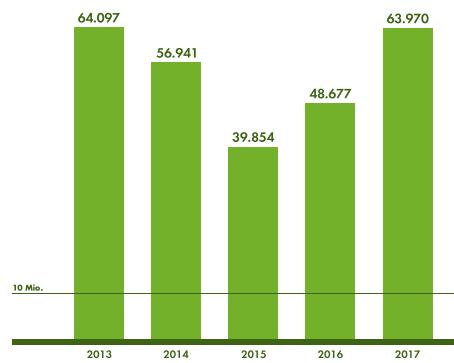


inklusive städtischer Auftragsfinanzierungen

INVESTITIONEN

2013 BIS 2017 IN TSD. €

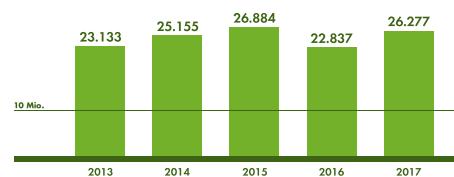
HOLDING (KONZERN)



MANAGEMENT



ENERGIE GRAZ (TEILKONZERN)



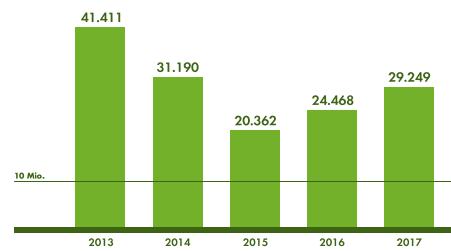
ANKÜNDER (TEILKONZERN)



SCHLEPPBAHN



GRAZ LINIEN



STADTRAUM¹



ABFALLWIRTSCHAFT¹



FLUGHAFEN (TEILKONZERN)



ACHTZIGZEHN



WASCHBETRIEBE



FREIZEIT



CITYCOM



E-MOBILITY



BESTATTUNG



SERVUS ABFALL



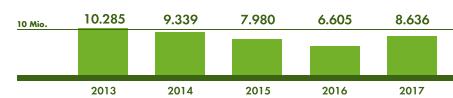
ZWHS



BIOERDE



WASSERWIRTSCHAFT¹



SCHÖCKL SEILBAHN



¹ Bis 2015: 100% der Investitionen vom Bereich Kommunalwerkstätte wurden auf die Bereiche Stadtraum (41,40%), Wasserwirtschaft (17,90%) und Abfallwirtschaft (40,70%) umgelegt.

PERSONAL IN VOLLZEITÄQUIVALENTEN



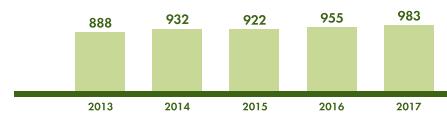
2013 BIS 2017

[1:10]

HOLDING (KONZERN)¹



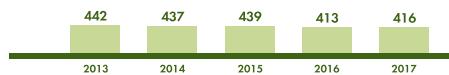
GRAZ LINIEN



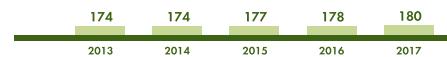
FREIZEIT¹



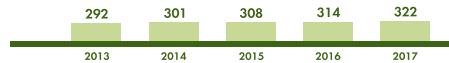
STADTRAUM²



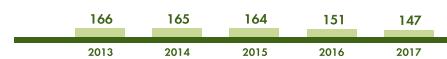
MANAGEMENT



ENERGIE GRAZ (TEILKONZERN)



ABFALLWIRTSCHAFT²



CITYCOM¹



ANKÜNDER (TEILKONZERN)



FLUGHAFEN (TEILKONZERN)¹



E-MOBILITY¹



WASSERWIRTSCHAFT²



ACHTZIGZEHN¹



BESTATTUNG¹



SCHLEPPBAHN¹



SERVUS ABFALL¹



ZWHS¹



BIOERDE¹



WASCHBETRIEBE¹



SCHÖCKL SEILBAHN¹



¹ VZÄ ohne GeschäftsführerInnen und MitarbeiterInnen, die bei der Holding angestellt sind, sowie ohne geringfügig/vorübergehend Beschäftigte und Lehrlinge

² bis 2015: 100% der VZÄ vom Bereich Kommunalwerkstätte wurden auf die Bereiche Stadtraum (41,40%), Wasserwirtschaft (17,90%) und Abfallwirtschaft (40,70%) umgelegt.

LEISTUNGSKENNZAHLEN

IM ÜBERBLICK

HOLDING

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017
Management	Frauenanteil Holding-Graz-Konzern [%]	18,8	19,0
	Anteil weibliche Führungskräfte [%]	12,5	12,0
	Personalabrechnung für Drittunternehmen	32	33
	Aus- und Weiterbildung pro MitarbeiterIn [Ø Stundenzahl]	7,5	4,3 ▼
	BenutzerInneninteraktionen auf digitalen Kanälen	614.396	651.957
	Gesamte Reichweite aller digitalen Kanäle	25.373.877	27.489.431
	Neu erreichte Personen durch alle digitalen Kanäle	427.254	651.957 ▲
	Finanzbetreuung von anderen Unternehmen im Haus Graz	18	17
	Graz Linien	Beförderte Personen	115.222.878
Zugkilometer		12.885.624	13.024.487
Beförderte Personen pro Zugkilometer		8,9	9,0
KundInnenzufriedenheit [Schulnote]		1,8	1,9
Durchschnittsalter Bus [Jahre]		7,6	6,4
Durchschnittsalter Straßenbahn [Jahre]		13	14
Wasserwirtschaft	Wasseraufbringung [Mio. m ³]	20,1	21,4
	Wasserverlustquote [%]	12,7	14,2
	Gereinigtes Abwasser [Mio. m ³]	30,1	28,9
	Kanalreinigungsquote [%]	38,4	27,9
	Wasserleitungsbau VL [km]	10,1	9,3
	Wasserleitungserneuerungsquote [%]	0,5	0,7
	Leitungsbau Kanal [km]	4,4	5,4
	Kanalerneuerungsrate [%]	0,4	0,5
Abfallwirtschaft	Siedlungsabfälle [t]	46.092	46.539
	Getrennt erfasste Abfälle [t]	54.000	53.847
	Restmüll pro EinwohnerIn pro Jahr [kg]	163	162
	Getrennt gesammelte Abfälle (Papier, Glas, Altkleider, Bio) pro EinwohnerIn pro Jahr [kg]	192,2	187,8
	Gesamtrecyclingquote [%]	88	88

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017	
Stadtraum	Straßenerneuerungsquote [%]	0,7	0,3 ▼	
	Straßeninstandsetzungsquote [%]	0,5	1,2 ▲	
	Mittlerer Straßenzustand [Schulnote]	3	2 ▲	
	Restmüll (Papierkörbe, Flächenreinigungen) [t]	1.271	1.593	
	Streusplittverbrauch pro Kalenderjahr [t]	551	542	
	Streusalzverbrauch pro Kalenderjahr [t]	1.527	2.620 ▲	
	Betretete Flächen Park- und Grünanlagen [m ²]	2.521.633	2.637.360	
	Kehricht [t]	941	1.487 ▲	
	Zu betreuende Bäume gesamt	21.324	22.416	
	Fläche des öffentlichen Straßen- und Wegenetzes [m ²]	5.429.506	5.303.588	
	Sauberkeit [1 - 30]	8,5	9,3	
	Ankündiger	Plakat (24 Bogen)	2.966	2.879
		Poster Light	309	297
		Rolling Board	290	237
		City Light	1.780	1.780
		Litfaßsäule	169	169
Videowall		1	1	
Infoscreen		598	546	
Straßenbahn		68	68	
Bus		222	244	
Prismenwender		24	15 ▼	
Flughafen	PassagierInnenaufkommen [PAX]	981.884	959.098	
	Frachtaufkommen - Cargo [t]	15.637	18.902	
	Flugbewegungen [Linien plus Charter]	14.435	14.466	
	Höchstabfluggewicht - MTOW [t]	327.285	295.553	
Freizeit	BesucherInnen Freibad	304.808	365.647	
	BesucherInnen Hallenbad	156.118	151.482	
	BesucherInnen Sauna/Spa/Solarien	83.380	81.653	
	Auslastung Freibad [%]	15,9	19,1	
	Auslastung Hallenbad [%]	52,6	51,0	
	Auslastung Sauna/Spa/Solarien [%]	63,5	71,2	
	Umsatz Freibad/BesucherIn netto [€]	3,3	4,3	
	Umsatz Hallenbad/BesucherIn netto [€]	4,7	5,0	
Umsatz Sauna, Spa, Solarien/BesucherIn netto [€]	13,1	13,7		

HOLDING

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017
Bestattung	Erdbestattungen	817	801
	Feuerbestattungen	1.616	1.687
	Urnenbeisetzungen	1.343	1.437
	Nur-Einäscherungen	2.313	3.142 ▲
Citycom	Faserlänge gesamt [km]	45.922	47.454
	Leitungslänge [km]	1.204	1.253
	Gebäude mit LWL-Anschluss	1.343	1.421
	Investitionen in Hard- und Software [€]	1.117.000	1.198.000
	Investitionen d. Holding in das Leitungsnetz [€]	1.845.208	1.946.189
Energie Graz	Modulfläche Fotovoltaikanlagen	11.266	12.501
	Jährlicher Ertrag Fotovoltaikanlagen	1.817.578	2.020.384
	Leitungslänge Fernwärme	792	805
	Fernwärmeversorgte Wohnungen	63.831	63.929
	Betreute Gemeinden Licht komplett	25	25
	Energieersparnis durch Licht komplett in steir. Gemeinden (kumuliert) [kWh]	2.540.000	2.540.000
Elektrofahrzeuge	46	50	
e-mobility	e-Autos und zweispurige e-Fahrzeuge	544	544
	e-Bikes und einspurige e-Fahrzeuge	1.227	1.227
	Fotovoltaikanlagen	14	14
	Ladepunkte	492	492
Schleppbahn	Tonnagen	19.692	19.093

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017
ZWHS	Wasserlieferung an:		
	Holding Graz Infrastruktur & Energie [m³]	5.237.295	5.191.090
	Stadtgemeinde Frohnleiten [m³]	20.430	25.609
	Gemeinde Pernegg [m³]	32.072	26.102
	Stadtgemeinde Bruck an der Mur [m³]	313.910	306.034
	Stadtgemeinde Kapfenberg [m³]	449.040	449.520
Servus Abfall	Abfälle für die mechanisch-biologische Behandlung [t]	91.297	79.107
	Abfälle für die thermische Verwertung [t]	35.027	30.203
	Biogene Abfälle zur Kompostierung [t]	32.046	32.369
	Altpapier, Papier, Pappe, unbeschichtet [t]	23.986	23.991
Waschbetriebe	Weiß- und Buntglas [t]	7.343	7.417
	Tank-Innenreinigungen	1.647	1.581
	Lkw-Außenreinigungen	9.714	10.866
	Wasserverbrauch [m³]	5.970	6.836
	Stromverbrauch [kWh]	110.144	150.819 ▲
	Reinigungsmittelverbrauch [kg]	4.005	3.061
Bioerde	Verarbeitete Bioabfälle [t]	5.232	4.154
	Verkaufte BioErde und Kompost [m³]	2.709	3.513
Schöckl Seilbahn	Fahrgäste Schöcklseilbahn	208.294	214.880
	Fahrgäste Schlossbergbahn	482.605	519.025
	Fahrgäste Schlossbergaufzüge	354.856	376.521
	Fahrten Schlossbergbahn	26.920	23.731
	Fahrten Aufzug	211.233	224.890
	Fahrten Rodelbahn	81.205	76.551

▲ positive Abweichung von 30% ▼ negative Abweichung von 30%

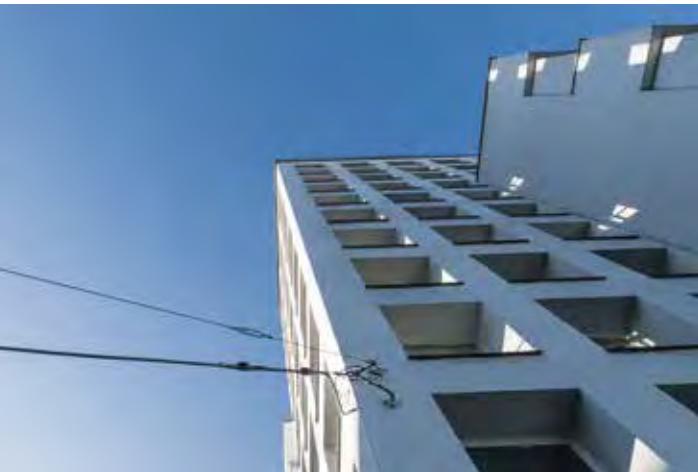


Foto: Joel Kernatenko

MANAGEMENT

DASEINSVORSORGE FÜR ALLE GRAZERINNEN UND GRAZER

Wir haben eine klare Mission: Die Holding Graz steuert als Stammhausholding mit den kommunalen Aufgaben Mobilität, Wasserwirtschaft, Stadtraum und Abfallwirtschaft im Rahmen von Finanzierungs- und Dienstleistungsverträgen die Daseinsvorsorge für die Stadt Graz. Als Beteiligungsholding werden alle marktwirtschaftlichen Geschäftsfelder der Stadt in eigenen Gesellschaften mit unterschiedlichen Beteiligungsquoten gesteuert. Im Headquarter der Holding laufen alle wichtigen Daten des Konzerns zusammen.

Auch unsere Vision ist klar: Wir können dazu beitragen, dass die Holding Graz das beste kommunale Dienstleistungsunternehmen Österreichs ist. Wir stehen für Qualität und Nachhaltigkeit in unserer Landeshauptstadt Graz.

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Frauenanteil Holding-Graz-Konzern [%]	18,8	19,0
Anteil weibliche Führungskräfte [%]	12,5	12,0
Personalabrechnung für Drittunternehmen	32	33
Aus- und Weiterbildung pro MitarbeiterIn [Ø Stundenzahl]	7,5	4,3 ▼
BenutzerInneninteraktionen auf digitalen Kanälen	614.396	651.957
Gesamte Reichweite aller digitalen Kanäle	25.373.877	27.489.431
Neu erreichte Personen durch alle digitalen Kanäle	427.254	651.957 ▲
Finanzbetreuung von anderen Unternehmen im Haus Graz	18	17

GRAZ LINIEN

KUNDINNEN UND KUNDEN IM FOKUS

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



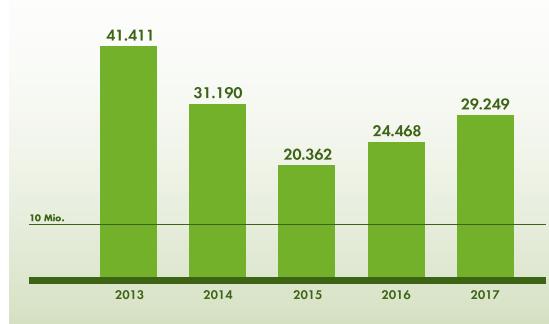
EBITDA (EXKLUSIVE STÄDT. AUFTRAGSFINANZIERUNG)



PERSONAL



INVESTITIONEN



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Beförderte Personen*	115.222.878	117.162.506
Zugkilometer**	12.885.624	13.024.487
Beförderte Personen pro Zugkilometer	8,9	9,0
KundInnenzufriedenheit [Schulnote]	1,8	1,9
Durchschnittsalter Bus [Jahre]	7,6	6,4
Durchschnittsalter Straßenbahn [Jahre]	13	14

* Bus, Straßenbahn und Schloßberg ** Bus und Straßenbahn



Foto: Lupi Spuma

KUNDINNENMANAGEMENT UND VERTRIEB

- tim wächst: drei weitere tim-Standorte am Jakominigürtel, in der Eggenberger Allee und am Schillerplatz
- Zuwächse bei den Verkaufszahlen der Jahreskarte Graz und der Jobtickets
- Mai 2017: Start der ersten Pilotphase der GIA – Graz Identity App zum Optimieren der Fahrscheinkontrollen
- Vorbereitungen für das neue Infotainment-System in allen 18 Cityrunnern

PLANUNGSMANAGEMENT U. INFRASTRUKTUR

- Abschluss des Projekts „Verlängerte Straßenbahnlinie 7“ im Jahr 2017
- Einreichen der Pläne für die Tramausbauten Smart City und Reininghaus bei der Behörde
- Gemeinderatsbeschluss für die Innenstadtenflechtung über Neutorgasse und Belgiergasse
- Sanieren der Gleise in der Eggenberger Allee sowie in zwei Abschnitten auf der Linie 1
- Projekte Masterplan ÖV und Pünktlichkeitsoffensive ÖV
- Start des Fahrgastbetriebs der E-Busse auf der Linie 50 und auf der Linie 34E
- Start des Förderprojektes „Urbanes Mobilitätslabor Graz grenzenlos“

WERKSTÄTTEN LINIEN

- Erweitern des Bus-Parkplatzes im Buscenter
- Erneuern der Tore bei der Waschhalle im Buscenter
- Busersatzbeschaffung der EURO 3 Flotte von 86 Bussen, davon 26 Busse im Jahr 2017
- Elektrisches Ertüchtigen der Serie 500 und Serie 600 im Straßenbahnbereich
- Maßnahmen zum Verbessern der Variobahn



Foto: Lupi Spuma

WASSERWIRTSCHAFT

SICHERE VERSORGUNG MIT TRINKWASSER - ORDNUNGSGEMÄSSE ENTSORGUNG DER ABWÄSSER

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

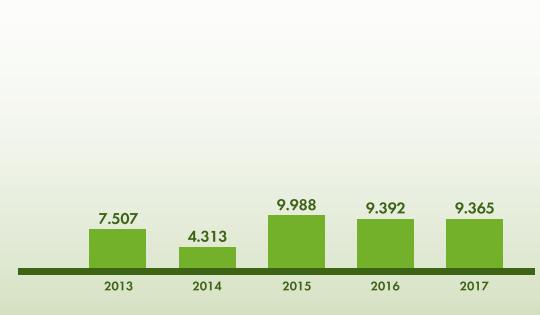
Die Graz Wasserwirtschaft versorgt den Großraum Graz mit nativem Trinkwasser. 70 Prozent werden aus eigenen Brunnen gefördert, 30 Prozent kommen vom Hochschwab. Die Abwässer von Graz und sieben Umlandgemeinden werden über das Kanalnetz gesammelt und in der Kläranlage der Stadt Graz gereinigt.

- Im Oktober 2017 starteten die Bauarbeiten für den Zentralen Speicherkanal (ZSK). Mit der Inbetriebnahme des ZSK im Jahr 2021 wird die Wasserqualität der Mur deutlich verbessert.
- Die Grazerinnen und Grazer vertrauen nach wie vor auf die sichere Versorgung mit Wasser und schätzen die hohe Qualität des Grazer Wassers. Zum wiederholten Male gab es bei einer KundInnenbefragung die Bestnote 1.
- Das Wasserrechtsgesetz fordert, dass alle Wasserversorger ihre Anlagen regelmäßig prüfen lassen müssen. Das Ergebnis der Prüfung im Jahr 2017 war: Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen, betreuen und warten alle Anlagen ausreichend. Generell befinden sich die Anlagen in einem technisch und hygienisch einwandfreien Zustand.
- Die Graz Wasserwirtschaft führt mehr als 50 Prozent der Bauarbeiten mittels alternativer Bauproduktionsmethoden durch. Damit sind weniger Grabungsarbeiten notwendig. Für das Erneuern des Kanals im Bereich zwischen Cineplex-Kino und Brauquartier wurde 2017 erstmals die Tunnelbauweise angewandt.

EBITDA



EBITDA (EXKLUSIVE STÄDT. AUFTRAGSFINANZIERUNG)



PERSONAL



INVESTITIONEN



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Wasseraufbringung [Mio. m ³]	20,1	21,4
Wasserverlustquote [%]	12,7	14,2
Gereinigtes Abwasser [Mio. m ³]	30,1	28,9
Kanalreinigungsquote [%]	38,4	27,9
Wasserleitungsbau VL [km]	10,1	9,3
Wasserleitungserneuerungsquote [%]	0,5	0,7
Leitungsbau Kanal [km]	4,4	5,4
Kanalerneuerungsrate [%]	0,4	0,5

ABFALLWIRTSCHAFT

WIR TRENNEN UND VERWERTEN ABFÄLLE NACHHALTIG

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

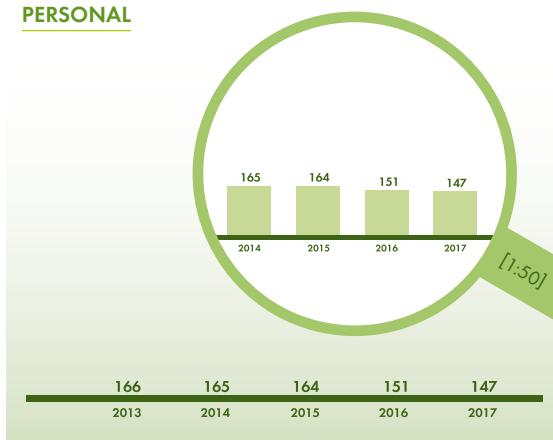
EBITDA



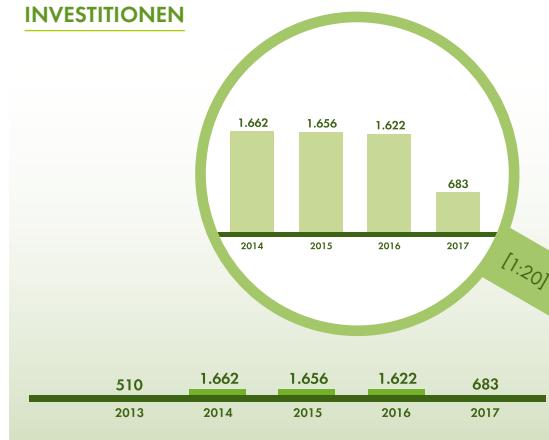
EBITDA (EXKLUSIVE STÄDT. AUFTRAGSFINANZIERUNG)



PERSONAL



INVESTITIONEN



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Siedlungsabfälle [t]	46.092	46.539
Getrennt erfasste Abfälle [t]	54.000	53.847
Restmüll pro EinwohnerIn pro Jahr [kg]	163	162
Getrennt gesammelt (Papier, Glas, Bio) pro EinwohnerIn pro Jahr [kg]	191,2	187,8
Gesamtrecyclingquote [%]	88	88



Foto: Lupi Spuma

Die Graz Abfallwirtschaft entsorgt die Abfälle der Stadt Graz. Sie ist personell, logistisch und von ihrer Ausrüstung her so aufgestellt, dass sie diese Abfälle geordnet sammelt, recycelt und entsorgt. Auf mehr als 34.000 Liegenschaften und öffentlichen Sammelstellen stehen die Behälter für die unterschiedlichen Abfallarten bereit.

- Alle öffentlichen Sammelstellen wurden neu erfasst und die Daten in einer zentralen Datenbank digital gespeichert. Seit 2017 können sich die Grazerinnen und Grazer auf den Websites der Stadt Graz und der Holding Graz über die Standorte aller öffentlichen Sammelstellen informieren.
- Das Thema Abfallentsorgung und Mülltrennung ist den Grazerinnen und Grazern sehr wichtig. Im Rahmen einer KundInnenzufriedenheitsbefragung stellten sie dem Service im Recyclingcenter, aber auch der Abfallsammlung zu Hause bzw. an öffentlichen Sammelstellen ein sehr gutes Zeugnis aus.
- Neue Abfallbehälter mit Deckeln in Brailleschrift sollen in Zukunft Menschen mit Sehbehinderung den Alltag erleichtern. Seit 2017 ersetzt die Graz Abfallwirtschaft alte Behälter sukzessive durch diese barrierefreien Abfallbehälter.
- Bei einer Veranstaltung in einem Grazer Einkaufszentrum informierte die Graz Abfallwirtschaft gemeinsam mit dem Umweltamt der Stadt Graz interessierte Grazerinnen und Grazer über den richtigen Umgang mit Altspeseöl.
- Im Rahmen der Sauberkeitsoffensive wurde die Gratis-Grünschnittaktion zusätzlich auch im Herbst angeboten. Die Bevölkerung in den nördlichen Stadtbezirken erhielt erstmals die Möglichkeit, Sperrmüll an einem Standort der Graz Abfallwirtschaft im Grazer Norden abzuliefern.



Foto: Lupi Spuma

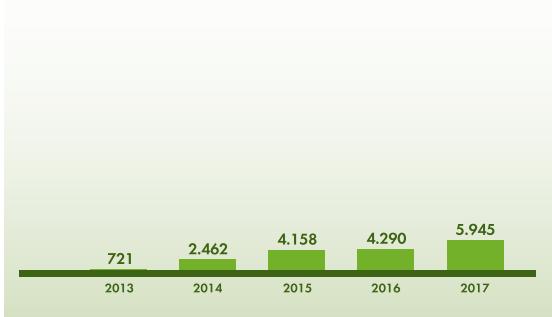
STADTRAUM

WIR ALLE SCHAUEN AUF GRAZ

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

- Im Herbst startete die große *Haus Graz*-Saubereitsoffensive, die auch der Graz Stadtraum koordinierte. Über die App „Schau auf Graz“ bzw. die Web-Applikation www.schau-auf-graz.at können Anliegen schnell und unkompliziert gemeldet werden. Auch ein „OmPutzmann“ wurde installiert. Ihm steht ein Team von 112 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Seite – darunter eine Soforteingreifgruppe, die schnell ausrückt, wenn Gefahr in Verzug ist.
- 2017 waren bereits 22 Stück akkubetriebene und damit CO₂-neutrale Rasenroboter für Mäharbeiten im Einsatz.
- In einem digitalen Baumkataster wurden bis 2017 22.500 Bäume aufgenommen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich jederzeit an jedem Ort über den Zustand der Bäume informieren und Pflegemaßnahmen einleiten. Grazerinnen und Grazer können über die Website der Stadt Graz Einblick nehmen.
- Auch die Grazer Grünflächen sind nun digital erfasst – Wiesen und Stauden ebenso wie Abfallbehälter, Spielgeräte, Bänke und Trinkbrunnen.
- Daten über den Zustand der Grazer Straßen sowie die Verantwortlichkeiten und durchgeführten Maßnahmen werden nun digital festgehalten. Damit kann die Holding Graz Daten aus dem geographischen Informationssystem der Stadt Graz (GIS) nutzen und im Gegenzug der Stadt Informationen zur Verfügung stellen.

EBITDA



EBITDA (EXKLUSIVE STÄDT. AUFTRAGSFINANZIERUNG)



PERSONAL



INVESTITIONEN



LEISTUNGSKENNZAHLEN

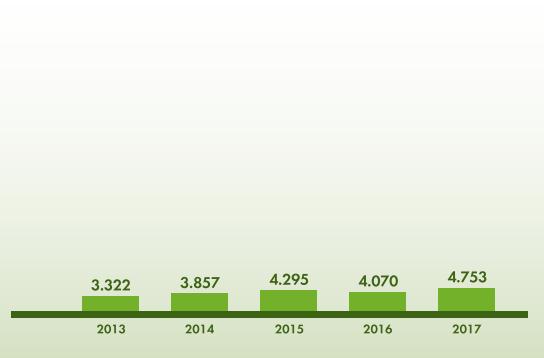
	2016	2017	
Straßenerneuerungsquote [%]	0,7	0,3	▼
Straßeninstandsetzungsquote [%]	0,5	1,2	▲
Mittlerer Straßenzustand [Schulnote]	3	2	▲
Restmüll (Papierkörbe, Flächenreinigungen) [t]	1.271	1.593	
Streusplittverbrauch pro Kalenderjahr [t]	551	542	
Streusalzverbrauch pro Kalenderjahr [t]	1.527	2.620	▲
Betreute Flächen Park- und Grünanlagen [m ²]	2.521.633	2.637.360	
Kehricht [t]	941	1.487	▲
Zu betreuende Bäume gesamt	21.324	22.416	
Fläche des öffentlichen Straßen- und Wegenetzes [m ²]	5.429.506	5.303.588	
Sauberkeit [1 - 30]	8,5	9,3	

ANKÜNDER (TEILKONZERN)

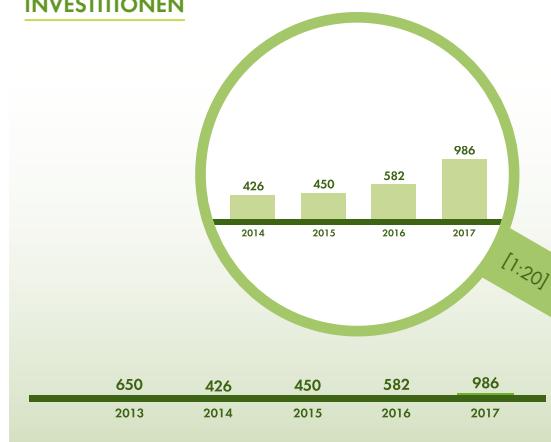
AUSSENWERBUNG MIT MEHRWERT

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Plakat [24 Bogen]	2.966	2.879
Poster Light	309	297
Rolling Board	290	237
City Light	1.780	1.780
Litfaßsäule	169	169
Videowall	1	1
Infoscreen	598	546
Straßenbahn	68	68
Bus	222	244
Prismenwender	24	15 ▼



Foto: Toni Muhr

- Digitalisierung im Portfolio: Mit dem Roll-out der digitalen Werbeträger in bester Grazer Innenstadt-Lage hat die Ankünder GmbH 2017 die Weichen für die Nutzung der vielen technologischen Möglichkeiten in der Außenwerbung gestellt. Mit Digital Media hat die Außenwerbung einen Wachstumstreiber, der die Branche deutlich stärkt.

- Stadtmöblierung mit Mehrwert: Installation von Mehrwert-Features wie Stadtinformation und Defibrillatoren an ausgewählten digitalen City-Light-Standorten. Auch der laufende jährliche Ausbau der Haltestellen-Infrastruktur bedeutet eine Sicherung der Versorgung im öffentlichen Nahverkehr.

- Regionalisierung: Fokussierung auf den Regionalverkauf durch Etablierung einer eigenen Unit

- Qualität in der Außenwerbung: Weniger ist mehr – Fortführung der Qualitätsoffensive in der steirischen Außenwerbelandschaft durch quantitativen Rückbau einzelner Standorte in Abstimmung mit qualitativem Netzaufbau der unterschiedlichen Werbeträger

- Digitalisierung im Service: Installation der Global-Geo-Map für Kundinnen und Kunden zur Darstellung des gesamten Kampagnengebietes auf nationaler Ebene

- Nachhaltigkeit: Umbau von City Lights auf LED-Technologie



Foto: Oliver Wolf

FLUGHAFEN (TEILKONZERN)

IN VERBINDUNG MIT DER WELT

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



- Rund 140 Linienflüge pro Woche, davon mehr als 100 zu großen Umsteigeflughäfen
- Rund 50 Destinationen im Sommerflugplan
- Neuaufnahme der Linienverbindung nach Birmingham, der zweitgrößten Stadt Englands mit besten Zugverbindungen nach London und Manchester
- Neuaufnahme der täglichen Linienverbindung nach Amsterdam und damit auch Anschluss an einen der drei größten Verkehrsflughäfen Europas
- Aufstockung der Linienverbindung nach München von 31 auf 33 Flüge pro Woche
- Mit Eurowings eine neue Fluglinie für die Linienverbindung nach Palma de Mallorca
- Austragungsort von fast 300 Veranstaltungen, vom Meeting bis zur größten steirischen Reismesse, der „ReiseZeit“ von Gruber Reisen
- Umbau des öffentlichen Cafés in der Abflughalle
- Ausbau der Serviceleistungen: Vergrößerung Kinderspielplatz im Non-Schengen-Bereich, verbessertes Passagierleitsystem
- Ökoprofit-Auszeichnung
- EASA-Zertifizierung: Der Flughafen Graz erhielt das Zertifikat der Europäischen Agentur für Flugsicherheit.
- Ausbau des Wartungshangars der AUA
- Bau eines neuen Business-Aviation-Hangars in Leichtbauweise
- Official Airport der Special Olympics World Winter Games Austria 2017

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
PassagierInnenaufkommen [PAX]	981.884	959.098
Frachtaufkommen - Cargo [t]	15.637	18.902
Flugbewegungen [Linien plus Charter]	14.435	14.466
Höchstabfluggewicht - MTOW [t]	327.285	295.553

FREIZEIT

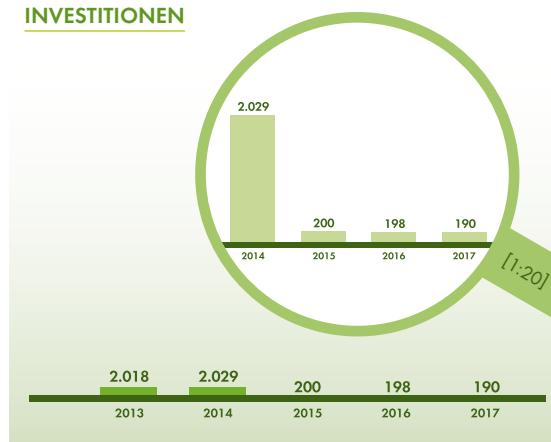
DIE STARKE MARKE „FREIZEIT GRAZ“ MIT DEN SCHWERPUNKTEN BADEN, WELLNESS, BERG UND GENUSS

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



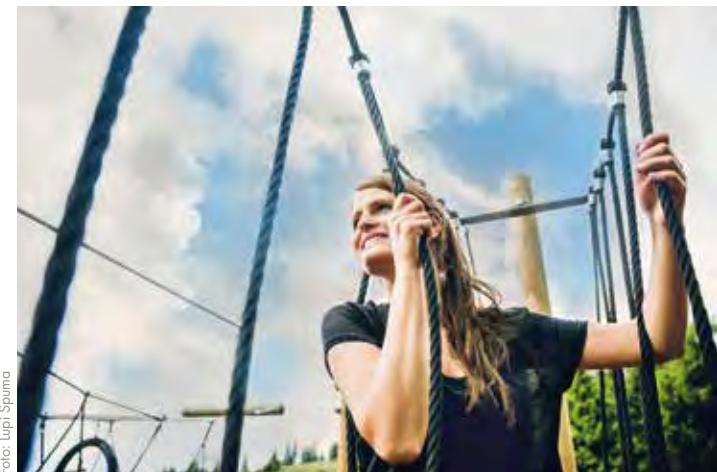
INVESTITIONEN



PERSONAL



Foto: Lupi Spuma



- Neue Bewegungsangebote in den Wellnessbetrieben (Yoga-, Aqua-Indian-Balance- und Qigong-Einheiten)
- Fertigstellung und Präsentation Konzept Naherholungsgebiet Plabutsch/Thalersee im Mai 2018
- Alpengasthof Bodenbauer in St. Ilgen am Hochschwab wird seit Juli 2017 von der Freizeit Graz gesteuert. Nach einer kurzen Winterpause startet der neue Pächter Joachim Hartner den Betrieb im März 2018.
- Küchenzubau Café Rosenhain wurde im Frühjahr 2018 abgeschlossen.

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
BesucherInnen Freibad	304.808	365.647
BesucherInnen Hallenbad	156.118	151.482
BesucherInnen Sauna/Spa/Solarien	83.380	81.653
Auslastung Freibad [%]	15,9	19,1
Auslastung Hallenbad [%]	52,6	51,0
Auslastung Sauna/Spa/Solarien [%]	63,5	71,2
Umsatz Freibad pro BesucherInnen netto [€]	3,3	4,3
Umsatz Hallenbad pro BesucherInnen netto [€]	4,7	5,0
Umsatz Sauna, Spa, Solarien pro BesucherInnen netto [€]	13,1	13,7



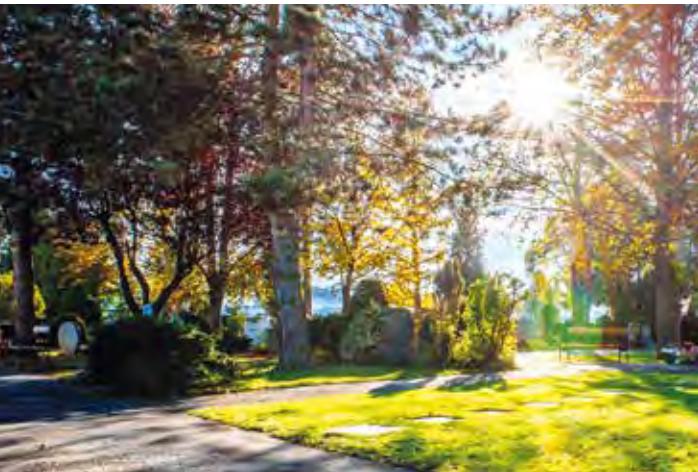


Foto: Joel Kernatenko

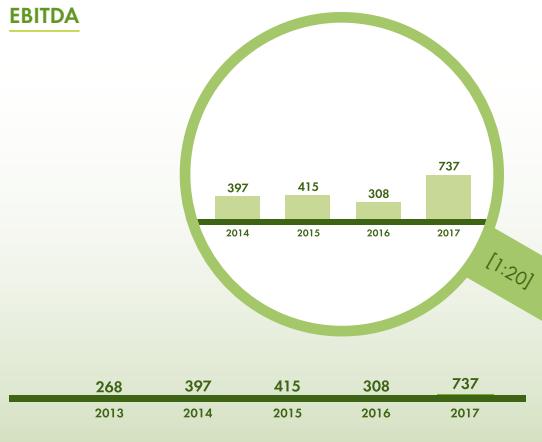
BESTATTUNG

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

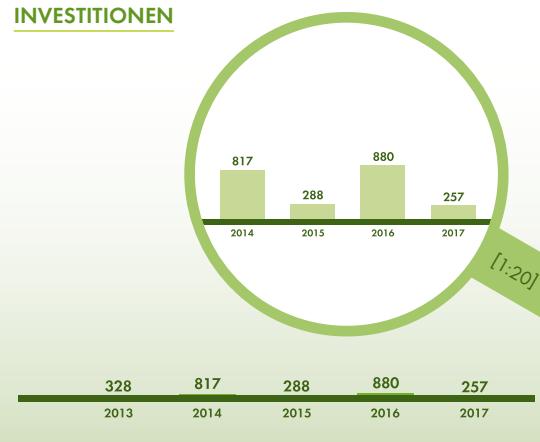
- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen in Graz und durch 7 Filialen steiermarkweit
- Große Auswahl an Särgen, Urnen und Aufbaumöglichkeiten in modern ausgestatteten Aufbahnhallen
- Eigenes top-modernes, leistungsstarkes Krematorium, das auch Dienstleister für Kremationsdienstleistungen von Bestatterinnen und Bestattern aus der ganzen Steiermark, dem Burgenland und Kärnten ist
- Denkmalgeschützter, wunderschöner Zeremoniensaal mit der Möglichkeit zu Audio- und Video-Einspielungen nach individuellen KundInnenwünschen
- Vermittlung von Trauerrednerinnen und Trauerrednern und Musikgruppen für Verabschiedungsfeiern
- Auf dem Urnenfriedhof der Grazer Bestattung gibt es eigene Gräberfelder für Baum- und Rasenbestattungen sowie eine Vielzahl von Möglichkeiten der Urnenbeisetzung; Urnenwandnischen, Pult- und Bodengräber
- Bestens geschulte, kompetente und einfühlsame MitarbeiterInnen im Begräbnisdienst sowie im Aufnahmehdienst zur Organisation und Gestaltung von Verabschiedungsfeiern
- Die Einführung der Verwaltung des digitalen Nachlasses von Verstorbenen ist nur ein Beispiel für die Fülle an stets innovativen und den Wünschen der Kundinnen und Kunden entsprechenden Maßnahmen, die die Bestattung setzt.

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

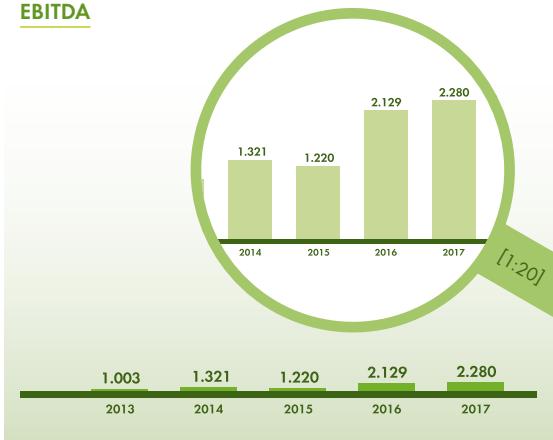
	2016	2017
Erdbestattungen	817	801
Feuerbestattungen	1.616	1.687
Urnenbeisetzungen	1.343	1.437
Nur-Einäscherungen	2.313	3.142 ▲

CITYCOM

DIENSTLEISTER FÜR BREITBAND UND RECHENZENTREN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Faserlänge gesamt [km]	45.725	47.454
Leitungslänge [km]	1.204	1.253
Gebäude mit LWL-Anschluss	1.343	1.421
Investitionen in Hard- und Software [€]	1.117.000	1.198.000
Investitionen der Holding in das Leitungsnetz [€]	1.845.209	1.946.189

Foto: Andrea Eidenhammer



Das Portfolio der Citycom umfasst die Bereiche Rechenzentrumsdienstleistungen, Vernetzungslösungen, Internetanbindung und Telefondienste. Dazu kommt die Betreuung und Erweiterung des Leitungsnetzes der Holding Graz im Grazer Raum, aber auch in Technologie- und Industriezonen im Umfeld von Graz.

Es ist besonders erfreulich, dass wir für unsere Rechenzentrumslösungen Kundinnen und Kunden gewinnen konnten, für die das Funktionieren ihrer zentralen IT-Infrastruktur betriebskritisch ist und die sich gerade aus diesem Grund für die Citycom entschieden haben. Unterstützender Faktor für diese erfolgreiche Entwicklung war sicherlich auch die Zertifizierung des Rechenzentrums Graz Nord nach ANSI TIA-942.

- Steigerung des Vertriebsumsatzes
- Laufende Anbindung von Trafostationen für Smart Meter
- Erweiterung des Glasfasernetzes auf 47.500 km Faserlänge
- Neues Produkt „VEEAM Backup“
- Neues Produkt „Internet entry“
- Neues Produkt „Internet Premium Dual“
- Rechenzentrumslösung „KN@Xdata“ für KMU
- Ausbau des öffentlichen Gratis-WLAN
- Vorbereitung auf das „Internet of Things“ – IoT
- Vorbereitung auf die virtuelle Entbündelung (vULL)



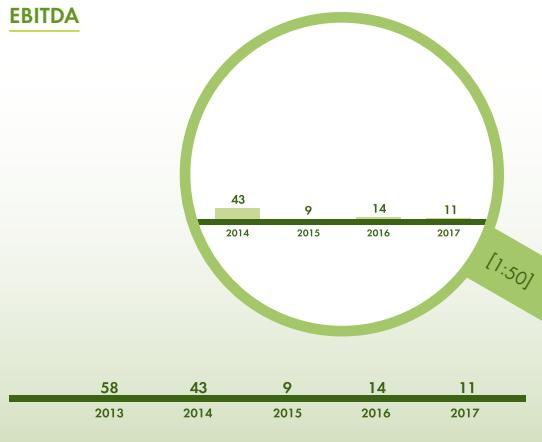
Foto: Lupi Spuma

ACHTZIGZEHN

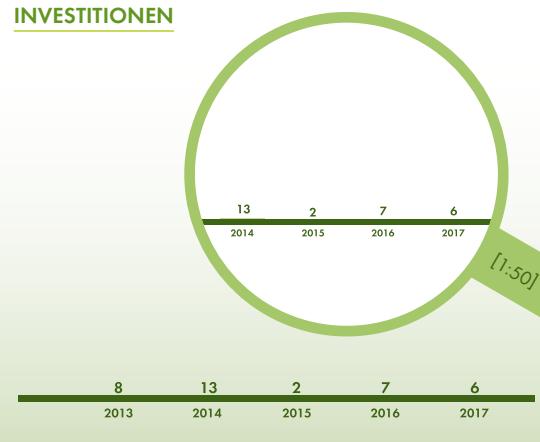
GRAFIK UND KOMMUNIKATION FÜR DAS HAUS GRAZ

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

2016

2017

Die Leistungen der achtzigzehn umfassen eine Vielzahl von Projekten und Aufgaben für das Haus Graz, die nicht in Zahlen dargestellt werden können.

DIE GRAZ-GESTALTER

Mitten im Haus Graz beheimatet, ist achtzigzehn Kreativitäts- und Ideenzentrum der „Stadt meines Lebens“. Als interne Agentur sind wir für den Auftritt des Haus Graz nach außen verantwortlich. Nach innen fungiert die achtzigzehn als Schnittstelle zwischen Referaten, Ämtern, Unternehmen und Abteilungen. Für diese entwickelt und überwacht sie das städtische Corporate Design. Die Full-Service-Agentur arbeitet täglich daran, dass die Marke Graz der modernsten Stadtverwaltung und dem modernsten Dienstleistungsunternehmen Österreichs gerecht wird. Von der Konzeption bis zur Umsetzung ist sie Ansprechpartnerin in Kommunikations- und Werbefragen.

HIGHLIGHTS 2017 (AUSZUG)

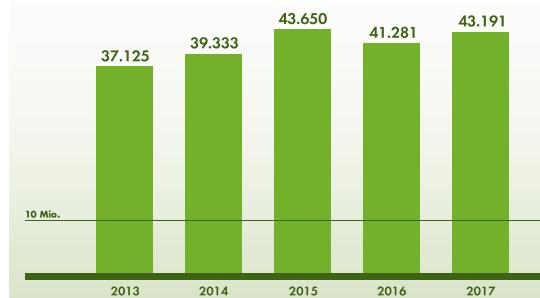
- Integrierter Bericht Holding Graz
- Leistungsbericht Haus Graz
- tim – Brand und Kommunikation
- Kampagne zu „Schau auf Graz“
- Kampagne zur Informationssicherheit
- Kampagne für die Bestattung
- Schwerpunkt Schöckl
- Schwerpunkt Zentraler Speicherkanal
- 100 Jahre „Amt für Jugend und Familie“
- Graz engagiert
- Neuauflage der Willkommensbroschüre der Abteilung für Bildung und Integration
- Brand „Mobility Lab“
- BIG-Spezial „Wahl“
- Laufende Produktionen und Kommunikationsbegleitung: BIG, imTeam, ISG-Magazine, diverse Druckstrecken
- Geschäftsberichte: Amt Jugend und Familie, Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung, Flughafen

ENERGIE GRAZ

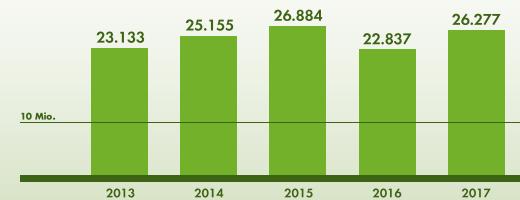
ENERGIE FÜR UNSERE STADT

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Modulfläche Fotovoltaikanlagen [m ²]	11.266	12.501
Jährlicher Ertrag Fotovoltaikanlagen [kWh]	1.817.578	2.020.384
Leitungslänge Fernwärme [m ²]	792	805
Fernwärmeversorgte Wohnungen	63.831	66.929
Betreute Gemeinden Licht komplett	25	25
Energieersparnis durch Licht komplett in steir. Gemeinden (kumuliert) [kWh]	2.540.000	2.540.000
Elektrofahrzeuge	46	50

Foto: Energie Graz



- Fokus erneuerbare Energien: Forciert wird der Ausbau von Fotovoltaikanlagen auf Dachflächen der Stadt Graz. Eine der größten FV-Anlagen der Energie Graz wurde in Kooperation mit der Kovac-Gruppe am Dach des Shoppingcenters Nord realisiert.
- Solar-Anleger: Bereits rd. 700 Privatkundinnen, -kunden und Unternehmen beteiligen sich mit etwa 4 Mio. Euro an circa 6.200 FV-Modulen.
- „Unser Eigenstrom“: Fotovoltaik-Gemeinschaftsanlagen sind nun auch auf Mehrparteienhäusern möglich. Bewohnerinnen und Bewohner haben erstmals die Möglichkeit, ökologischen Strom auf ihrem Dach selbst zu produzieren. 2 Pilotprojekte wurden bereits realisiert.
- Solares Speicherprojekt HELIOS: Wärme aus Sonnenenergie und Deponiegas wird mit einem Großspeicher kombiniert. Mit einer Leistung von bis zu 10 MW kann der Fernwärmebetrieb damit optimiert werden.
- Ausbau der Fernwärme in Graz: Rund 67.000 Haushalte werden mit Fernwärme versorgt. Auf Basis des Kommunalen Energiekonzepts KEK Graz wird diese weiter ausgebaut. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Verringerung der Feinstaubbelastung und für den Klimaschutz geleistet.
- Ökologisierung der Wärmeerzeugung: Die Abwärmenutzung Sappi Gratkorn wurde in Betrieb genommen, zwei Wärmespeicher im Power Tower ergänzen ab 2018 das innovative Energiemodell für den Stadtteil Reininghaus und im Campus Eggenberg setzt die Energie Graz auch auf bodennahe Geothermie mit Wärmepumpen.



Foto: Joel Kernatsenko

Die Holding Graz erneuert seit fünf Jahren ihren Fuhrpark mit E-Fahrzeugen. Mit 136 e-Autos stellt die Holding Graz 6 % der in der Steiermark zugelassenen e-Autos und trägt damit dazu bei, dass sich die Elektromobilität in der Steiermark sehr gut entwickelt. Gemeinsam mit der e-mobility Graz GmbH wurden im Rahmen der Modellregion für Elektromobilität wichtige Erfahrungen gesammelt und bedeutende Akzente zur Marktdurchdringung gesetzt. Mittels Bewusstseinsbildung, der Weitergabe von Erfahrungen im Rahmen von Forschungsprojekten, der ersten e-mobilen Nutzfahrzeuge und öffentlicher Ladeinfrastruktur am Andreas-Hofer-Platz übernahm man eine Pionierrolle. Heute ist die Elektromobilität nicht nur ein wichtiger Baustein der kombinierten Mobilität, sie hat sich zu einem zentralen Bestandteil des Konzerns entwickelt, der entsprechend technischer Neuerungen stets weiterentwickelt wird.

E-FAHRZEUGE IM EINSATZ

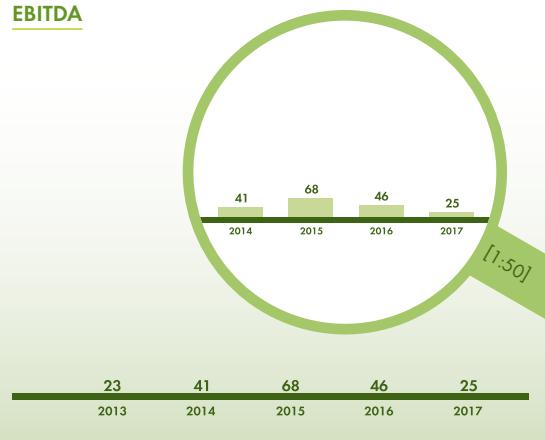
- 72 Holding Graz
- 51 Energie Graz
- 3 GBG
- 2 e-mobility
- 2 Freizeit
- 1 Ankünder
- 1 Bestattung
- 1 Citycom
- 1 ITG
- 1 Servus

E-MOBILITY

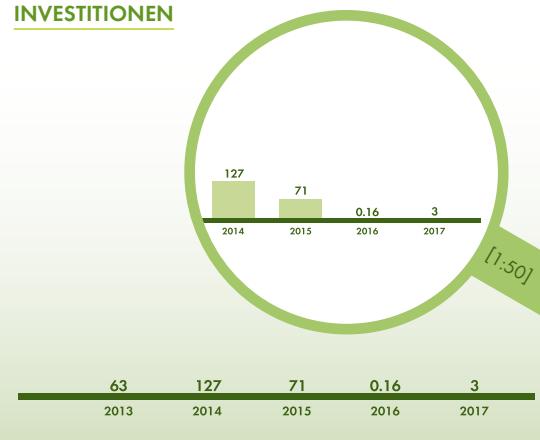
ZIELE ÜBERTROFFEN - MASSIV STEIGENDE ZULASSUNGSZAHLEN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

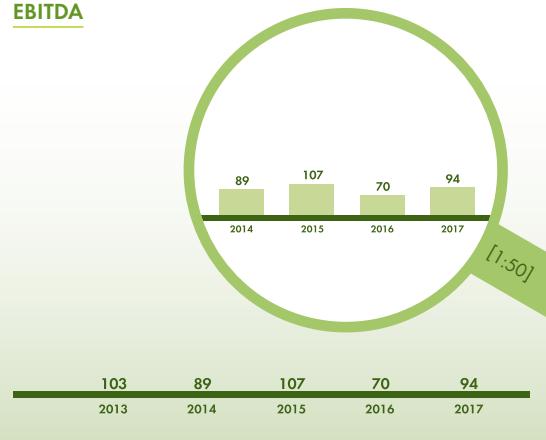
	2016	2017
e-Autos und zweispurige e-Fahrzeuge	544	544
e-Bikes und einspurige e-Fahrzeuge	1.227	1.227
Fotovoltaikanlagen	14	14
Ladepunkte	492	492

SCHLEPPBAHN

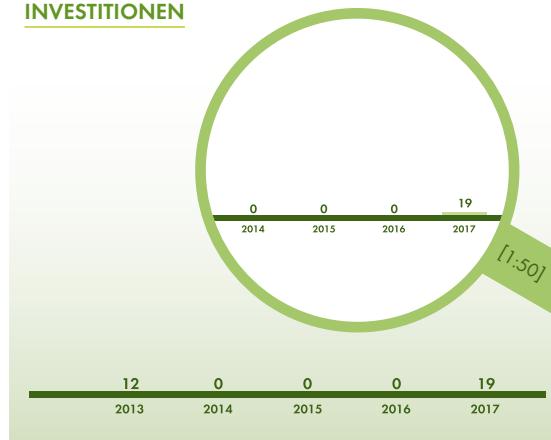
SCHIENE ENTLASTET STRASSE

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

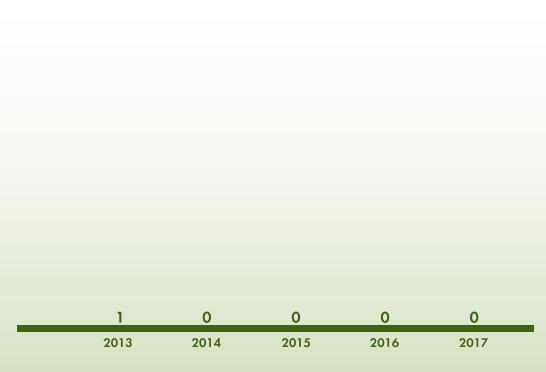
EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Tonnagen	19.692	19.093

Foto: iStock © baona



- Befördern von 19.093 Tonnen trotz schwieriger Rahmenbedingungen in der Abfallwirtschaft und im Kostenwettbewerb zur Straße
- Durchführen der erforderlichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den Anlagen





Foto: Gilles Boccioni

ZENTRAL-WASSERVERSORGUNG HOCHSCHWAB SÜD

TRINKWASSER VOM HOCHSCHWAB

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

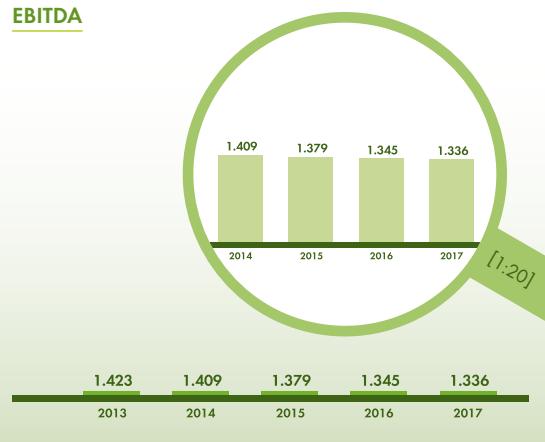
WASSERVERSORGUNG VON ST. ILGEN BIS GRAZ

Die besonderen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd, Gesellschaft m.b.H. mit den spezifischen wasserrechtlichen und vertragsrechtlichen Gegebenheiten ermöglichen den Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Trinkwasser zu kostendeckenden Preisen zu liefern.

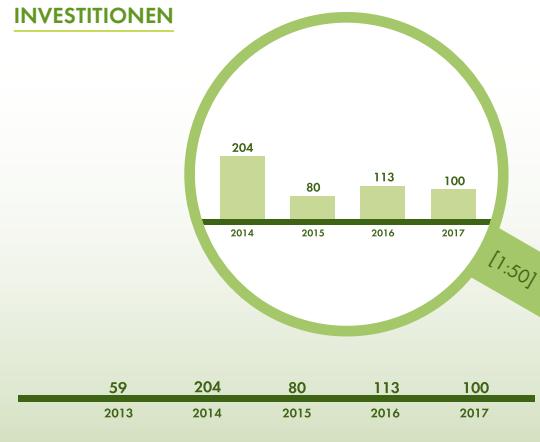
SCHWERPUNKTE

- Das Wasserlabor der Holding Graz sorgt für die laufende Qualitätssicherung unseres wichtigsten Lebensmittels. Die Qualitätssicherung entspricht dem behördlich vorgeschriebenen Untersuchungsprogramm aus dem Jahr 2012.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZWHS kontrollieren die Trinkwasserschutzgebiete und das Wasserschon- und Widmungsgebiet Hochschwab und halten diese instand.
- Auch die gesamten technischen Wasserversorgungsanlagen werden – gemäß der aktuellen Gesetzeslage (Eigenüberwachung) – regelmäßig kontrolliert und gewartet.
- 2016 schlossen ZWHS und Freizeit Graz einen Gestionierungsvertrag für den zukünftigen Betrieb des Gasthofes Bodenbauer ab.

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

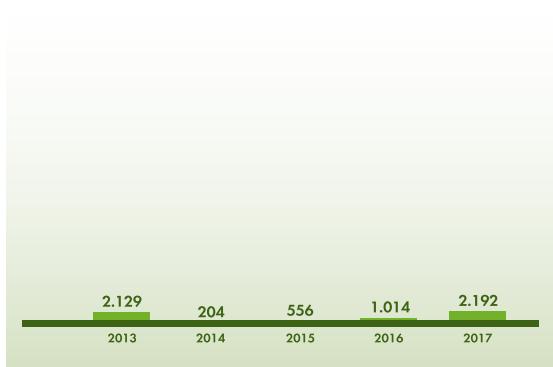
LEISTUNGSKENNZAHLEN	2016	2017
Wasserlieferung an:		
Holding Graz Infrastruktur und Energie [m³]	5.237.295	5.191.090
Stadtgemeinde Frohnleiten [m³]	20.430	25.609
Gemeinde Pernegg [m³]	32.072	26.102
Stadtgemeinde Bruck an der Mur [m³]	313.910	306.034
Stadtgemeinde Kapfenberg [m³]	449.040	449.520

SERVUS ABFALL

PARTNER FÜR ENTSORGUNG IN GRAZ UND GRAZ-UMGEBUNG

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Abfälle für die mechanisch-biologische Behandlung [t]	91.297	79.107
Abfälle für die thermische Verwertung [t]	28.399	30.203
Biogene Abfälle zur Kompostierung [t]	32.046	32.369
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet [t]	23.987	23.991
Weißglas, Buntglas (Verpackungsglas) [t]	7.343	7.417



Foto: Joel Kernzenko

Die Servus Abfall Dienstleistungs GmbH & CO KG wurde 2002 als PPP (Public Private Partnership) gegründet. Ziel ist die Umsetzung wesentlicher abfallwirtschaftlicher Maßnahmen.

- Durchführung der getrennten Sammlung von Altpapier, Altglas und Bioabfall für die Stadt Graz. Im Rahmen dieser Sammlung werden jährlich ca. 53.000 Tonnen an Altstoffen und biogenen Abfällen gesammelt. Dafür stehen am Standort in Graz ein Logistikzentrum mit zehn Abfallsammel-fahrzeugen der Servus Abfall und zehn weitere Fahrzeuge von Subpartnerinnen und -partnern zur Verfügung. Im Stadtgebiet von Graz stehen für die Grazer BürgerInnen 92.540 Sammelbehälter für Altstoffe zur Verfügung.
- Am Standort in Frohnleiten wird eine Anlage zur biologischen Abfallbehandlung betrieben, die im Jahr 2014 zu einer mechanisch-biologischen Stabilisierung umgebaut wurde. Rund 90.000 Jahrestonnen an Abfällen aus der Stadt Graz und ihren Umlandgemeinden werden umweltgerecht behandelt und einer thermischen Verwertung zugeführt.
- Die von der Servus Abfall gesammelten biogenen Abfälle aus der Stadt Graz werden in einem Zwischenschritt in der Graz Abfallwirtschaft aufbe-reitet. Die Servus Abfall organisiert und disponiert den Transport des aufbereiteten Bioabfalls zu 22 Standorten zur landwirtschaftlichen Kompostie-rung und lässt die ordnungsgemäße Verarbeitung kontrollieren.
- Die Servus Abfall organisiert sowohl den Transport der einzelnen Abfallfraktionen, wie z. B. Abfälle zur thermischen Verwertung, Altpapier, biogene Abfälle, Altholz, als auch deren Verwertung.



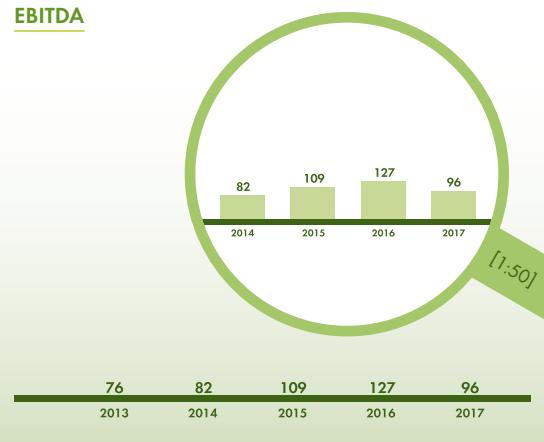
Foto: iStock © your_photo

WASCHBETRIEBE GRAZ

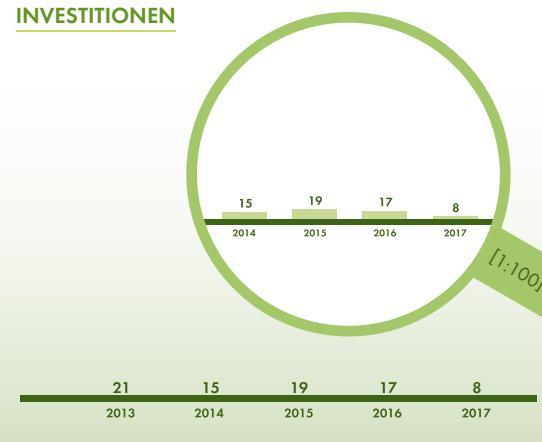
LKW-AUSSENREINIGUNG UND TANK-INNENWÄSCHE

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



- Die Waschbetriebe betreiben Waschanlagen für Lkw im Großraum Graz. Am Standort in Graz bietet das Unternehmen Lkw-Außenreinigung, in Werndorf zusätzlich Tank-Innenwäsche an. Es ist der einzige Komplettanbieter von Reinigungsdienstleistungen im Lkw-Segment mit zwei verkehrstechnisch optimalen Standorten. Bei freien Kapazitäten werden auch externe Kundinnen und Kunden bedient.
- Die Waschbetriebe reinigen jährlich mehr als 12.000 Lkw, Busse und Transporter.
- Die Reinigungsdienstleistungen (Fahrzeugaußen- und Tank-Innenreinigungen) sind SQAS-zertifiziert und werden für Lastkraftwagen, Transporter und Busse angeboten.
- Egal, ob Lebensmittel- oder Chemietransporte, Standard-Lkw-Wäsche oder Sonderreinigungen, das Reinigen erfolgt qualitätszertifiziert.
- Kundinnen und Kunden erhalten auf Wunsch ein Reinigungszertifikat (EFTCO-ECD).
- Nach Möglichkeit werden alle Lkw der Holding Graz am Standort in Graz gereinigt.
- Oberstes Ziel ist es, Ressourcen optimal einzusetzen und die Umwelt bestmöglich zu schonen.

LEISTUNGSKENNZAHLEN

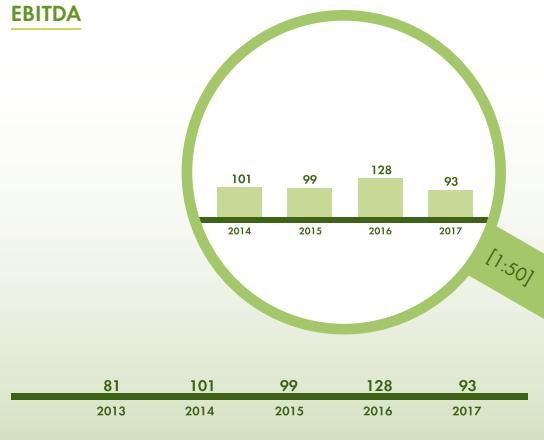
	2016	2017
Tank-Innenreinigungen	1.647	1.581
Lkw-Außenreinigungen	9.714	10.866
Wasserverbrauch [m³]	5.970	6.836
Stromverbrauch [kWh]	110.144	150.819 ▲
Reinigungsmittelverbrauch [kg]	4.005	3.061

BIOERDE

QUALITÄTSKOMPOST UND GARTENERDE AUS BIOABFALL, GRÜNABFÄLLEN UND ORGANISCHEN ABFÄLLEN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

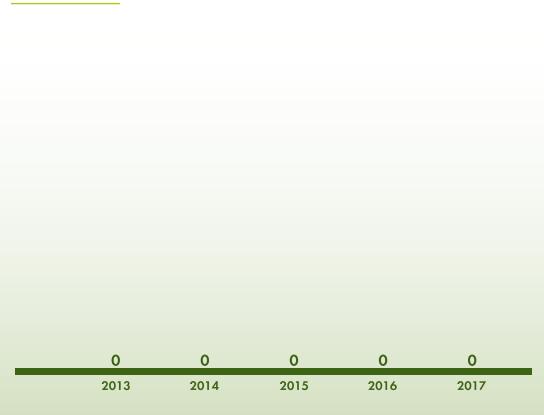
EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Verarbeitete Bioabfälle [t]	5.232	4.154
Verkaufte Bioerde und Kompost [m³]	2.709	3.513

Foto: iStock © BrilliantEye



Das Unternehmen betreibt in Kaindorf bei Hartberg eine Kompostieranlage und eine Bodenaushubdeponie. Es produziert dort aus Bioabfall, Grünabfällen und anderen organischen Abfällen Qualitätskompost und Gartenerde (Dünger bzw. Bodenverbesserungsmittel). Dieser Bioabfall stammt aus der getrennten Sammlung in der Stadt Graz und ist der wichtigste Ausgangsstoff für die hergestellten Produkte.

- Bio-Gartenerde und Kompost werden beim Recyclingcenter der Holding Graz wieder an Privatkundinnen und -kunden verkauft. Damit schließt sich ein vorbildlicher ökologischer Kreislauf, der somit auch einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung in der Stadt Graz leistet.
- Als weitere hochwertige Zuschlagstoffe in der Produktion werden die Recyclingmaterialien Grünschnitt oder Bodenaushub verwendet. Diese veredeln das fertige Produkt – aus dem Kompost der Güteklasse A wird Bio-Gartenerde.
- Aus dem Betrieb der Bodenaushubdeponie kann das Unternehmen weitere ökologische Zuschlagstoffe bereitstellen, die zur Erdenherstellung aus eigener Produktion benötigt werden.
- Die Nachfrage nach den Produkten Kompost und Bio-Gartenerde beim Recyclingcenter der Holding Graz steigt von Jahr zu Jahr.





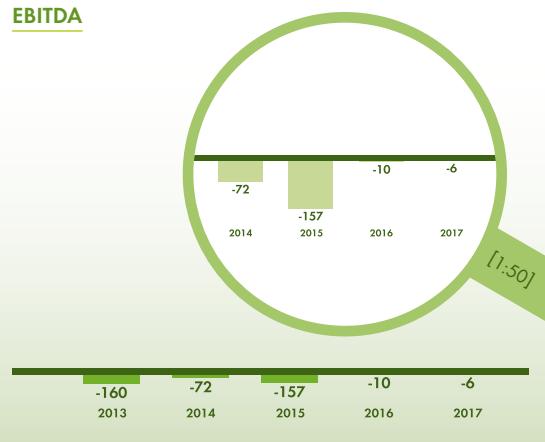
Foto: Joel Kernatsenko

SCHÖCKL SEILBAHN GMBH

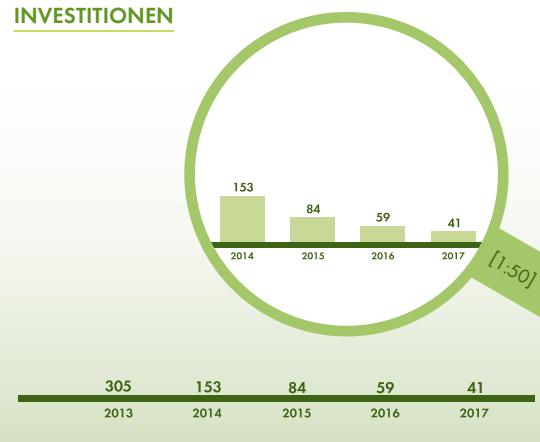
SCHÖCKLSEILBAHN UND SCHLOSSBERGBAHN FÜHREN GÄSTE AUF DEN BERG UND ZUM GENUSS

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



- Natur-Spieleweg (der Berg wird mit all seinen natürlichen Gegebenheiten von Ost nach West spielerisch erwandert)
- Zusätzliche Parkmöglichkeiten bei der Talstation der Schöckl Seilbahn
- Behindertengerechte Einrichtungen am Berg: „Wege für alle“ (alpiner Panoramaweg für mobilitätseingeschränkte Gäste und Gäste mit Kinderwägen), behindertengerecht ausgestattete Gasthöfe
- Etablierung des Berges ohne Skibetrieb (Frischlufaktiivtage am Schöckl – ein Angebot mit Alternativsportgeräten wie Rodeln, Bobs, Discgolf, Schneeschuhen, Hillboards)

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Fahrgäste Schöcklseilbahn	208.294	214.880
Fahrgäste Schloßbergbahn	482.605	519.025
Fahrgäste Schloßbergaufzüge	354.856	376.521
Fahrten Schloßbergbahn	26.920	23.731
Fahrten Aufzug	211.233	224.890
Fahrten Rodelbahn	81.205	76.551



Advent in Graz. Die Lichter strahlen um
die Wette. Langsamkeit, die bewegt.



Seit 111 Jahren ist die Grazer Messe ein Treffpunkt und Gelegenheit für Geselligkeit und Tradition.

BETEILIGUNGEN

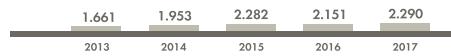


„Der Spielberg“ zu Gast in Graz. Bewegte
Motoren auf dem Karmeliterplatz.

EBITDA

2013 BIS 2017 IN TSD. €

ITG INFORMATIONSTECHNIK GRAZ



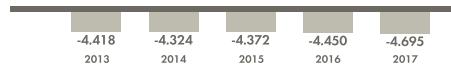
NEXT LIBERTY



MESSE CONGRESS GRAZ



GRAZ TOURISMUS



GPS GRAZER PARKRAUMSERVICE



KINDERMUSEUM



STADTMUSEUM GRAZ GMBH



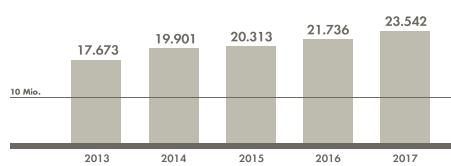
OPERNHAUS



SCHAUSPIELHAUS



GBG GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GRAZ



STEIRISCHER HERBST



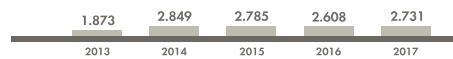
UMJ PROFITCENTER KUNSTHAUS



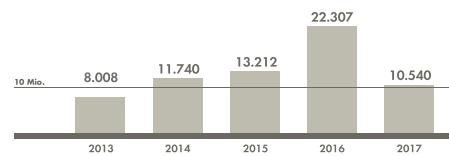
INVESTITIONEN

2013 BIS 2017 IN TSD. €

ITG INFORMATIONSTECHNIK GRAZ



GBG GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GRAZ



MESSE CONGRESS GRAZ



GRAZ TOURISMUS



STADMUSEUM GRAZ GMBH



GPS GRAZER PARKRAUMSERVICE



KINDERMUSEUM



NEXT LIBERTY



OPERNHAUS



SCHAUSPIELHAUS



STEIRISCHER HERBST



UMJ PROFITCENTER KUNSTHAUS



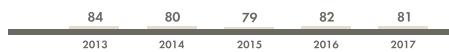
PERSONAL IN VOLLZEITÄQUIVALENTEN



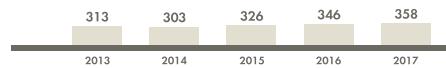
2013 BIS 2017

[1-10]

ITG INFORMATIONSTECHNIK GRAZ



GBG GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GRAZ



MESSE CONGRESS GRAZ



GRAZ TOURISMUS



GPS GRAZER PARKRAUMSERVICE



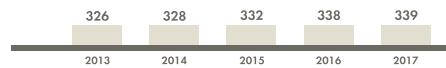
KINDERMUSEUM



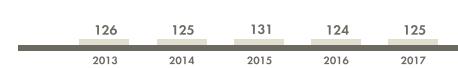
STADTMUSEUM GRAZ GMBH



OPERNHAUS



SCHAUSPIELHAUS



NEXT LIBERTY



STEIRISCHER HERBST



UMJ PROFITCENTER KUNSTHAUS



LEISTUNGSKENNZAHLEN

IM ÜBERBLICK

BETEILIGUNGEN

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017
ITG	IT-Kosten pro MitarbeiterIn Haus Graz [€]	2.541	2.562
	Serviceline Kontakte [Tickets/Periode]	27.433	26.274
	Zentrales Datenvolumen [PByte]	1,3	1,8 ▲
	Rechnerleistung [Cores]	14.800	15.600
	Datennetzwerk [km]	2.300	2.300
GBG	Reinigung Service - gereinigte und servierte Fläche [m ²]	307.214	358.334
	Hausverwaltung - betreute Objekte	350	351
	Hausverwaltung - zu verwaltende Grundstücksfläche [m ²]	9.129.596	9.134.196
	Forst/Waldflächen [ha]	644	644
	Werkstätten - handwerkliche Einzelaufträge	3.392	3.992
	Investitionsvolumen [Mio. €]	22,3	10,4 ▼
Graz Tourismus	Bettenauslastung 4-Stern-Häuser [%]	51,1	49,3
	Bettenauslastung 3-Stern-Häuser [%]	41,3	42,9
	Bettenauslastung 2-/1-Stern-Häuser [%]	40,4	42,2
	Nächtigungen	1.125.372	1.161.095
	Ankünfte	634.162	625.717
	Durchschnittliche Tagesausgaben [€]	180	183
	Tourismusumsatz [€]	202.567.140	212.480.000
	Betriebe, die den Graz-Gutschein akzeptieren	671	682
	Umsatz Graz-Gutschein [€]	4.159.900	4.805.100
Messe Congress Graz	Veranstaltungen	410	409
	AusstellerInnen	1.880	1.934
	BesucherInnen	1.047.064	1.123.059
	Veranstaltungstage	798	745
Grazer Parkraumservice	Einsatzstunden Verkehrsüberwachung	162.318	160.127
	Einsatzstunden Ordnungswache	43.494	43.758
	Strafmandate Verkehrsüberwachung	177.136	175.284
	Verkaufte Parktickets	6.623.924	6.422.134
Kunsthhaus Graz	Besuche im Universalmuseum Joanneum	610.373	580.911
	davon Besuche im Kunsthaus Graz	75.739	72.561
	Verkaufte Joanneumskarten im Universalmuseum Joanneum	3.336	4.194
	Anzahl der über verkaufte Schulkarten erreichten SchülerInnen	26.339	27.561
	Nationale Pressemeldungen über das Universalmuseum Joanneum	3.637	3.772
	Internationale Pressemeldungen über das Universalmuseum Joanneum	836	1.055
Kindermuseum	BesucherInnenzahlen	122.400	124.955
	Verhältnis zahlende/nicht zahlende BesucherInnen [%]	92,9	93,8
	Presseberichte [Anzahl]	100	82

BETEILIGUNGEN

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2016	2017
Stadtmuseum Graz GmbH	BesucherInnenzahlen	42.630	45.292
	Verhältnis zahlende/nicht zahlende BesucherInnen [%]	15	23 ▲
	Museologische Qualität [Note]	1	1
	Wissenschaftliche Publikationen [Seitenzahl]	502	525
	Selbst erstellte Ausstellungen [Anzahl der Säle]	18	9 ▼
	Stadtarchiv - KundInnenfrequenz	1.289	1.157
	Stadtarchiv - Aushebungen	5.267	6.127
	Stadtarchiv - historische Anfragen	354	397
steirischer herbst	Festivaltage	24	24
	BesucherInnen (ohne Projekte im öffentlichen und medialen Raum)	61.669	54.076
	Gesamtauslastung bei den szenischen Produktionen und Konzerten [%]	94,5	93,1
	Projekte	130	138
	Einzelveranstaltungen	526	477
	Akkreditierte Journalistinnen und Journalisten	133	138
Theaterholding Opernhaus	KundInnenzufriedenheit (ohne Abonentinnen und Abonnenten) [Note]	1,6	k. A.
	KundInnenzufriedenheit (Abonentinnen und Abonnenten) [Note]	1,9	k. A.
	KundInnenzufriedenheit (Großkundinnen und -kunden) [Note]	1,4	k. A.
	Zufriedenheit Serviceleistungen [Note]	1,6	k. A.
	Anzahl der Vorstellungen	311	318
	Anzahl der Neuproduktionen (Hauptbühne)	9	10
	Kooperationen mit steirischen Kulturveranstalterinnen und -veranstaltern	10	11
Schauspielhaus	KundInnenzufriedenheit (ohne Abonentinnen und Abonnenten) [Note]	1,8	k. A.
	KundInnenzufriedenheit (Abonentinnen und Abonnenten) [Note]	1,9	k. A.
	KundInnenzufriedenheit (Großkundinnen und -kunden) [Note]	2,0	k. A.
	Zufriedenheit Serviceleistungen [Note]	1,7	k. A.
	Anzahl der Vorstellungen	366	412
	Anzahl der Neuproduktionen	21	22
	Kooperationen mit steirischen Kulturveranstalterinnen und -veranstaltern	40	56 ▲
Next Liberty	KundInnenzufriedenheit (ohne Abonentinnen und Abonnenten) [Note]	1,3	k. A.
	KundInnenzufriedenheit (Abonentinnen und Abonnenten) [Note]	1,5	k. A.
	KundInnenzufriedenheit (Großkundinnen und -kunden) [Note]	1,2	k. A.
	Zufriedenheit Serviceleistungen [Note]	1,7	k. A.
	Anzahl der Vorstellungen (Hauptbühne inkl. Abstecher)	176	175
	Anzahl der Neuproduktionen (Hauptbühne)	6	7
Kooperationen mit steirischen Kulturveranstalterinnen und -veranstaltern	4	5	

▲ positive Abweichung von 30% ▼ negative Abweichung von 30%



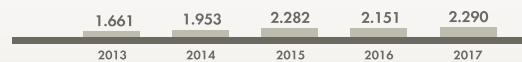
Foto: pixabay

ITG - INFORMATIONSTECHNIK GRAZ

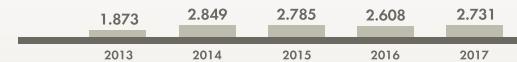
GEMEINSAM FÜR DIE LEBENSWERTESTE STADT MIT DEM MODERNSTEN STADTMANAGEMENT

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

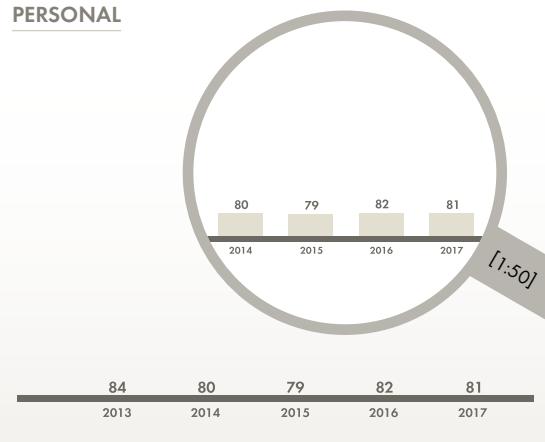
EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



- Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung neu: Projekt zur Einführung eines neuen elektronischen Rechnungswesens in der Stadt Graz gemäß VRV 2015
- KFA: AIT-Ablöse: Ablöse der Vertragspartnerabrechnung durch SV-IT-Lösung im SAP
- A6-Projekt: Jugendamtsdatenbank AIT-Ablöse durch XRM und CRM
- Smart Meter: Aufbau und Betrieb der Basis-IT-Infrastruktur für die Energie Graz
- Wahlen: Einführung einer neuen Lösung, Ablöse der Altkomponenten
- MitarbeiterInnenportal: Relaunch des magistratsweiten MitarbeiterInnenportals
- Informationssicherheits- und Datenschutzmanagementsystem (ISDMS): Einführung IKT-Risikomanagementsystem Crisam im Haus Graz, Vorbereitungen zur neuen EU-Datenschutzgrundverordnung 2018
- Digitale Schule: moderne IT-Infrastruktur für Grazer Pflichtschulen, Grazer Kinder auf zukünftige digitale Herausforderungen vorbereiten
- GIA - Graz Identity APP: digitaler Ausweis für alle Services der Stadt Graz, digitaler Schlüssel als Zugang zu städtischen Leistungen
- Graz Mobil: Mobilitätsplattform - digitale Services für sämtliche Mobilitätsangebote der Stadt Graz
- IoT-Projekte 2018: mobile Sensorik - Umweltdatenmessung mit Bus/Bim, stationäre Sensorik - Kaltluftstrommessung, „FeedbackNow“-Buttons bei Servicestellen

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
IT-Kosten pro MitarbeiterIn Haus Graz [€]	2.541	2.562
Serviceline Kontakte [Tickets/Periode]	27.433	26.274
Zentrales Datenvolumen [PByte*]	1,3	1,8 ▲
Rechnerleistung [Cores**]	14.800	15.600
Datennetzwerk [km]	2.300	2.300

* 1 Petabyte = 1.000 Terabyte = 1.000.000 Gigabyte

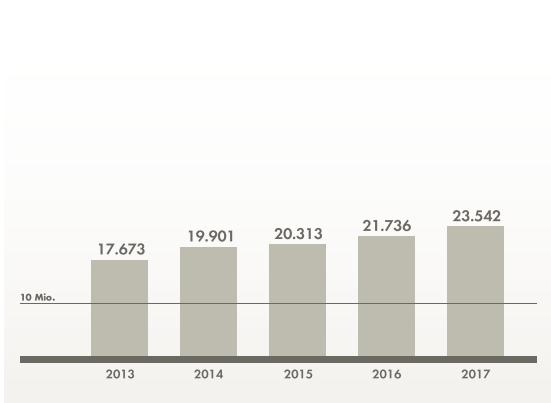
** Core = Rechnerleistung → zum Vergleich - der Watson-Computer mit 11.500 Cores

GBG - GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GRAZ

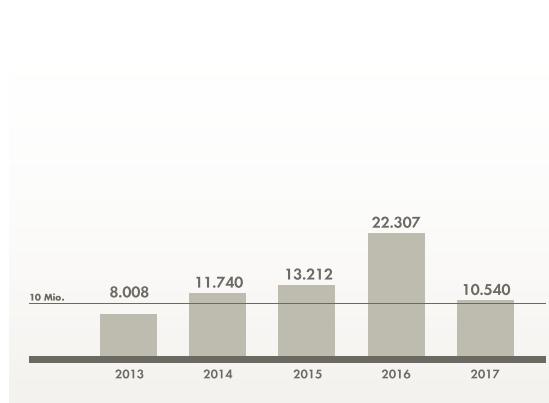
SHARED-SERVICE-GESELLSCHAFT

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

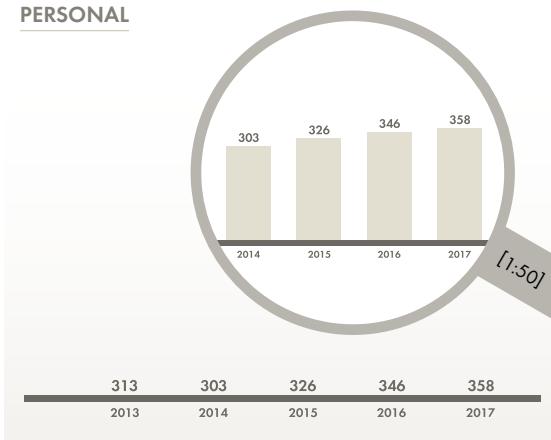
EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Reinigung Service - gereinigte und servicierte Fläche [m²]	307.214	358.334
Hausverwaltung - betreute Objekte	350	351
Hausverwaltung - zu verwaltende Grundstücksfläche [m²]	9.129.596	9.134.196
Forst-/Waldflächen [ha]	644	644
Werkstätten - handwerkliche Einzelaufträge	3.392	3.992
Investitionsvolumen [Mio. €]	22,3	10,4 ▼



Foto: Lupi Spuma

- Kompetente Ansprechpartnerin für Projektentwicklung, Baumanagement und für den Betrieb von Gebäuden
- Betrachtung des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes
- Verwendung nachhaltiger und ökologischer Baustoffe
- Bauen nach den neuesten technischen Maßstäben mit dem Augenmerk auf Energieeffizienz
- Waldbewirtschaftung von rund 644 ha
- Verwaltung von etwa 9.134.196 m² Grundstücksfläche
- Reinigung und Servicing von rund 358.334 m²
- Handwerkerdienstleistungen

PROJEKTE 2017

- „Energiesparen macht Schule“ - Fortsetzung des Projekts
- Lehrlingsinitiative mit Holding und Stadt Graz
- Dienstleistung Graffiti-entfernung und Fassadenkletterer
- „Feedback Now“-Bewertungssystem
- Umsetzung des GRIPS-Programmes
- Holding-Wasserwerk und Recyclingcenter
- JUZ Grünanger, JUZ Echo und JUZ Dietrichskeuschn
- VS Smart City, VS Straßgang, VS Triester, VS Ferdinandeum GTS, VS St. Peter (Dachsanierung)
- Eisstadion
- Sturzgasse 10
- Buscenter Kärntner Straße
- Café Rosenhain
- Pass- und Urkundenservice
- Parkhaus Thondorf



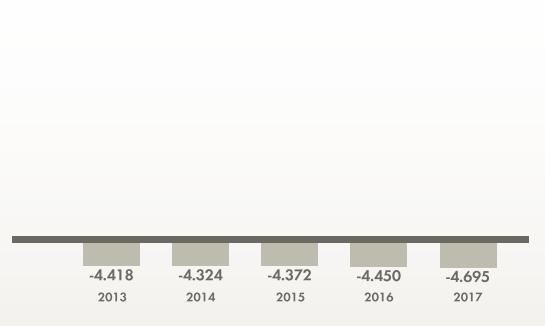
Foto: Tom Lamm

GRAZ TOURISMUS

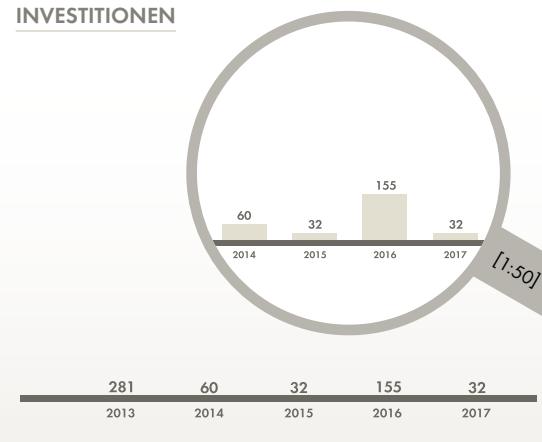
DIE VISITENKARTE DER STADT

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

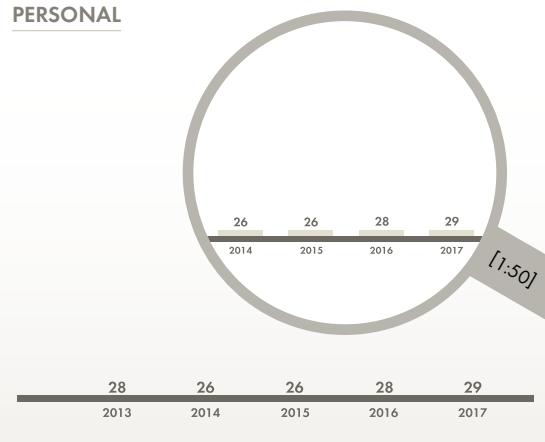
EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



- Präsentation der Destination und des Standortes Graz durch unterschiedlichste Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen mit besonderem Schwergewicht auf die Kompetenz als Kulturhauptstadt und GenussHauptstadt, aber auch als Stadt der Wissenschaft und Forschung
- Eine hohe Zahl an Kultur- und Sportveranstaltungen brachte im Jahr 2017 Buchungen von Besucherinnen und Besuchern sowie aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern, allen voran die Special Olympics im März mit rund 25.000 Buchungen.
- Verkaufsförderung, Pressebetreuung auf international relevanten Märkten mit zunehmendem Schwerpunkt auf Influencern wie z. B. der Blogger-Szene und Social Media
- Service durch Convention Bureaus mit umfangreichen Leistungen für die Kongress- und Tagungswirtschaft. Im Jahr 2017 konnte Graz über 53.000 KongressteilnehmerInnen aus aller Welt bei 168 gezählten Tagungen (mit mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern) begrüßen.
- Angebote eines Incoming-Reisebüros im Touristik-, aber auch im Kongress- und Tagungssektor
- Betreiben eines Tourismus-Informations- bzw. Welcome-Centers mit Informationen, Souvenirs, Tickets etc. an sieben Tagen pro Woche nicht nur am Standort Herrengasse, sondern auch mit mobilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Straßen, Gassen und Plätzen
- Betreiben der Websites www.graztourismus.at, www.visitgraz.at mit zahlreichen Portalen
- Betreuung der Agenden des Tourismusregionalverbandes Graz und Graz-Umgebung
- Umfangreiche Serviceleistungen für den Handel mit besonderem Schwergewicht auf die Innenstadtwirtschaft durch die Stabsstelle City-Management

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Bettenauslastung 4-Stern-Häuser [%]	51,1	49,3
Bettenauslastung 3-Stern-Häuser [%]	41,3	42,9
Bettenauslastung 2-/1-Stern-Häuser [%]	40,4	42,2
Nächtigungen	1.125.372	1.161.095
Ankünfte	634.162	625.717
Durchschnittliche Tagesausgaben [€]	180	183
Tourismusumsatz [€]	202.567.140	212.480.000
Betriebe, die den Graz-Gutschein akzeptieren	671	682
Umsatz Graz-Gutschein [€]	4.159.900	4.805.100

MESSE CONGRESS GRAZ

THE BEST THINGS IN LIFE ARE LIVE

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Veranstaltungen	410	409
AusstellerInnen	1.880	1.934
BesucherInnen	1.047.064	1.123.059
Veranstaltungstage	798	745

Foto: © MCG/Krugg



- 7 x MCG: Congress Graz, Merkur Arena, Merkur Eisstadion, Messe Graz, Messecongress Graz, Sportzentrum Graz-Weinzödl, Stadthalle Graz
- 9 x Messe Graz: Über 1.900 AusstellerInnen konnten 2017 in Graz auf den neun Eigenveranstaltungen der Messe Graz generiert werden. Die Logistics Business Expo fand als neues Messeformat statt.
- Special Olympics World Winter Games: Abgesehen von einem allgemeinen Medienwert der Veranstaltung von knapp 17 Millionen Euro konnten hinsichtlich der MCG-Locations Befragungsergebnisse von über 90 % Zufriedenheitswert bei Athletinnen und Athleten, Betreuerinnen und Betreuern, Besucherinnen und Besuchern und Presse erhoben werden.
- Facelifting für das Corporate Design: Seit Juni 2017 transportiert das neue CD, entwickelt von moodley brand identity, das Service-Angebot als „One Stop Shop for Experiences“ an allen Touchpoints der Kommunikationspolitik.
- BesucherInnenrekord bei der Körperwelten-Ausstellung: Die Touring Exhibition „Körperwelten & der Zyklus des Lebens“ begrüßte 100.000 BesucherInnen in der Halle A.
- Neues Open-Air-Setting: Andrea Bocelli gastierte im Juli 2017 im Freigelände erstmals mit einer Konfiguration von 10.000 Sitzplätzen.





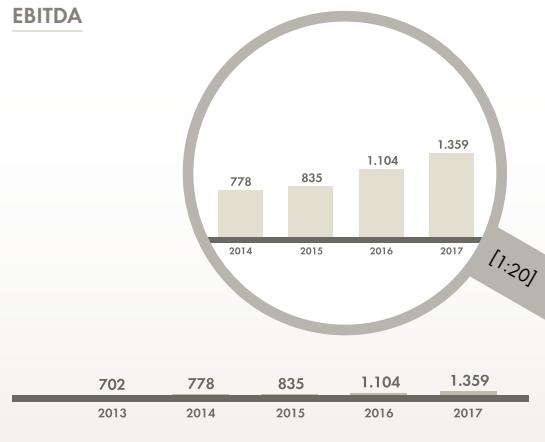
Foto: Wolf

GPS – GRAZER PARKRAUMSERVICE

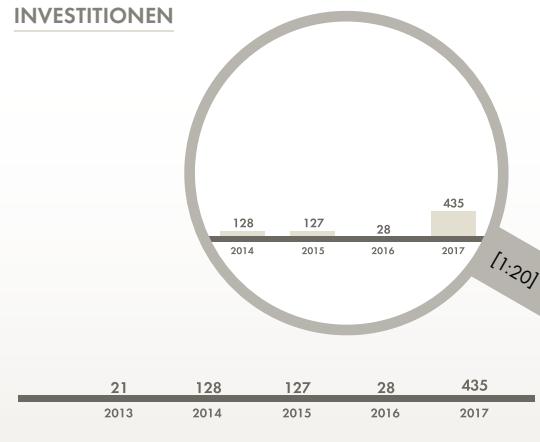
GRAZ BIETET SICHERHEIT ... AUF GRAZ SCHAUEN ...

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

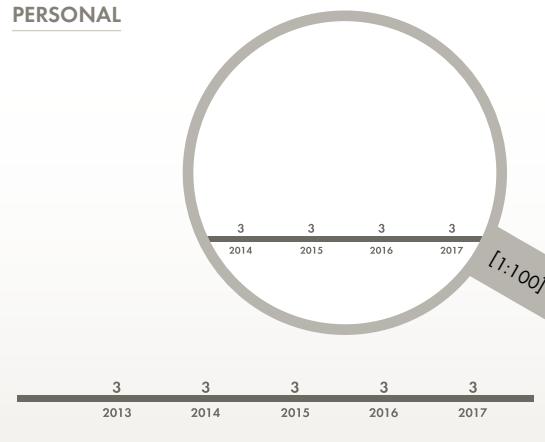
EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Einsatzstunden Verkehrsüberwachung	162.318	160.127
Einsatzstunden Ordnungswache	43.494	43.758
Strafmandate Verkehrsüberwachung	177.136	175.284
Verkaufte Parktickets	6.623.924	6.422.134

- Verkehrsüberwachung: Die Straßenaufsichtorgane überwachen den ruhenden Verkehr nach dem Stmk. Parkgebührengesetz und den einschlägigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.
- Ordnungswache: Die Ordnungswache sorgt für die Einhaltung von städtischen Verordnungen und weiteren landesrechtlichen Rechtsvorschriften.
- Sicherheitsdienste: Mit viel Überblick und Erfahrung sorgt der Sicherheitsdienst für die Sicherheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses Graz und dessen Besucherinnen und Besuchern.
- Objektschutz und Werttransporte: Unsere MitarbeiterInnen sorgen für die Sicherheit von Menschen und Werten im Haus Graz.
- Verkehrsregelungen: Durch besonders geschultes und befähigtes Personal wird an Kreuzungen und Baustellen der fließende Verkehr geregelt.
- Schulwegsicherung: Gemeinsam mit dem Verein ERfA sorgt das GPS für mehr Sicherheit für „unsere Kleinsten“ auf den Verkehrswegen vor Grazer Volksschulen.
- Garagenbetriebe: Nicht nur der Betrieb stadteigener Garagen, wie P+R Murpark, P+R Fölling, P+R Brauquartier, PH Thondorf, PP List Halle, sondern auch von privaten Garagen wie z. B.: TG Geidorf-Center, TG Brauquartier fällt in die Verantwortung des GPS.
- Technik: Das GPS wartet und betreibt – unter anderem – dzt. 908 Parkscheinautomaten.

KUNSTHAUS GRAZ

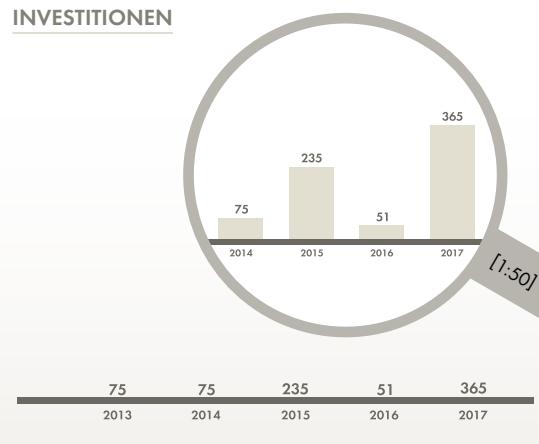
AUSSTELLUNGSHAUS FÜR INTERNATIONALE ZEITGENÖSSISCHE KUNST

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
Besuche im Universalmuseum Joanneum	610.373	580.911
davon Besuche im Kunsthaus Graz	75.739	72.561
Verkaufte Joanneumskarten im Universalmuseum Joanneum	3.336	4.194
Anzahl der über verkaufte Schulkarten erreichten SchülerInnen	26.339	27.561
Nationale Pressemeldungen über das Universalmuseum Joanneum	3.637	3.772
Internationale Pressemeldungen über das Universalmuseum Joanneum	836	1.055

Foto: Claudia Steindl



Das Kunsthaus Graz wird von der Universalmuseum Joanneum GmbH betrieben. Diese befindet sich im Eigentum des Landes Steiermark (85 %) und der Stadt Graz (15 %). Die Stadt Graz beteiligt sich zu 45 % an der jährlichen Finanzierung des Kunsthauses.

AUSSTELLUNGEN

- **TAUMEL.** Navigieren im Unbekannten: Taumel bedeutet nicht nur Angst, sondern kann auch Kreativität anstoßen!
- **ERWIN WURM.** Fußballgroßer Tonklumpen auf hellblauem Autodach: Der österreichische Künstler bezog das Kunsthaus Graz in seine Ausstellung mit ein.
- **HAEGUE YANG.** VIP's Union – Phase I: „Very important persons“ aus Stadt und Land stellten Möbel zur Verfügung, die benutzt werden durften.
- **KÖKI TANAKA.** Provisorische Studien (Arbeits-titel): Kunstprojekte rund um die Möglichkeiten kollektiven Handelns.
- **AUF INS UNGEWISSE.** Peter Cook, Colin Fournier und das Kunsthaus: Die Entstehung des Friendly Alien im Vergleich zwischen Vision und Umsetzung.
- **GRAZ ARCHITEKTUR.** Rationalisten, Ästheten, Magengrubenarchitekten, Demokraten, Mediakra-ten: Werke von Grazer Architekten, die mit Cook und Fournier in Beziehung stehen.
- **PLAY!** Translocal: Museum as Toolbox: Jugendliche gestalteten eine Ausstellung ganz nach ihren Vorstellungen.



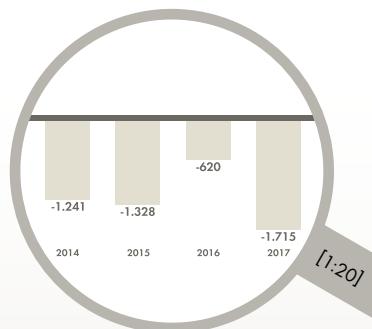
Foto: © FRida & freD – Hannes Loske

KINDERMUSEUM

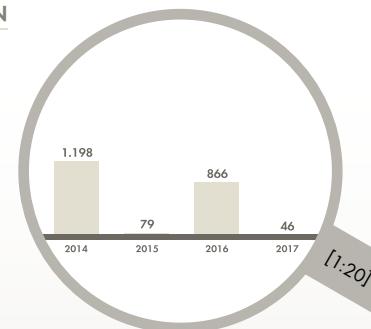
FRida & freD UND DIE GRAZER MÄRCHENBAHN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

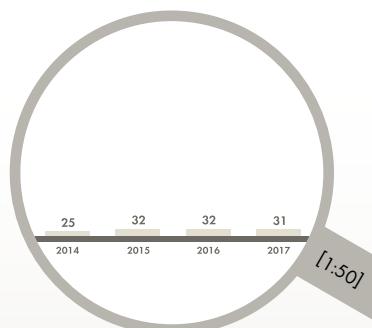
EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



- Rund 85.000 BesucherInnen im Kindermuseum
- Zwei Mitmach-Ausstellungen: „Zirkus FRidanela & freDissimo“ für Kinder von 3 bis 7 Jahren und „Meine Familie“ für Kinder ab 8 Jahren in Kooperation mit dem Amt für Jugend und Familie anlässlich „100 Jahre Amt für Jugend und Familie“
- Labor „Ich-GENial“ für Kinder von 3 bis 12 Jahren
- Zwei Wanderausstellungen: „Die Tüftelgenies + Die Tüftelmäuse“ wurde in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim gezeigt und „Was kost' die Welt?“ im Depo2015 in Pilsen/Tschechien.
- Entwicklung einer Workshopserie samt interaktiven Modellen für das Gemini-Haus in Weiz
- Durchführung einer Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule
- Organisation und Durchführung der Eröffnungsveranstaltung der 55. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde in Graz
- Organisation und Durchführung der 1. FM Forum Styria in Zusammenarbeit mit der GBG
- Rund 40.000 BesucherInnen in der Grazer Märchenbahn
- „Energiesparen macht Schule“: Durchführung von Workshops für 66 Volksschulklassen zum Thema Energiesparen

LEISTUNGSKENNZAHLEN

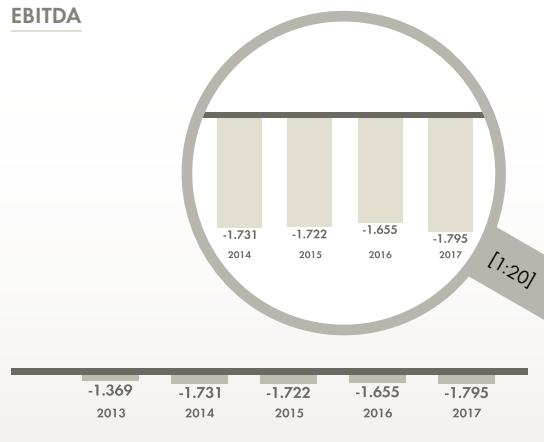
	2016	2017
BesucherInnenzahlen	122.400	124.955
Verhältnis zahlende/nicht zahlende BesucherInnen [%]	92,9	93,8
Presseberichte [Anzahl]	100	82

STADTMUSEUM GRAZ GMBH – GRAZMUSEUM & STADTARCHIV

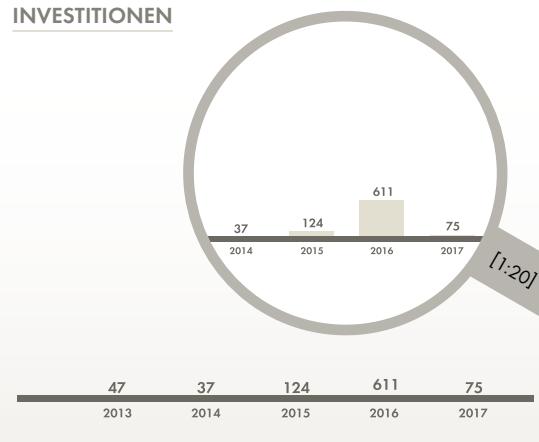
DAS ZENTRUM FÜR STADT UND STADTGESCHICHTE

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

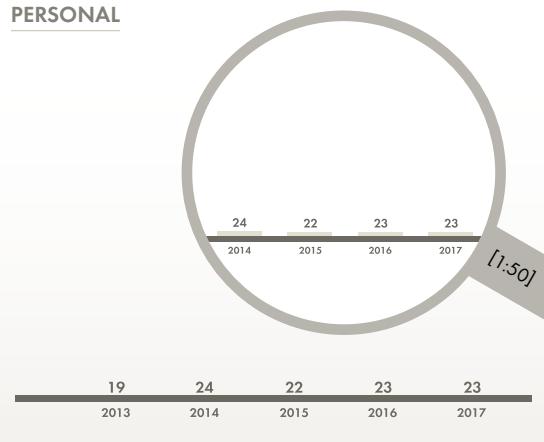
EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
BesucherInnenzahlen	42.630	45.292
Verhältnis zahlende/nicht zahlende BesucherInnen [%]	15	23 ▲
Museologische Qualität [Note]	1	1
Wissenschaftliche Publikationen [Seitenzahl]	502	525
Selbst erstellte Ausstellungen [Anzahl der Säle]	18	9 ▼
Stadtarchiv – KundInnenfrequenz	1.289	1.157
Stadtarchiv – Aushebungen	5.267	6.127
Stadtarchiv – historische Anfragen	354	397

Foto: © GrazMuseum_A.Vormayr



- *Verschwundenes Graz. Leopold Budes „Häuser-Aufnahmen“ 1863 – 1912.* Die einzigartigen Fotos von Graz vor der Gründerzeit stießen bei Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen auf reges Interesse.
- Mit der Ausstellung *Inge Morath Portraits* kehrten Arbeiten der Fotokünstlerin in ihre Heimatstadt zurück.
- *Diese Wildnis hat Kultur. 50 x steirischer herbst.* Die Jubiläumsausstellung untersuchte die gesellschaftspolitische Funktion des Festivals. In einem eigenen Teil wurde darüber hinaus die Geschichte des musikprotokolls nachhörbar.
- Das *Historische Jahrbuch der Stadt Graz | GeschlechterGeschichten* ist ein weiterer Schritt, einen frauen- und geschlechtergeschichtlichen Fokus in die allgemeine Stadtgeschichte zu integrieren.
- Im Rahmen der Schriftgutaufnahme wurden Pläne aus der Kanalbau- und der Bauverwaltung der Stadt Dresden gefunden. Da diese aufgrund der Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg im Stadtarchiv Dresden fehlten, wurden sie im Rahmen eines Festakts an die Stadt Dresden übergeben.
- Das *Projekt Archivierung* hat u. a. zum Ziel, eine umsetzbare Richtlinie zu erarbeiten, die regelt, welche Unterlagen physisch oder als Ersatzdigitalisate archiviert und welche skartiert werden können.



Foto: wsl/verl

STEIRISCHER HERBST

50 JAHRE STEIRISCHER HERBST - WHERE ARE WE NOW?

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

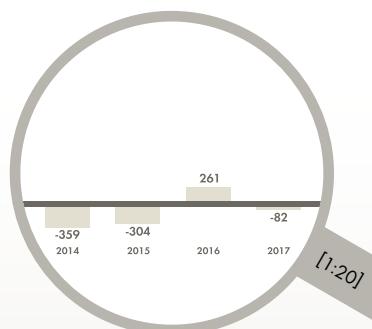
2017 war ein besonderes Jahr für den steirischen Herbst. Das Festival für zeitgenössische Kunst fand zum 50. Mal statt und Veronica Kaup-Hasler beendete mit dieser Festivalsausgabe ihre Zeit als Intendantin.

Anlass, um sich selbst, den beteiligten Kunstschaffenden und Institutionen grundsätzliche Fragen zu Gesellschaft und Gegenwart zu stellen: „Where Are We Now?“. Rund 1.000 Beteiligte aus 49 Nationen waren involviert. Es gab zahlreiche Sonderprojekte anlässlich des Jubiläums - darunter die große Jubiläumsschau „Diese Wildnis hat Kultur“ im GrazMuseum, die Publikation „herbstbuch 1968 - 2017“ oder die Veröffentlichung des gesamten Festivalarchivs in einer Online-Datenbank: archiv.steirischerherbst.at.

Auftragswerke wurden an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten vergeben, darunter an internationale Größen wie den libanesischen Künstler Walid Raad oder an die dänische Choreografin Mette Ingvartsen, aber auch an österreichische Kunstschaffende wie Theater im Bahnhof, Simon Mayer u. a.

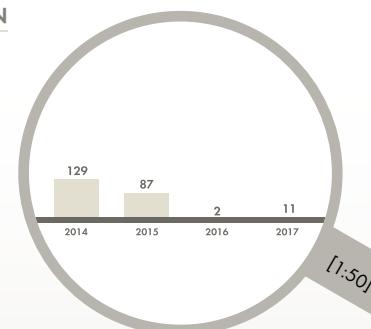
Der steirische Herbst lud außerdem „zu sich nach Hause“ ein und öffnete das barocke Palais Attems als Festivalzentrum. Hier wird das Festival seit 1985 konzipiert, geplant und geleitet.

EBITDA



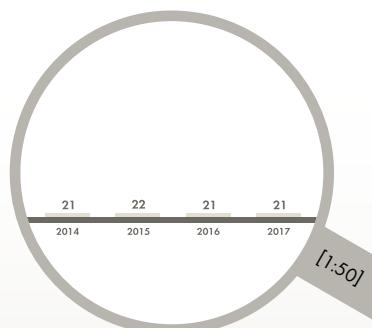
Jahr	EBITDA [TSD. €]
2013	316
2014	-359
2015	-304
2016	261
2017	-82

INVESTITIONEN



Jahr	INVESTITIONEN [TSD. €]
2013	14
2014	129
2015	87
2016	2
2017	11

PERSONAL



Jahr	PERSONAL [VZÄ]
2013	19
2014	21
2015	22
2016	21
2017	21

LEISTUNGSKENNZAHLEN

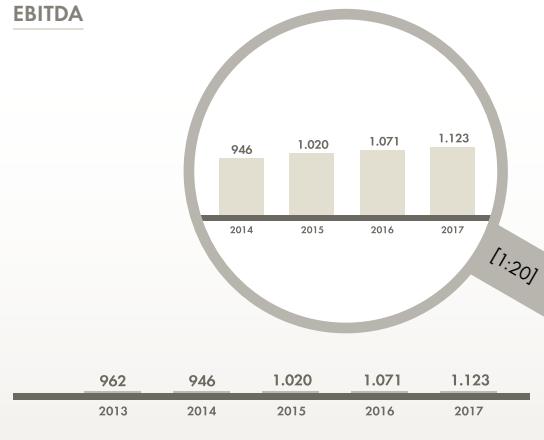
	2016	2017
Festivaltage	24	24
BesucherInnen (ohne Projekte im öffentlichen und medialen Raum)	61.669	54.076
Gesamtauslastung bei den szenischen Produktionen und Konzerten [%]	94,5	93,1
Projekte	130	138
Einzelveranstaltungen	526	477
Akkreditierte Journalistinnen und Journalisten	133	138

OPERNHAUS

MEHR LIVE GEHT NICHT: ANDERE WELTEN IN DER SAISON 2017/18

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

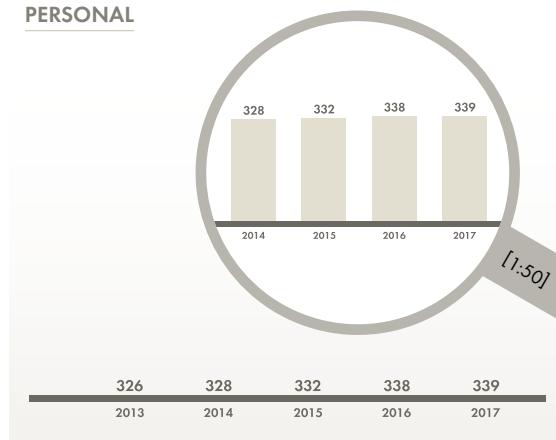
EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
KundInnenzufriedenheit (ohne Abonentinnen und Abonenten) [Note]	1,6	k. A.
KundInnenzufriedenheit (Abonentinnen und Abonenten) [Note]	1,9	k. A.
KundInnenzufriedenheit (Großkundinnen und -kunden) [Note]	1,4	k. A.
Zufriedenheit Serviceleistungen [Note]	1,6	k. A.
Anzahl der Vorstellungen	311	318
Anzahl der Neuproduktionen (Hauptbühne)	9	10
Kooperationen mit steirischen Kulturveranstalterinnen und -veranstaltern	10	11

Foto: Joel Kernzenko



Die Oper Graz erfüllt ihre gesellschaftspolitische und künstlerische Aufgabe als österreichisches Mehrsparten-, Ensemble- und Repertoiretheater im Rahmen der kulturpolitischen Bestrebungen des Landes Steiermark und der Stadt Graz unter Berücksichtigung des vorhandenen sozialen und kulturellen Umfeldes in Stadt und Land. Unter der Intendanz von Nora Schmid in enger Zusammenarbeit mit Chefdirigentin Oksana Lyniv und Ballettdirektor Jörg Weinöhl stehen mit Oper, Operette, Musical und Ballett sämtliche Sparten des Musiktheaters auf dem Programm.

Die Orchesterkonzerte des Grazer Philharmonischen Orchesters und eine Reihe von Spezialformaten auch abseits der großen Bühne komplettieren das breit gefächerte Angebot der Oper Graz. Dazu gehört ebenso ein vielfältiges Programm für Kinder wie ein differenziertes theaterpädagogisches Vermittlungsprogramm. Highlights der Saison 2017/18 sind unter anderem Verdis „Il Trovatore“, Mozarts „Le nozze di Figaro“, Tschaikowskis „Eugen Onegin“, die Grazer Erstaufführung von Dukas' „Ariane et Barbe-Bleue“, Bernsteins „Candide“ und Rossinis „Il viaggio a Reims“. Mit der österreichischen Erstaufführung des Musicals „Ragtime“ und der Operette „Eine Nacht in Venedig“ sind auch die Sparten Musical und Operette prominent vertreten. Das Ballett erfreut unter anderem mit „Ein Sommernachtstraum“.



Foto: Lupi Spuma

SCHAUSPIELHAUS

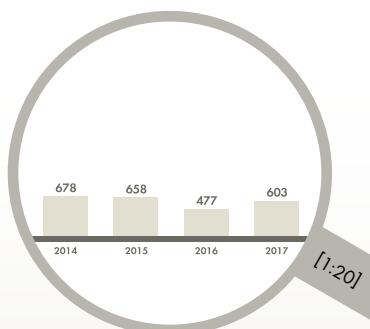
KLASSIKER UND MODERNES

Das Schauspielhaus Graz ist die drittgrößte Sprechtheaterbühne Österreichs. Auf seinen Bühnen kommen in jeder Saison Klassiker, zahlreiche Ur- und Erstaufführungen mit Schwerpunkt neuer Dramatik, musikalische Produktionen und ein umfangreiches Zusatzprogramm zur Aufführung.

- 11 Neu-Produktionen in HAUS EINS
- 8 Neu-Produktionen in HAUS ZWEI
- 412 Vorstellungen auf 4 Bühnen
- Eröffnungsfest, Uraufführungen, Deutschsprachige Erstaufführungen
- Hochkarätiges Ensemble, renommierte Gäste und Gastspiele
- Vernetzung in der Stadt und Kooperationen mit: steirischer herbst, Kunstuniversität Graz, Theater im Bahnhof, Vorstadttheater Graz, DramaForum von uniT u. v. a.
- Auszeichnungen wie Nestroypreis u.a.
- DramatikerInnenfestival über 4 Tage, Graz als Literaturhauptstadt
- Internationale Gastspiele, erfolgreiche Inszenierungen
- Menschenrechtsprojekt in der Stadt
- Hochkarätig besetzte Podiumsdiskussionen und Vorträge
- Schreibworkshops
- Theaterpädagogik, umfangreiches Angebot für jede und jeden
- Schauclub, Spielclub, Nachwuchskritik, Theaterwerkstatt, Spielsamstag
- Fortbildungsprogramm für Lehrpersonen
- Einblicke hinter die Kulissen
- Einführungen, Publikumsgespräche, Podiumsdiskussionen

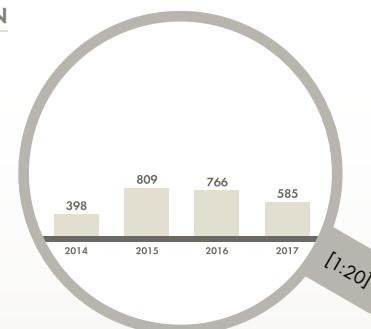
FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

EBITDA



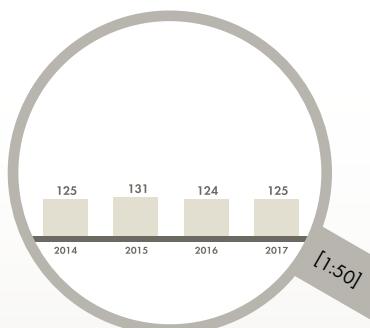
Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
EBITDA	610	678	658	477	603

INVESTITIONEN



Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
INVESTITIONEN	618	398	809	766	585

PERSONAL



Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
PERSONAL	126	125	131	124	125

LEISTUNGSKENNZAHLEN

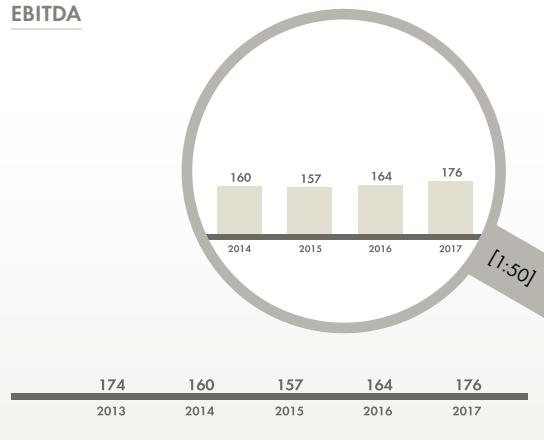
	2016	2017
KundInnenzufriedenheit (ohne Abonentinnen und Abonenten) [Note]	1,8	k. A.
KundInnenzufriedenheit (Abonentinnen und Abonenten) [Note]	1,9	k. A.
KundInnenzufriedenheit (Großkundinnen und -kunden) [Note]	2,0	k. A.
Zufriedenheit Serviceleistungen [Note]	1,7	k. A.
Anzahl der Vorstellungen	366	412
Anzahl der Neuproduktionen	21	22
Kooperationen mit steirischen Kulturveranstalterinnen und -veranstaltern	40	56 ▲

NEXT LIBERTY

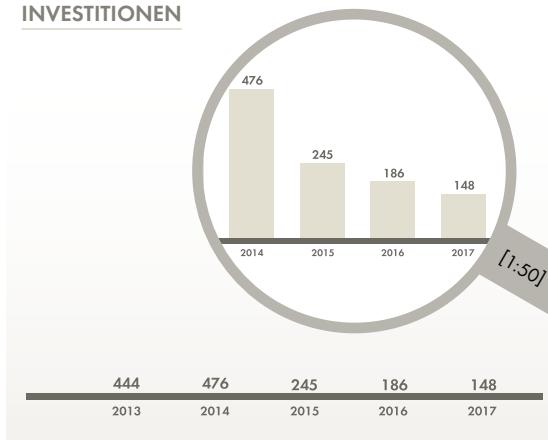
PLATZ FÜR HELDINNEN UND HELDEN

FINANZKENNZAHLEN [TSD. €] UND PERSONAL [VZÄ]

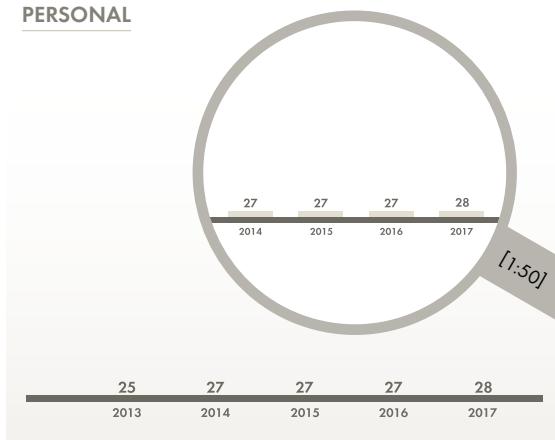
EBITDA



INVESTITIONEN



PERSONAL



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2016	2017
KundInnenzufriedenheit (ohne Abonentinnen und Abonenten) [Note]	1,3	k. A.
KundInnenzufriedenheit (Abonentinnen und Abonenten) [Note]	1,5	k. A.
KundInnenzufriedenheit (Großkundinnen und -kunden) [Note]	1,2	k. A.
Zufriedenheit Serviceleistungen [Note]	1,7	k. A.
Anzahl der Vorstellungen (Hauptbühne inkl. Abstecher)	176	175
Anzahl der Neuproduktionen (Hauptbühne)	6	7
Kooperationen mit steirischen Kulturveranstalterinnen und -veranstaltern	4	5

Foto: Lupi Spuma



- 85,0% Gesamtauslastung im Stammhaus in der Thalia inkl. eigener und fremder Gastspiele (und 89,9% für unser Kindermusical in Kooperation mit der Grazer Oper im Opernhaus Graz)
- 42.867 BesucherInnen (40.312 zahlend) unserer Veranstaltungen im Stammhaus und bei Gastspielen, weitere 22.391 (20.634 zahlend) unseres Kindermusicals in Kooperation mit der Grazer Oper im Opernhaus Graz – in Summe 65.258 ZuschauerInnen (60.946 zahlend)
- 1.902 verkaufte Abos
- 175 Veranstaltungen auf der Hauptbühne und an zahlreichen Gastspielorten in Österreich, Italien und Deutschland (zusätzlich 21 Vorstellungen unseres Kindermusicals in Kooperation mit der Grazer Oper im Opernhaus Graz)
- 7 Premieren auf der Hauptbühne des Next Liberty in der Thalia (und eine weitere eigene Premiere unseres Kindermusicals auf der Bühne der Grazer Oper)
- Einladung der erfolgreichen Wiederaufnahme von „Faust. Der Tragödie erster Teil“ zum größten Festival für Figurentheater im deutschen Sprachraum, dem Internationalen Festival für Figurentheater in Fürth/Nürnberg/Erlangen.
- Ausbau der Theaterpädagogik mit kreativen Projekten zum Mitmachen für Kinder und sinnstiftenden Angeboten für die musikalische und theatrale Früherziehung, Stückeinführungen, Nachbesprechungen, Workshops, Spieleklubs, Partnerklassen, Theaterwerkstätten u. v. m.



Bewegung, mit der man seine persönlichen Grenzen überschreitet. Alljährlich beim Grazathlon.

ZAHLEN & FAKTEN

HAUSHALTSDATEN DER STADT GRAZ

[MIO. €]

QUERSCHNITT GEMÄSS ANLAGE 5B. VORANSCHLAGS- UND RECHNUNGSABSCHLUSSVERORDNUNG	RA 2016	RA 2017	VA 2016	VA 2017
QU Einnahmen der laufenden Gebarung				
10 Eigene Steuern	188,1	195,5	174,9	190,4
11 Ertragsanteile	296,4	355,4	324,0	350,5
12 Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	79,0	79,9	77,3	79,4
13 Einnahmen aus Leistungen	221,7	219,7	213,8	226,8
14 Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	6,4	6,8	6,5	6,4
15 Laufende Transferzahlungen von Trägerinnen und Trägern des öffentlichen Rechts	31,8	55,2	30,2	33,7
16 Sonstige laufende Transfereinnahmen	24,6	23,4	23,7	24,0
17 Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	1,2	1,2	23,9	29,3
18 Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	16,7	16,4	15,1	8,7
19 Laufende Einnahmen	865,9	953,5	889,4	949,2
QU Ausgaben der laufenden Gebarung				
20 Leistungen für Personal	138,1	139,4	137,9	139,2
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	119,0	120,8	121,9	121,0
22 Bezüge der gewählten Organe	3,3	3,4	3,3	3,3
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	14,3	15,2	14,2	15,7
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	386,6	393,8	386,7	406,4
25 Zinsen für Finanzschulden	26,0	27,2	28,5	27,8
26 Laufende Transferzahlungen an TrägerInnen des öffentlichen Rechts	30,7	35,7	34,8	37,5
27 Sonstige laufende Transferausgaben	143,8	167,2	139,9	175,7
28 Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	1,2	1,2	23,8	29,3
29 Laufende Ausgaben	863,0	903,9	891,0	955,9
91 Ergebnis der laufenden Gebarung	2,9	49,6	-1,6	-6,7
QU Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	1,1	11,1	1,1	11,4
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0,0	0,0	0,0	0,0
33 Kapitaltransferzahlungen von Trägerinnen und Trägern des öffentlichen Rechts	28,4	26,9	21,7	37,9
34 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	44,8	41,0	0,0	41,7
39 Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	74,3	79,0	22,8	91,0
QU Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	23,0	32,2	38,1	72,6
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	2,8	3,5	1,4	6,4
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	0,0	0,1	0,1	0,6
43 Kapitaltransferzahlungen an TrägerInnen des öffentlichen Rechts	0,4	0,3	0,0	3,4
44 Sonstige Kapitaltransferausgaben	7,8	33,9	33,7	17,4
49 Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	34,0	70,0	73,3	100,4
92 Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	40,3	9,0	-50,5	-9,4

HAUSHALTSDATEN DER STADT GRAZ

[MIO. €]

QUERSCHNITT GEMÄSS ANLAGE 5B. VRV	RA 2016	RA 2017	VA 2016	VA 2017
QU Einnahmen aus Finanztransaktionen				
50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	143,0	0,0	1,3	0,0
51 Entnahmen aus Rücklagen	76,5	84,2	5,2	127,8
52 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an TrägerInnen d. öffentlichen Rechts	0,0	0,0	0,0	0,0
53 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	0,1	0,1	0,1	0,1
54 Aufnahme von Finanzschulden von Trägerinnen und Trägern des öffentlichen Rechts	1,4	0,4	0,0	0,5
55 Aufnahme von Finanzschulden von anderen	165,0	0,0	69,8	0,5
56 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	0,5	0,0	1,7	0,0
59 Einnahmen aus Finanztransaktionen	386,5	84,7	78,1	128,9
QU Ausgaben aus Finanztransaktionen				
60 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	125,0	0,0	0,0	0,0
61 Zuführungen an Rücklagen	139,9	32,6	2,7	2,6
62 Gewährung von Darlehen an TrägerInnen des öffentlichen Rechts	0,0	0,0	0,0	0,0
63 Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0
64 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägerinnen u. Trägern des öffentlichen Rechts	0,2	0,2	0,2	0,2
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	164,2	110,3	21,5	110,2
66 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	0,4	0,0	1,7	0,0
69 Ausgaben aus Finanztransaktionen	429,7	143,1	26,1	113,0
93 Ergebnis der Finanztransaktionen	-43,2	-58,4	52,0	15,9
94 Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt und ohne Abwicklungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Ableitung des Finanzierungssaldos				
70 Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	15,4	30,6	-50,6	-9,1
71 Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	-3,7	-3,6	-2,0	-3,6
95 Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)	11,7	27,0	-52,6	-12,7
Übersicht Haushalt	OH + AOH*		OH + AOH*	
80 Einnahmen der lfd. Gebarung, der Vermögensgebarung und aus Finanztransaktionen	1.326,7	1.117,1	990,4	11.169,2
81 Zuführungen aus dem o. Haushalt und Rückführungen aus dem ao. Haushalt	0,1	0,1	0,1	0,0
82 Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0
83 Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	0,0	0,0	0,0	0,0
79 Summe 7 (Einnahmen):	1.326,8	1.117,2	990,5	11.169,2
84 Ausgaben der lfd. Gebarung, der Vermögensgebarung und aus Finanztransaktionen	1.326,7	1.117,1	990,4	11.169,2
85 Zuführungen an den ao. Haushalt und Rückführungen an den o. Haushalt	0,1	0,1	0,1	0,1
86 Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0
87 Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	0,0	0,0	0,0	0,0
89 Summe 8 (Ausgaben):	1.326,8	1.117,2	990,5	11.169,3
99 Administratives Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0

* Ordentlicher Haushalt + außerordentlicher Haushalt

SCHULDENSTAND & SCHULDENARTEN

(OHNE EIGENBETRIEBE) 2017 [MIO. €]

DARSTELLUNG NACH SCHULDENARTEN		Stand 1. 1. 2017	Zuzählung 2017	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Stand 31. 12. 2017	Ersätze
SA 1	Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird	601,6	0,0	8,4	107,6	494,0	1,1
SA 2	Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Einnahmen erzielt werden	26,0	0,4	0,3	2,7	23,7	0,1
SA 3	Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SA 4	Schulden, die für sonstige RechtsträgerInnen (physische oder juristische Personen) aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	3,5	0,0	0,0	0,2	3,3	0,1
		631,1	0,4	8,7	110,5	521,0	1,3

DARSTELLUNG SCHULDENSTAND per 31. 12. 2017 nach Gläubigern	Gesamthaushalt	Abschnitte 85–89	Maastricht-Schuldenstand
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen			
a) für den eigenen Haushalt	220,1	0,1	220,0
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,0	0,0	
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen			
a) für den eigenen Haushalt	287,3	27,4	259,9
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	1,3	0,0	
3. Finanzschulden aus Darlehen von Gebietskörperschaften			
a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds u. -kammern	5,3	0,4	
b) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds u. -kammern	6,8	0,2	
c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	0,0	0,0	
d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern	0,0	0,0	
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägerinnen und Trägern des öffentlichen Rechts			
a) für den eigenen Haushalt	0,2	0,0	
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,0	0,0	
	521,1	28,1	479,9

BETEILIGUNGEN & BETRIEBE

DER STADT GRAZ [MIO. €]

KONZERNBILANZ UND KONZERN-GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG DER HOLDING GRAZ GMBH

	31. 12. 2016	31. 12. 2017
I. Bilanz		
a. Aktiva		
1. Anlagevermögen	755,7	769,8
2. Umlaufvermögen	76,2	112,8
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,4	0,5
	832,2	883,1
b. Passiva		
1. Eigenkapital	295,5	309,6
2. Subventionen und Zuschüsse	96,0	94,9
3. Rückstellungen	65,2	78,0
4. Verbindlichkeiten	368,8	393,2
5. Rechnungsabgrenzungsposten	6,7	7,4
	832,2	883,1
II. Gewinn- und Verlust-Rechnung		
1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	260,5	275,7
2. Personalaufwand	-149,9	-156,3
3. Sachaufwand	-104,4	-117,1
EBDIT	6,2	2,3
4. Abschreibungen	-44,8	-46,9
EBIT	-38,6	-44,7
5. Finanzergebnis	-1,3	-2,6
6. Ao. Ergebnis		
7. Steuern	-7,6	-0,7
JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG	-47,5	-48,0

JAHRESBILANZ UND JAHRES-GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG DER GRAZER GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GMBH

	31. 12. 2016	31. 12. 2017
I. Bilanz		
a. Aktiva		
1. Anlagevermögen	555,8	554,0
2. Umlaufvermögen	15,2	26,2
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,3	0,3
4. Treuhandvermögen	0,3	0,3
	571,6	580,8
b. Passiva		
1. Eigenkapital	62,7	60,6
2. Subventionen und Zuschüsse	4,5	4,3
3. Rückstellungen	4,5	9,4
3. Rückstellungen	495,8	481,5
4. Verbindlichkeiten	3,9	24,7
5. Rechnungsabgrenzungsposten	0,3	0,3
6. Treuhandverbindlichkeiten	571,6	580,8
II. Gewinn- und Verlust-Rechnung		
1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	58,8	67,2
2. Personalaufwand	-14,8	-15,6
3. Sachaufwand	-24,8	-28,3
EBDIT	19,3	23,3
4. Abschreibungen	-9,6	-12,0
EBIT	9,7	11,3
5. Finanzergebnis	-11,0	-13,1
6. Steuern	0,4	-0,3
JAHRESFEHLBETRAG	-0,9	-2,1

BETEILIGUNGEN & BETRIEBE

DER STADT GRAZ [MIO. €]

JAHRESBILANZ UND JAHRES-GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG DER GERIATRISCHEN GESUNDHEITZENTREN (EIGENBETRIEB)

	31. 12. 2016	31. 12. 2017
I. Bilanz		
a. Aktiva		
1. Anlagevermögen	63,2	62,0
2. Umlaufvermögen	20,1	21,9
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,2	0,3
	83,6	84,2
b. Passiva		
1. Eigenkapital	33,3	35,0
2. Subventionen und Zuschüsse	9,5	9,1
3. Rückstellungen	10,4	10,5
4. Verbindlichkeiten	30,4	29,6
5. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
	83,6	84,2
II. Gewinn- und Verlust-Rechnung	WJ 2016	WJ 2017
1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	50,3	48,5
2. Personalaufwand	-29,7	-30,8
3. Sachaufwand	-13,3	-13,4
EBDIT	7,3	4,3
4. Abschreibungen	-2,9	-3,2
EBIT	4,3	1,1
5. Finanzergebnis	-0,1	-0,1
6. Ao. Ergebnis	0,0	0,0
7. Steuern	0,0	0,0
JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG	4,3	1,1

Anmerkung: Die Eigenbetriebe sind in der Haushaltsrechnung der Stadt Graz nur mehr mit dem Zuschuss enthalten!

JAHRESBILANZ UND JAHRES-GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG VON WOHNEN GRAZ (EIGENBETRIEB)

	31. 12. 2016	31. 12. 2017
I. Bilanz		
a. Aktiva		
1. Anlagevermögen	209,3	216,9
2. Umlaufvermögen	5,7	5,5
3. Rechnungsabgrenzungsposten	2,0	2,6
	217,0	224,9
b. Passiva		
1. Eigenkapital	123,9	123,9
2. Subventionen und Zuschüsse	0,3	1,4
3. Rückstellungen	0,8	0,6
4. Verbindlichkeiten	92,1	99,0
5. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
	217,0	224,9
II. Gewinn- und Verlust-Rechnung	WJ 2016	WJ 2017
1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	17,4	17,9
2. Personalaufwand	-2,6	-2,7
3. Sachaufwand	-12,7	-12,2
EBDIT	2,2	3,0
4. Abschreibungen	-2,8	-3,1
EBIT	-0,7	-0,1
5. Finanzergebnis	-0,2	-0,3
6. Ao. Ergebnis	0,0	0,0
7. Steuern	0,0	0,0
JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG	-0,9	-0,5

Anmerkung: Die Eigenbetriebe sind in der Haushaltsrechnung der Stadt Graz nur mehr mit dem Zuschuss enthalten!

ORGANIGRAMM

MAGISTRAT

Magistratsdirektion

Präsidialabteilung

Personalamt

BürgerInnenamt

Sportamt

Sozialamt

Abt. f. Wirtschafts-
u. Tourismusentwicklung

Amt für Jugend und Familie

Kulturamt

Gesundheitsamt

Bau- und Anlagenbehörde

Finanz- und Vermögensdirektion

Amt f. Wohnungsangelegenheiten

Umweltamt

Katastrophenschutz u. Feuerwehr

Krankenfürsorgeanstalt

Stadtbaudirektion

Abt. f. Bildung u. Integration

Stadtrechnungshof

Abt. für Gemeindeabgaben

Abt. für Rechnungswesen

Abt. für Immobilien

Straßenamt

Abt. f. Grünraum u. Gewässer

Stadtvermessungsamt

Abt. f. Verkehrsplanung

Stadtplanungsamt

Geriatrische Gesundheitszentren

Grazer Parkraum Service

Wohnen Graz

LEGENDE:

Abteilungen
der Stadt Graz

Eigenbetriebe

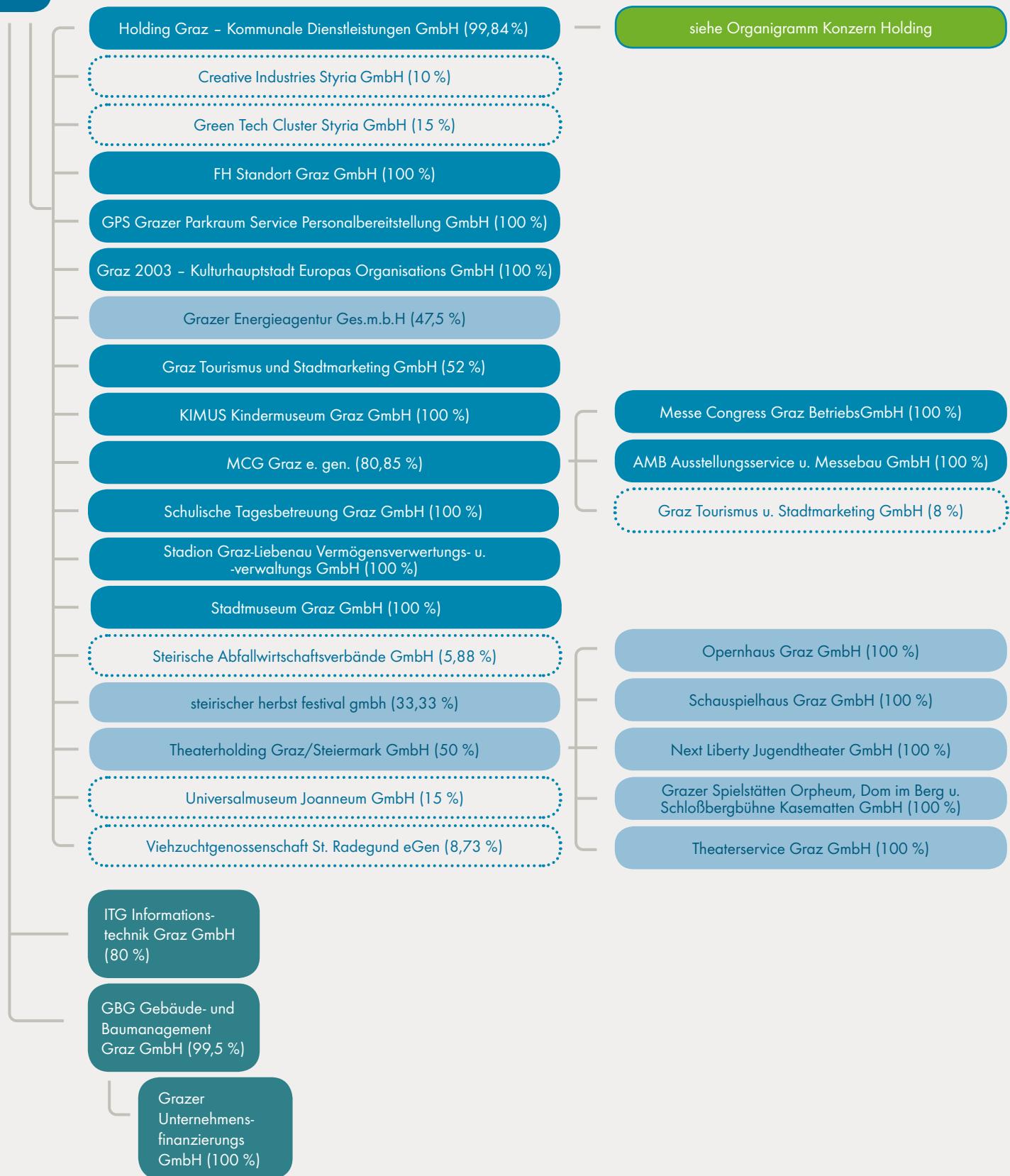
Stand April 2018

LANDESHAUPTSTADT GRAZ

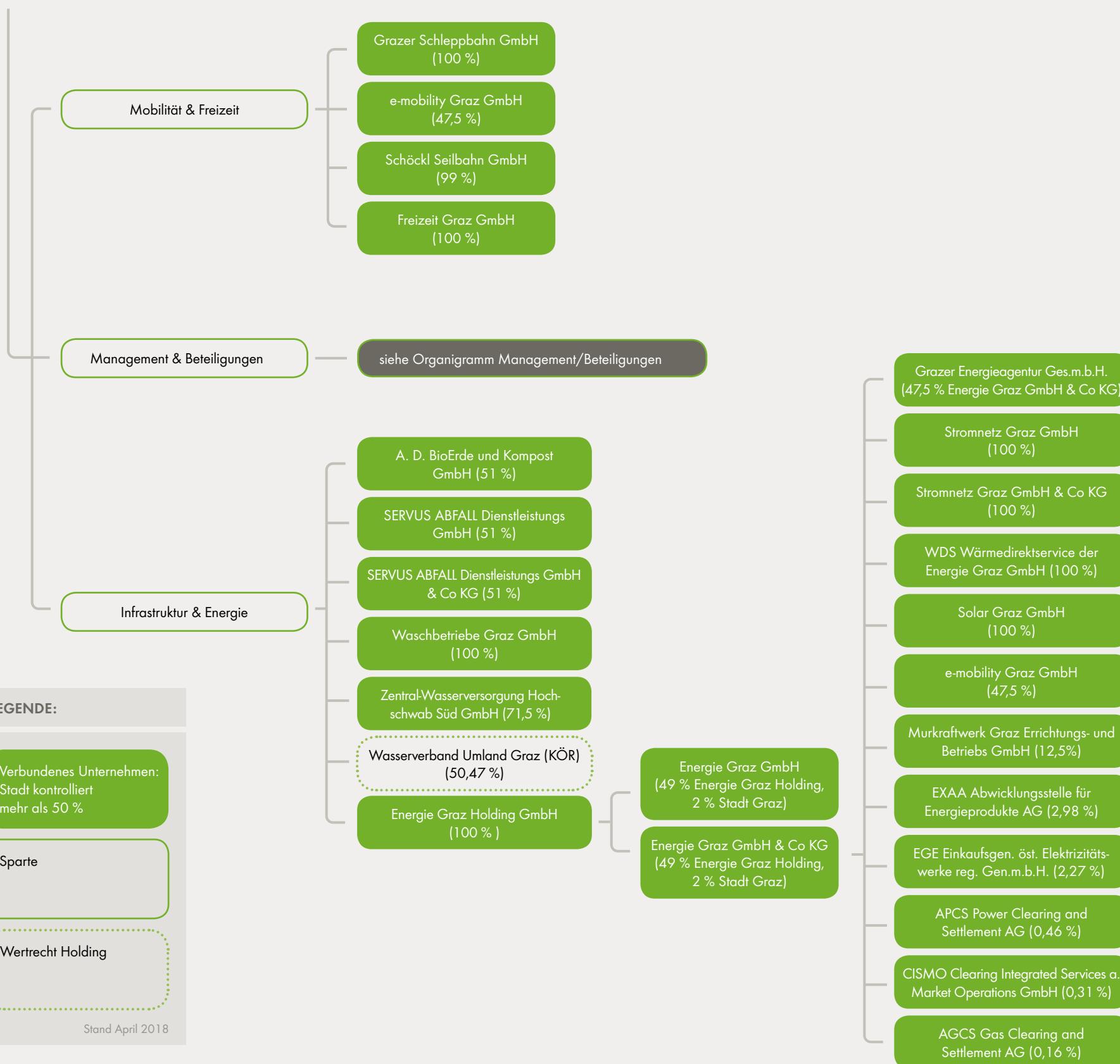
LEGENDE:

- Shared Services
- Verbundenes Unternehmen: Stadt kontrolliert mehr als 50 %
- Assoziiertes Unternehmen: Stadt kontrolliert 20 bis 50 %
- Sonstige Beteiligung: Stadt kontrolliert weniger als 20 %

Stand April 2018



KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN GMBH (99,84 % STADT GRAZ, 0,16 % GBG)



LEGENDE:

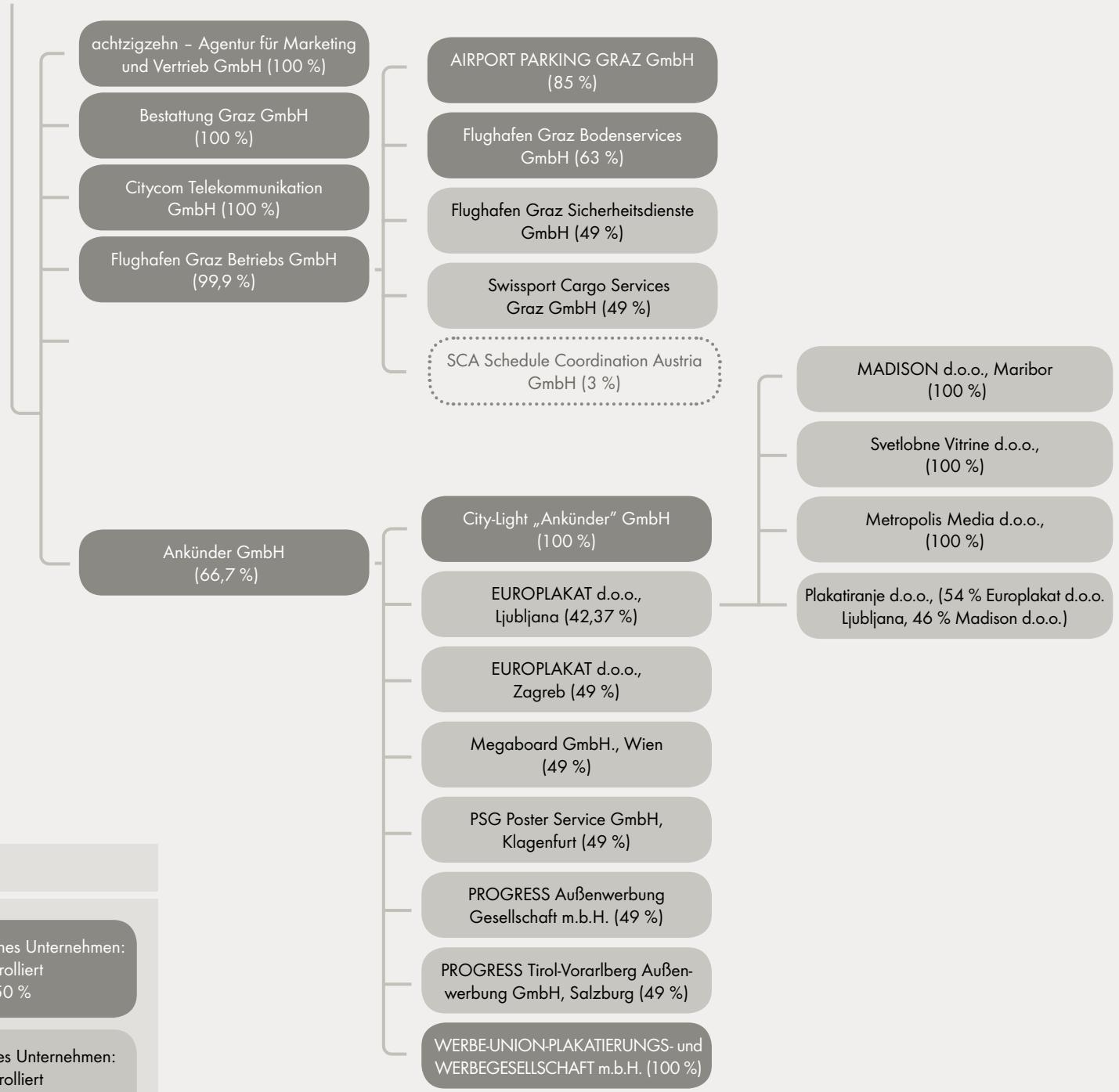
Verbundenes Unternehmen:
 Stadt kontrolliert
 mehr als 50 %

Sparte

Wertrecht Holding

Stand April 2018

MANAGEMENT/BETEILIGUNGEN



LEGENDE:

- Verbundenes Unternehmen:
Stadt kontrolliert
mehr als 50 %
- Assoziiertes Unternehmen:
Stadt kontrolliert
20 bis 50 %
- Sonstige Beteiligung:
Stadt kontrolliert
weniger als 20 %

Stand April 2018

MEDIENEIGENTÜMER UND HERAUSGEBER

Magistratsdirektion – Strategische Organisationsentwicklung
Rathaus | 8011 Graz

Holding Graz – Konzernsteuerung

Andreas-Hofer-Platz 15 | 8010 Graz

Die Urheberschaft der Inhalte liegt bei der Magistratsdirektion – Strategische Organisationsentwicklung und der Holding Graz – Konzernsteuerung. Trotz Prüfung sämtlicher Beiträge sind Fehler nicht auszuschließen, die Richtigkeit des Inhaltes erfolgt ohne Gewähr. Eine Haftung vom Herausgeber und Verfasser ist daher ausgeschlossen.

PROJEKTLEITUNG

Karin Hirschmugl, Mag. Jürgen Schenk

LAYOUT UND PRODUKTION

achtzigzehn – Agentur für Marketing und Vertrieb GmbH

Andreas-Hofer-Platz 15 | 8010 Graz | www.holding-graz.at

DRUCK

Styria Print GmbH, Mai 2018

FOTOS

Seiten 1, 4, 6, 10, 53, 54, 56, 83, 115, 116: Lupi Spuma

Seiten 2 und 3: Nikola Milatovic

Seite 81: Karin Hirschmugl

Seite 84: Joel Kernasenko

Seite 101: Foto Fischer



Kühn, wild, romantisch und immer magisch. La Strada bringt jeden Sommer Bewegung in die Stadt.

